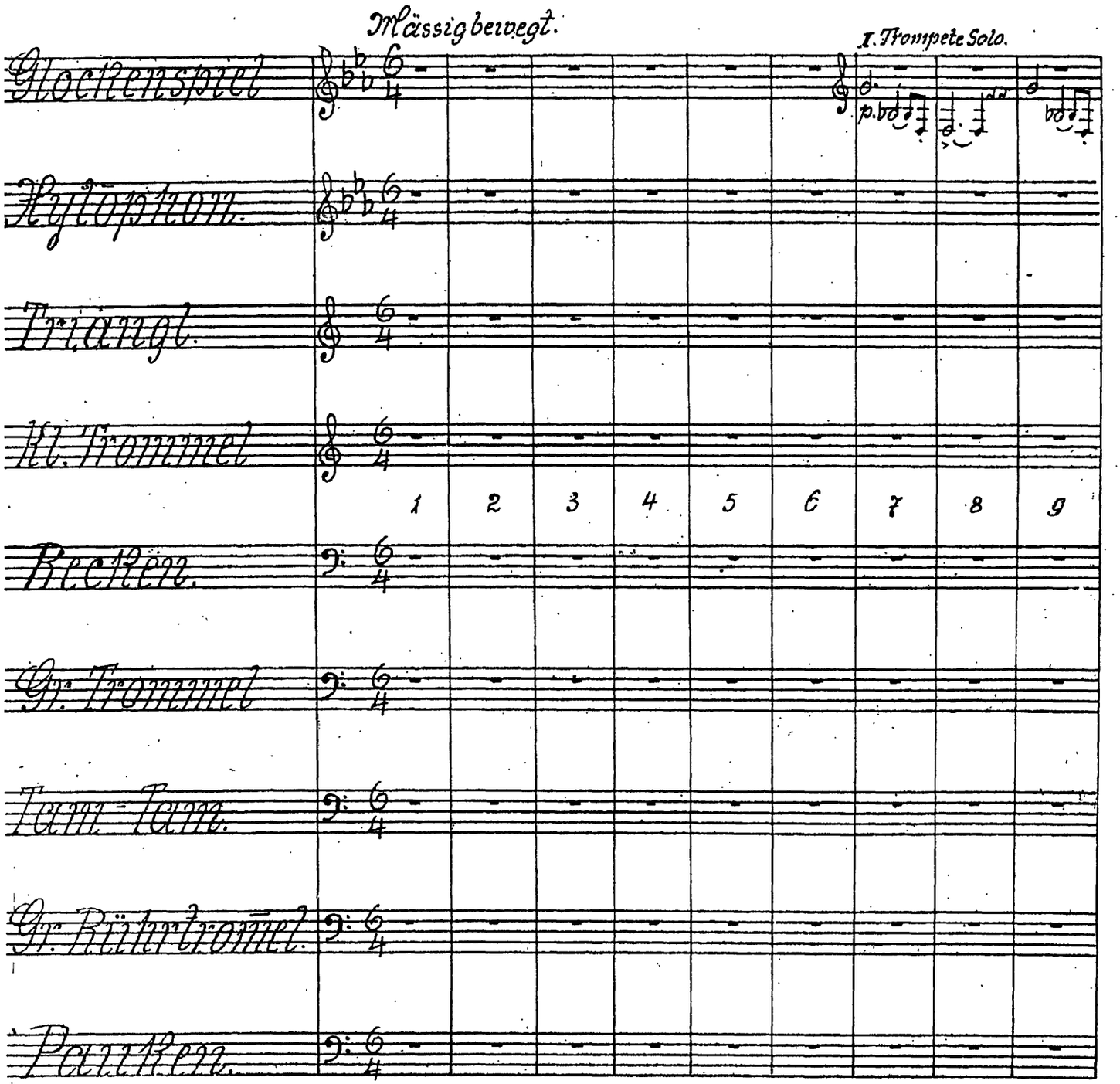
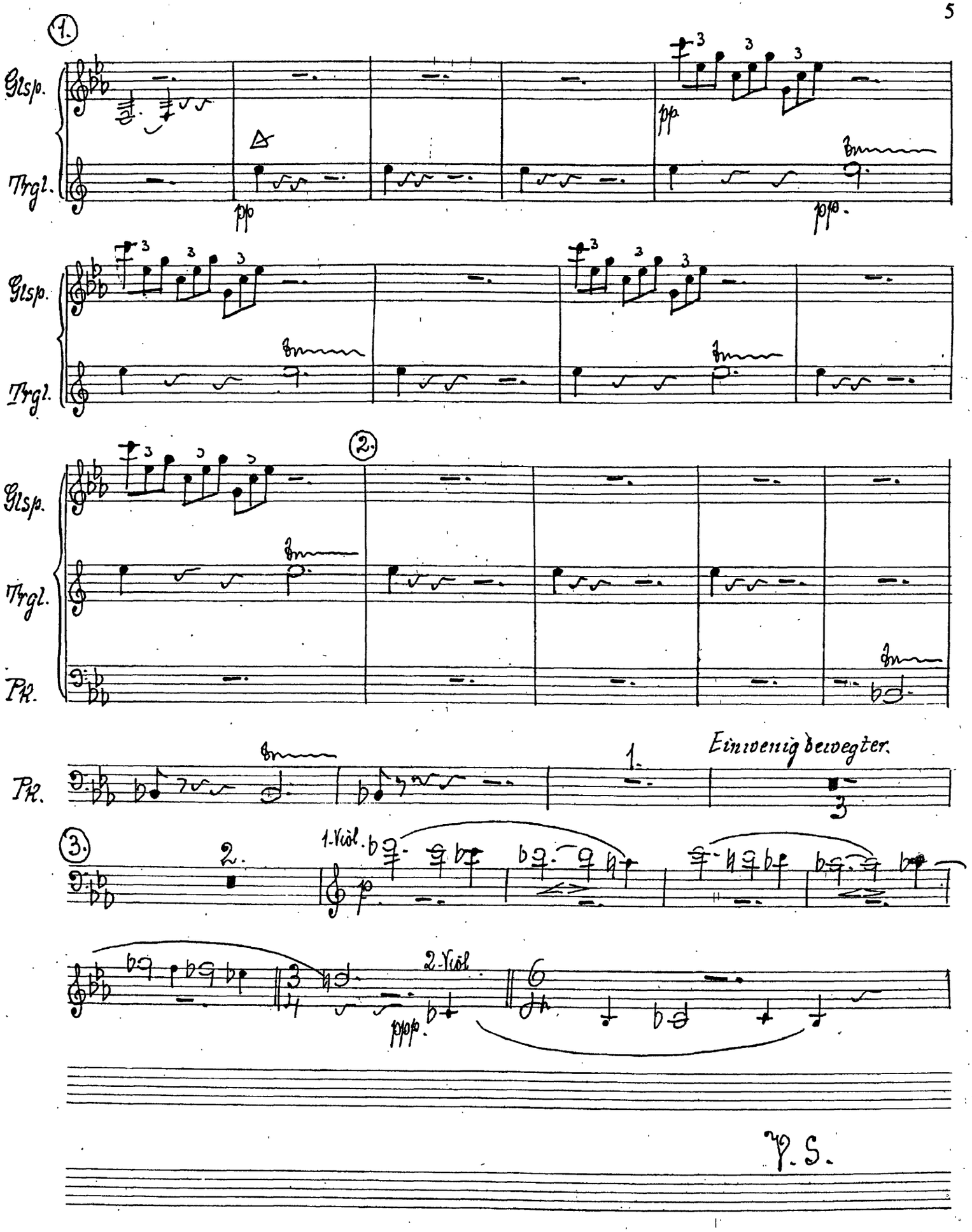
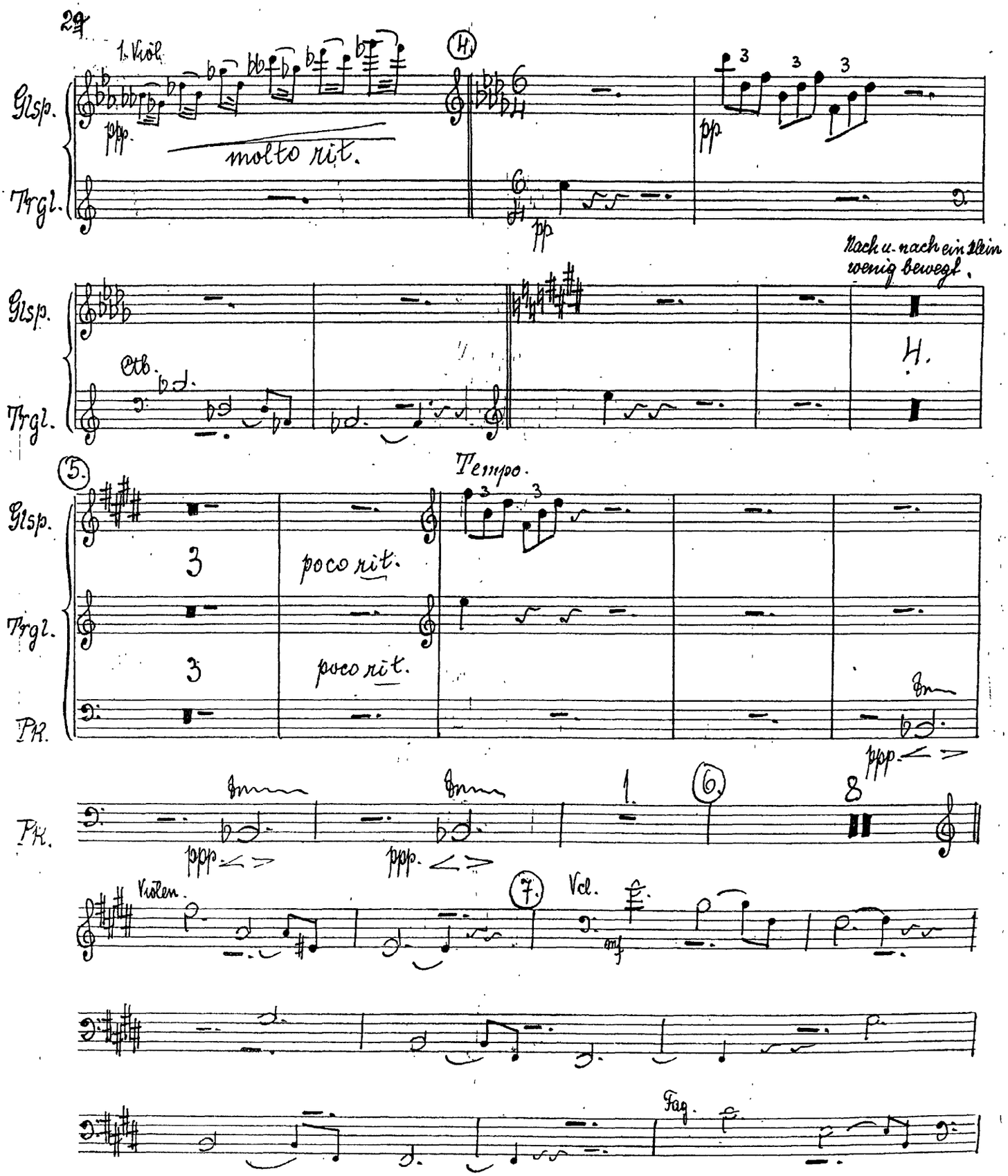
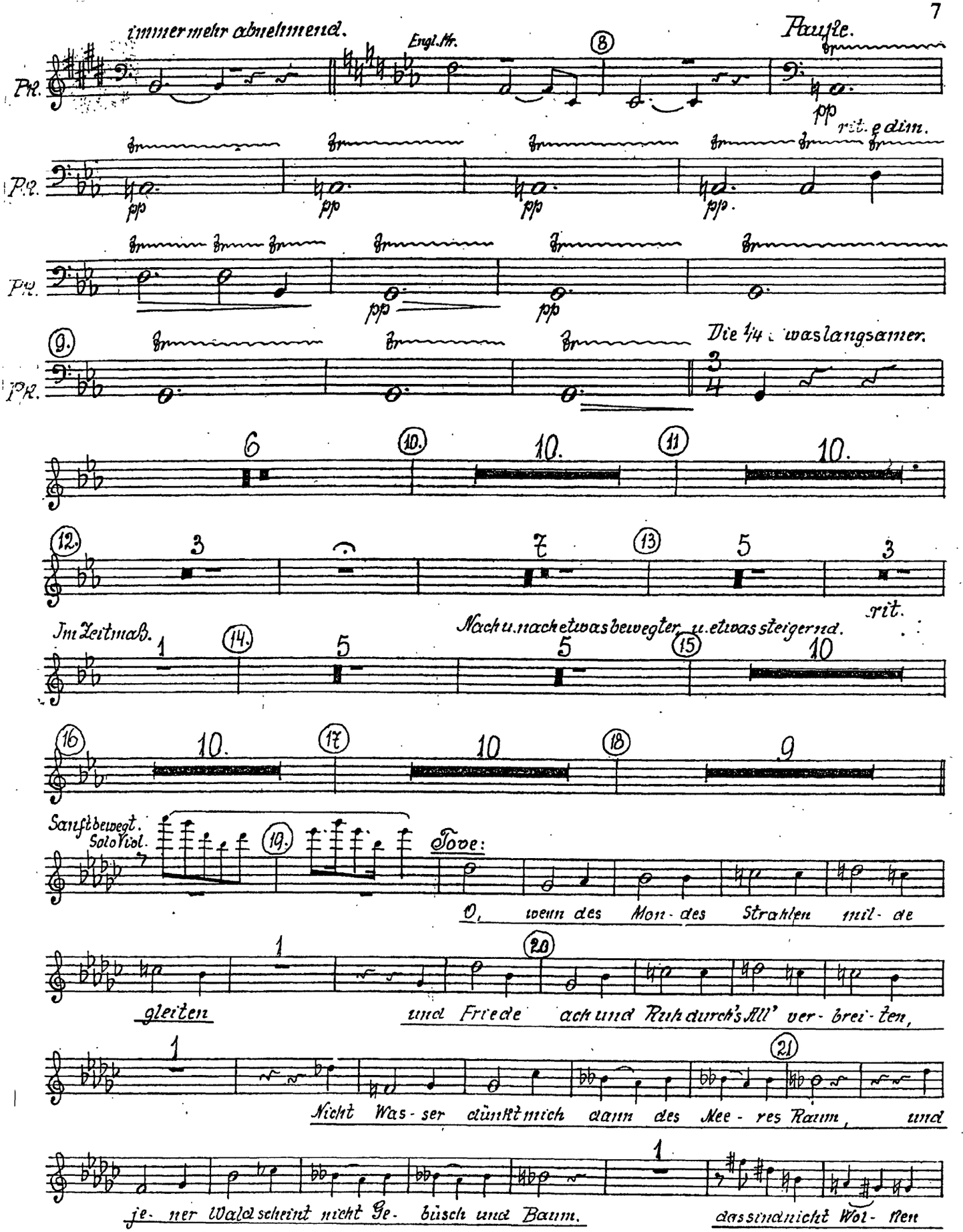
Arnold Schoenberg
Gurrelieder

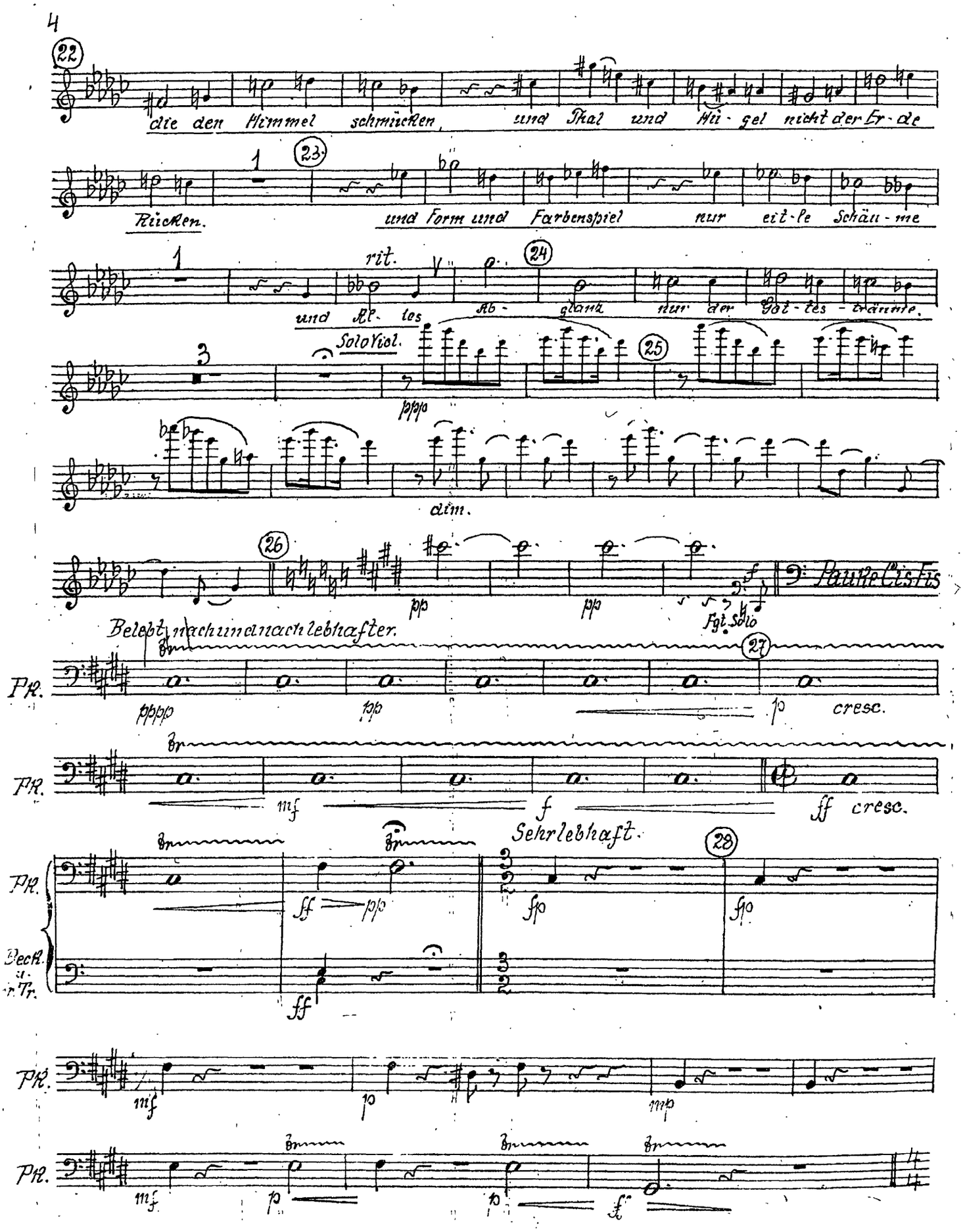
I. TEIL.

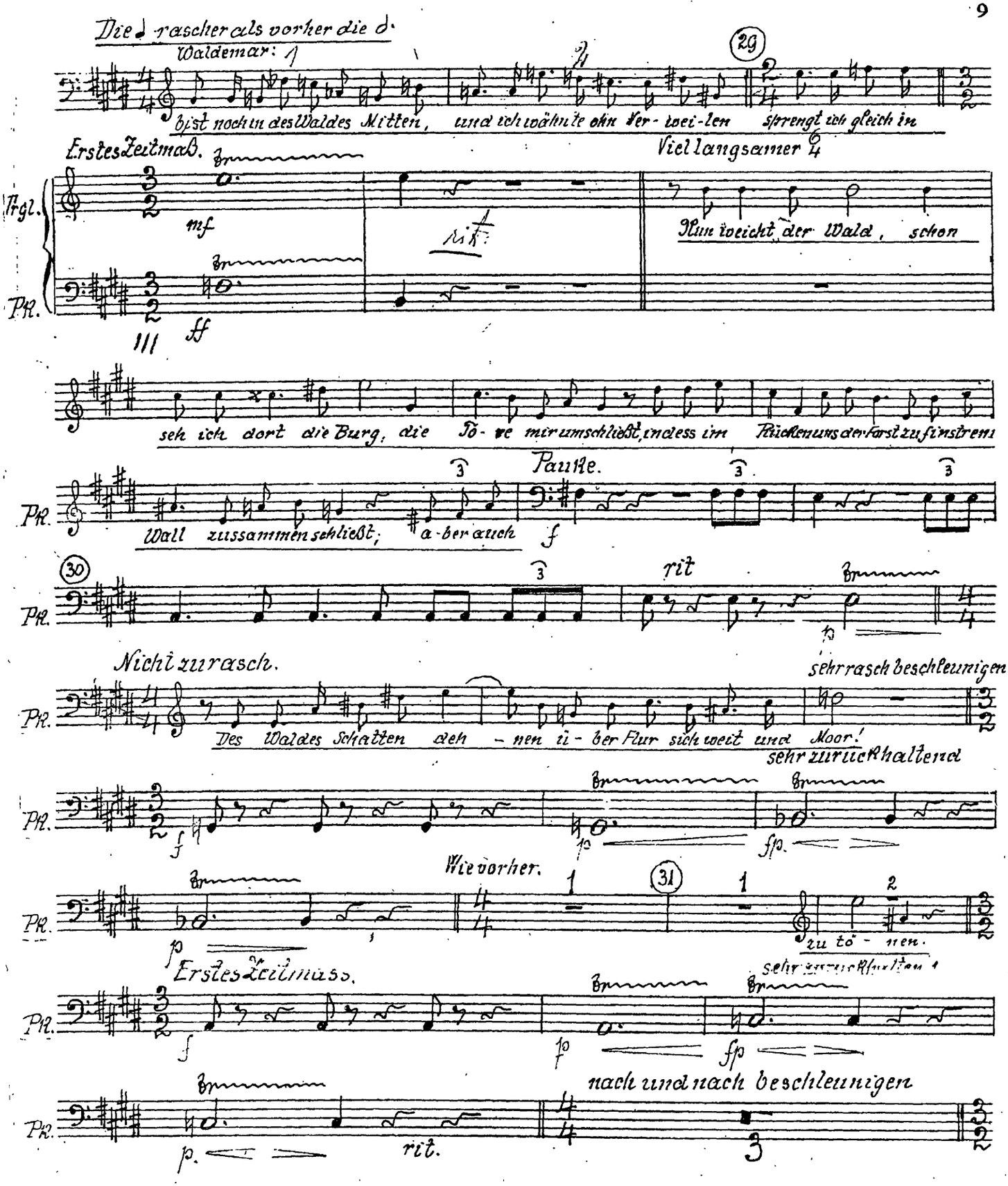


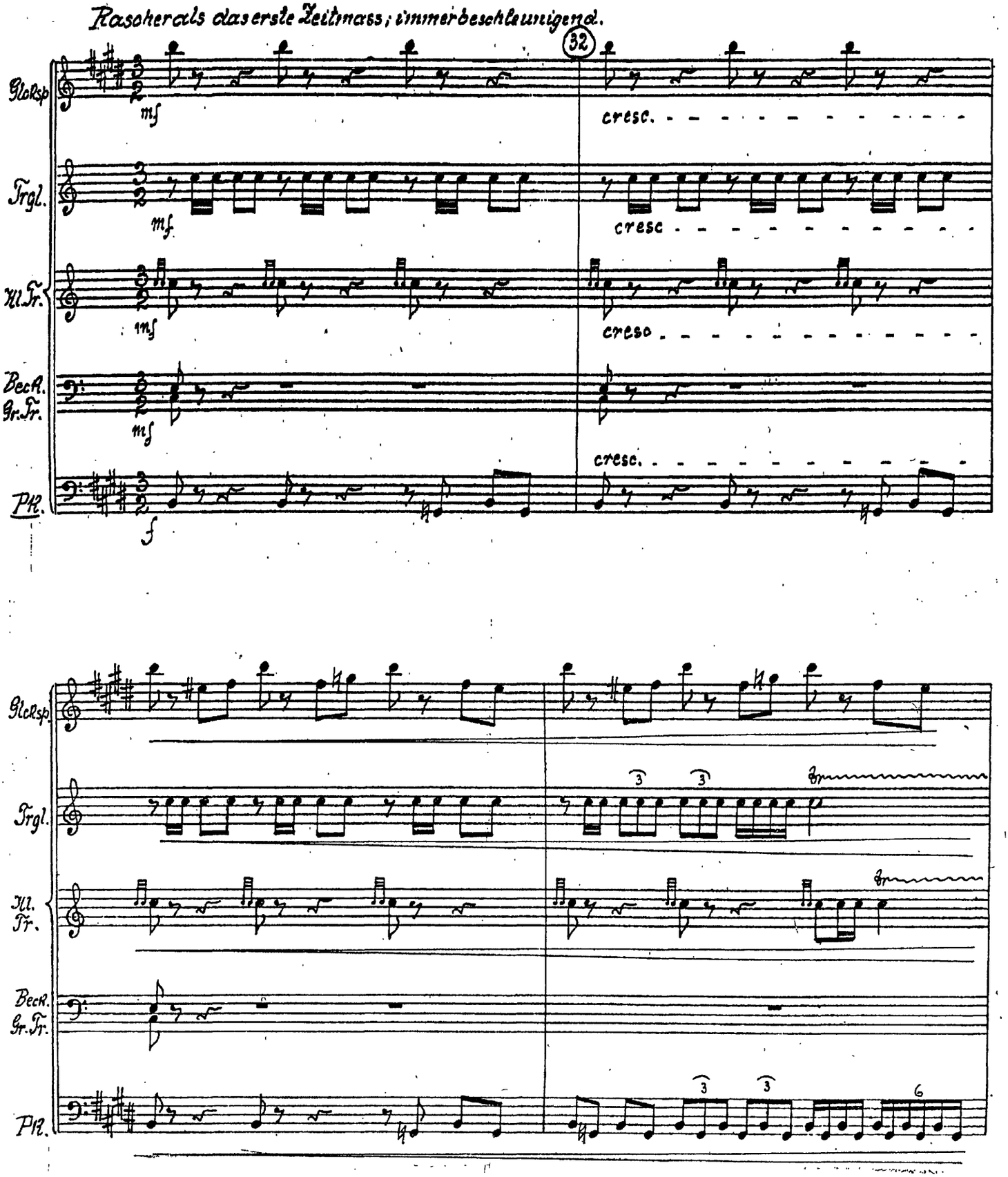

1.
Glsp.
Trgl.
pp
pp
pp.
2.
Pk.
1.
Einwenig bewegter.
3.
2.
1. Viol.
p
2. Viol.
ppp.
V. S.

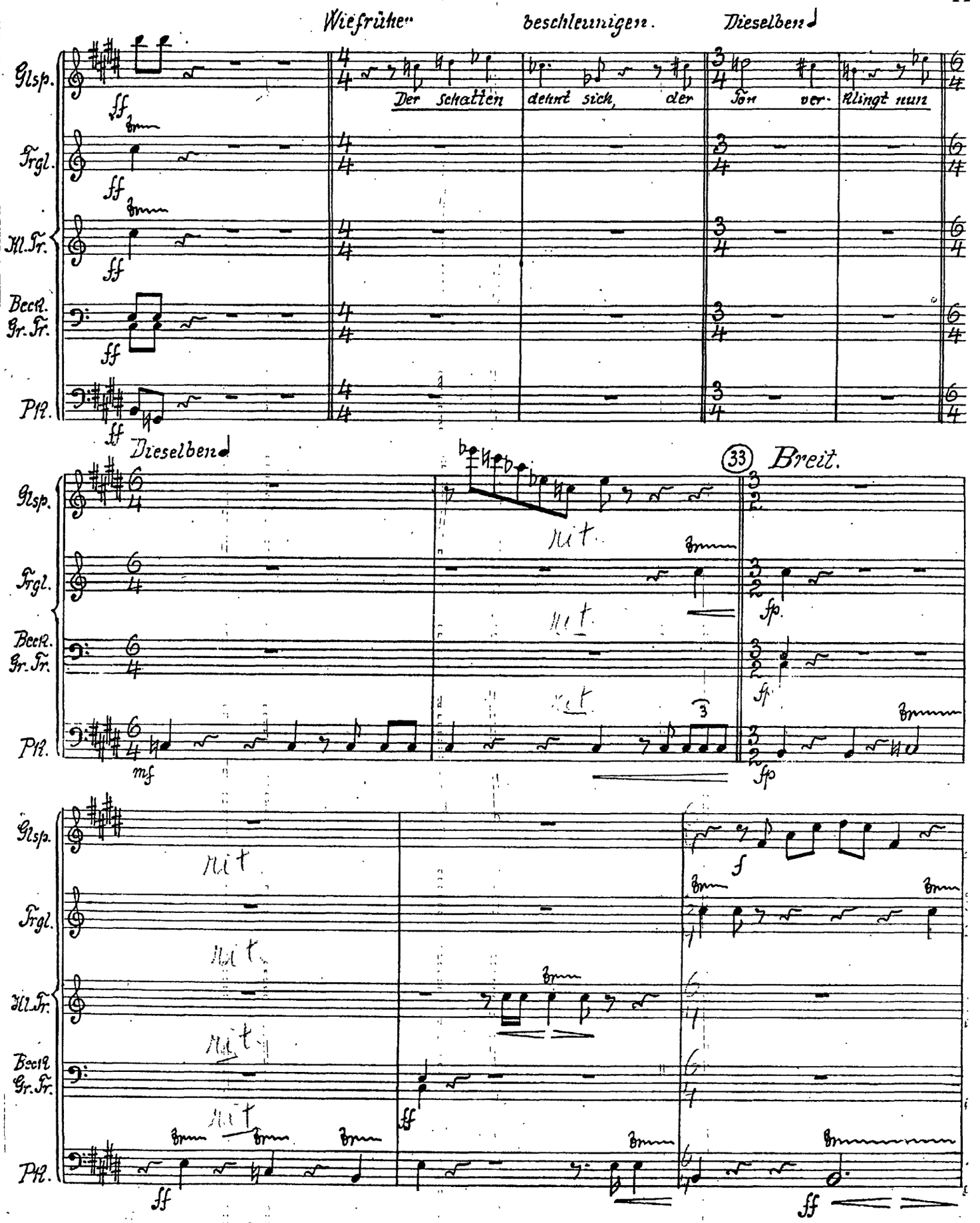

29
1. Viol.
Glsp.
Trgl.
molto rit.
Nach u. nach ein klein wenig bewegt.
Cb.
Tempo.
poco rit.
poco rit.
Pk.
Violen.
Vcl.
Fag.


immer mehr abnehmend.
Engl.Hr.
8
Pause.
Pk.
pp
rit. e dim.
9.
Die 1/4 : was langsamer.
6
10.
10.
11
10.
12.
3
7
13
5
3
rit.
Im Zeitmaß.
1
14.
5
Nach u. nach etwas bewegter, u. etwas steigernd.
5
15
10
16
10.
17
10
18
9
Sanft bewegt.
Solo Viol.
19.
Tove:
O, wenn des Mon - des Strahlen mil - de
1
20
gleiten
und Friede ach und Ruh durch's All' ver - brei - ten,
1
21
Nicht Was - ser dünkt mich dann des Mee - res Raum, und
1
je - ner Wald scheint nicht Ge - büsch und Baum.
das sind nicht Wol - ken

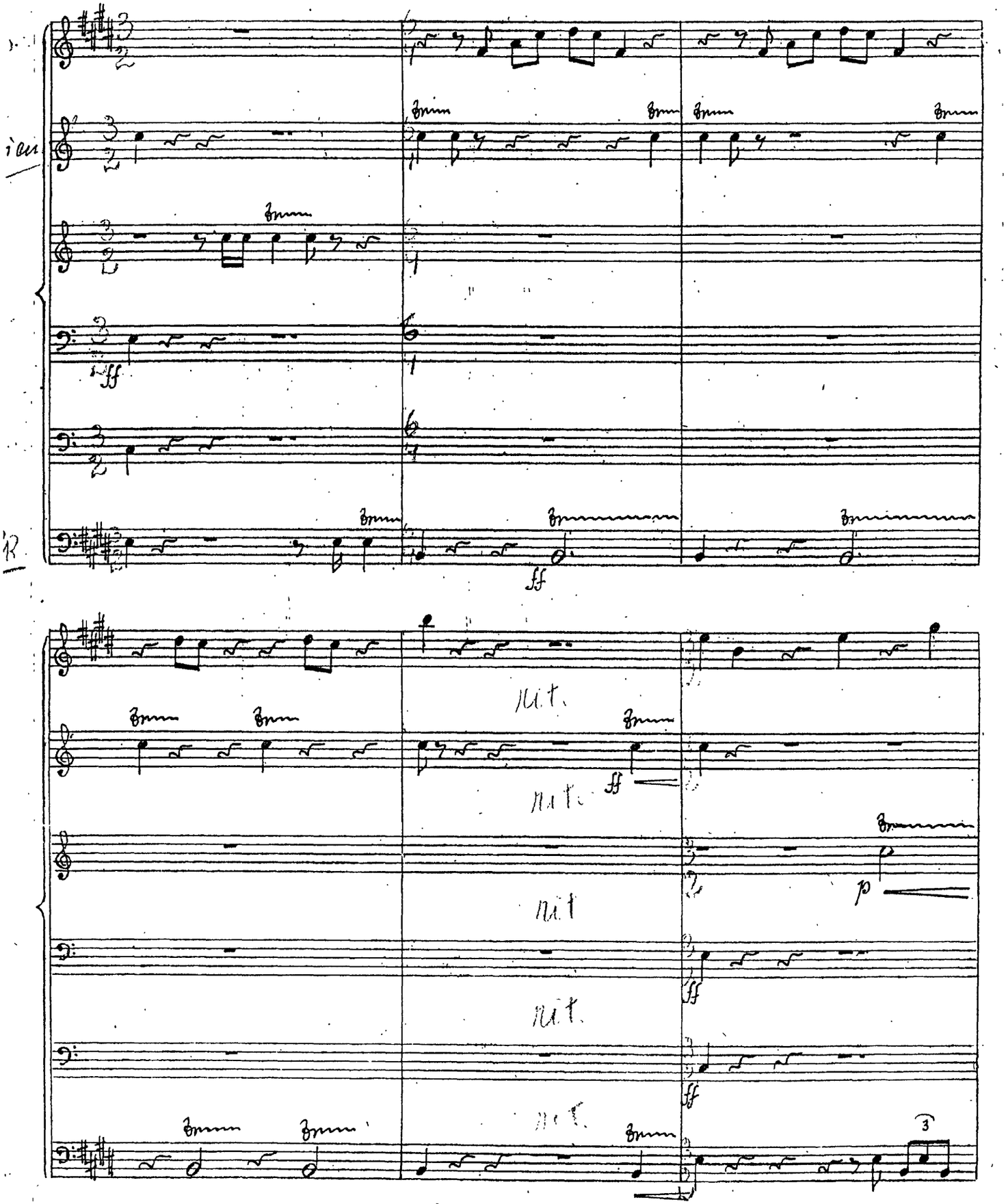

4
22
die den Himmel schmücken, und Thal und Hü-gel nicht der Er-de
Rücken.
23
und Form und Farbenspiel nur eit-le Schäu-me
rit.
24
und Al-tes Ab-glanz nur der Got-tes-träume.
Solo Viol.
25
ppp
dim.
26
pp
pp
Fgt. Solo
Pauke Cis Fis
Belebt nach und nach lebhafter.
27
Pk.
pppp
pp
p
cresc.
mf
f
ff
cresc.
Sehr lebhaft.
28
ff
pp
fp
fp
Deck. u. Tr.
ff
mf
p
mp
mf
p
p
f

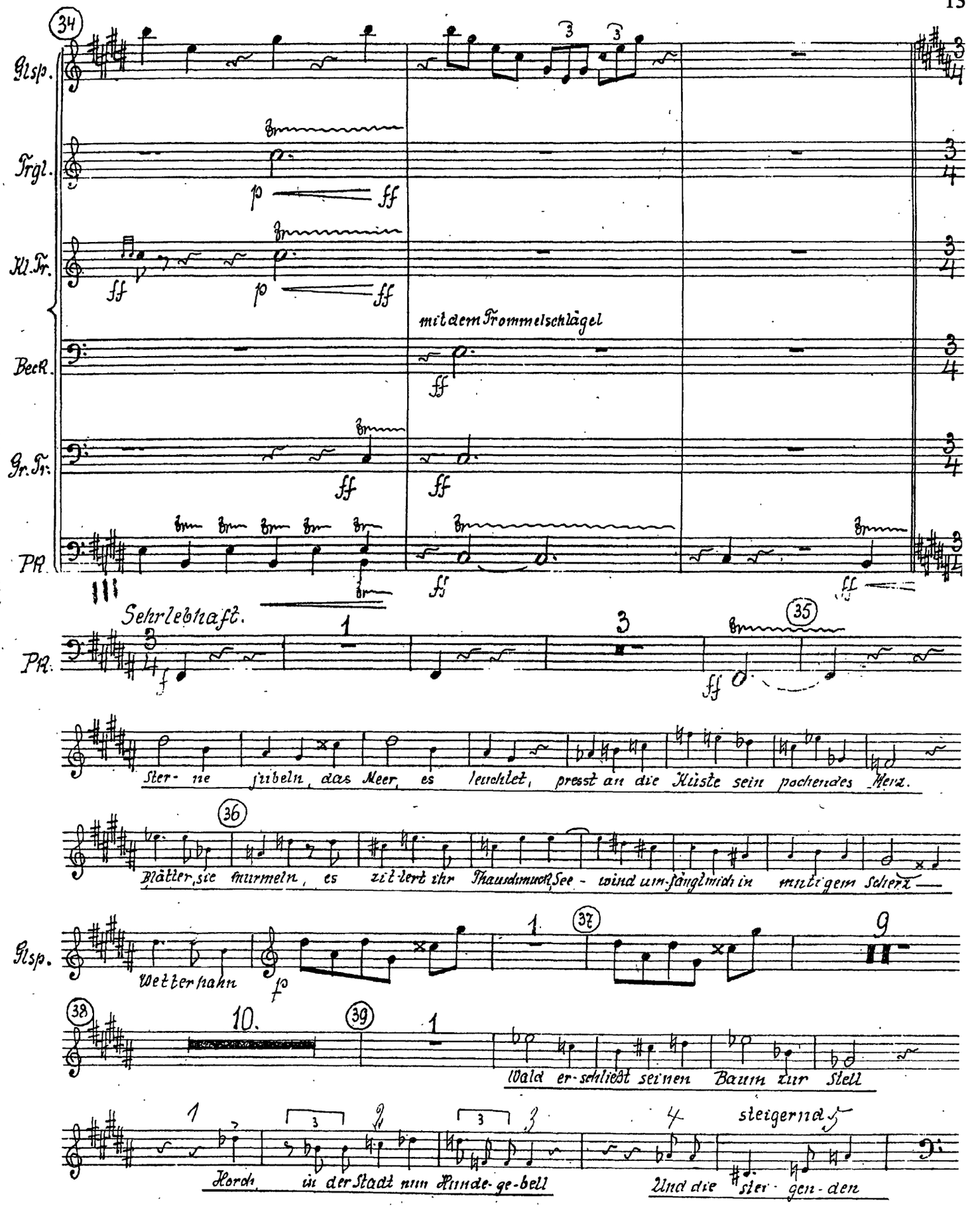

Die ♩ rascher als vorher die 𝅗𝅥.
Waldemar:
bist noch in des Waldes Mitten, und ich wähnte ohn Ver-wei-len sprengt ich gleich in
Erstes Zeitmaß.
Viel langsamer
Trgl.
Pk.
mf
rit.
Nun weicht der Wald, schon
ff
seh ich dort die Burg, die Tö-re mir umschließt, indess im Rücken uns der Forst zu finstrem
Pauke.
Wall zusammen schließt; a-ber auch
f
rit
Nicht zu rasch.
sehr rasch beschleunigen
Des Waldes Schatten deh-nen ü-ber Flur sich weit und Moor!
sehr zurückhaltend
Wie vorher.
zu tö-nen.
Erstes Zeitmass.
nach und nach beschleunigen
rit.

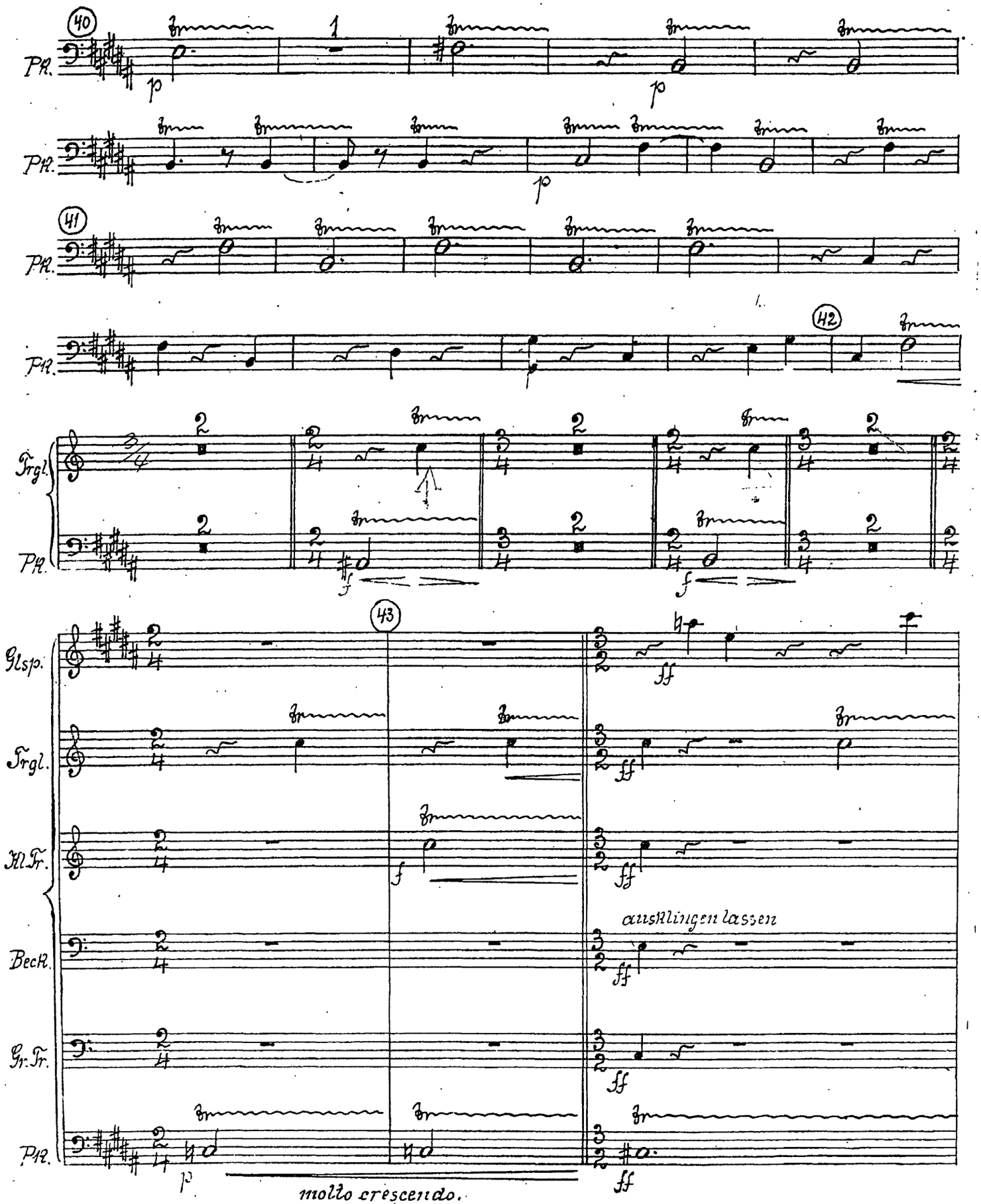

Rascher als das erste Zeitmass; immer beschleunigend.
32
Glsp.
Trgl.
Kl.Tr.
Beck.
Gr.Tr.
Pk.
mf
cresc.
f
3
6

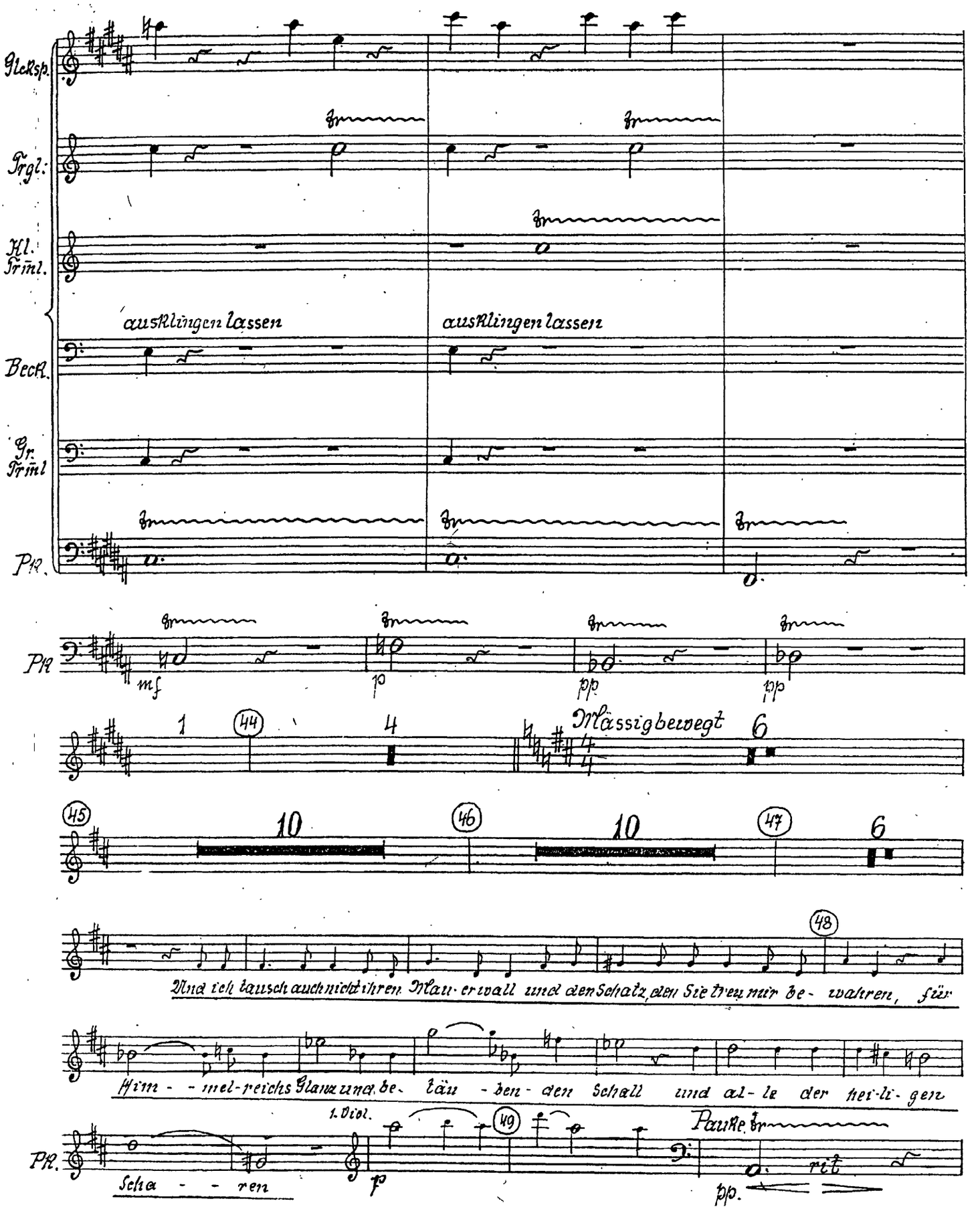

Wiefrüher beschleunigen.
Dieselben
Glsp.
Trgl.
Kl.Tr.
Beck. Gr.Tr.
Pk.
Der Schatten dehnt sich, der Ton verklingt nun
Dieselben
33
Breit.
rit.
mf
fp
f
ff

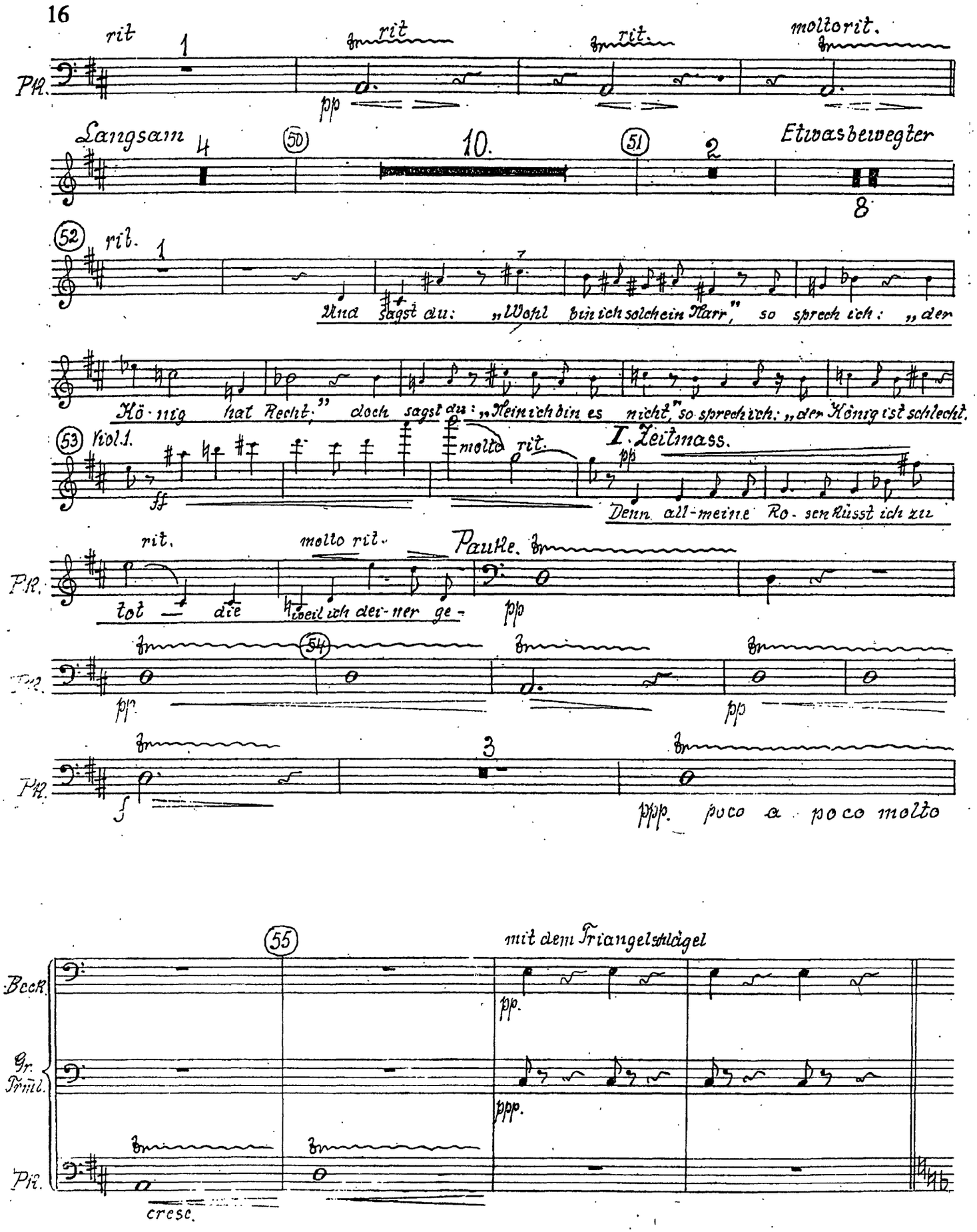
12

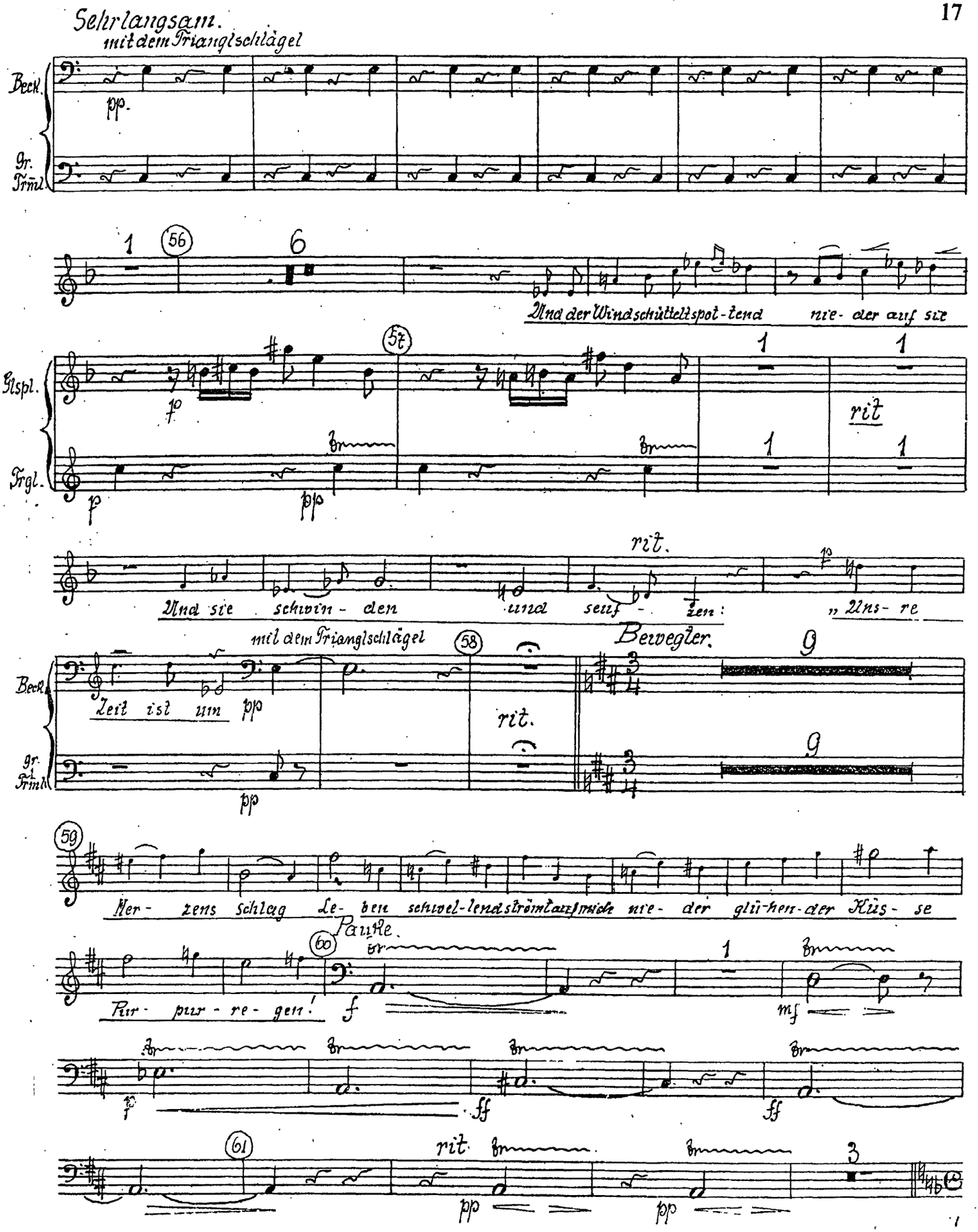


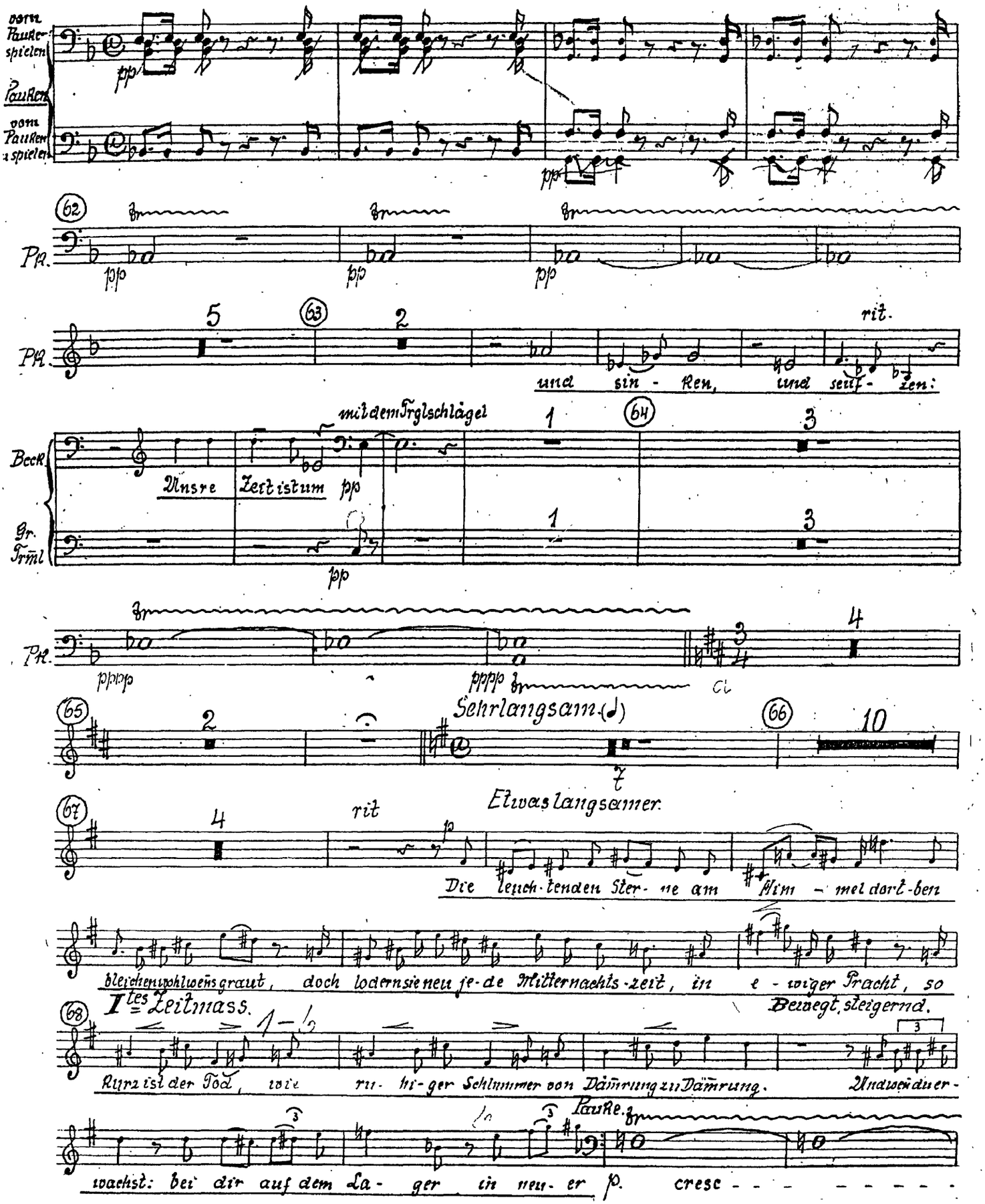

Glsp.
Trgl.
Kl. Tr.
Beck.
Gr. Tr.
Pk.
mit dem Trommelschlägel
Sehr lebhaft.
Ster- ne jubeln, das Meer, es leuchtet, presst an die Küste sein pochendes Herz.
Blätter, sie murmeln, es zit-tert ihr Thauschmuck, See - wind um-fängt mich in mutigem Scherz —
Wetterhahn
Wald er-schließt seinen Baum zur Stell
Horch, in der Stadt nun Hunde-ge-bell
Und die steigernd ster-gen-den

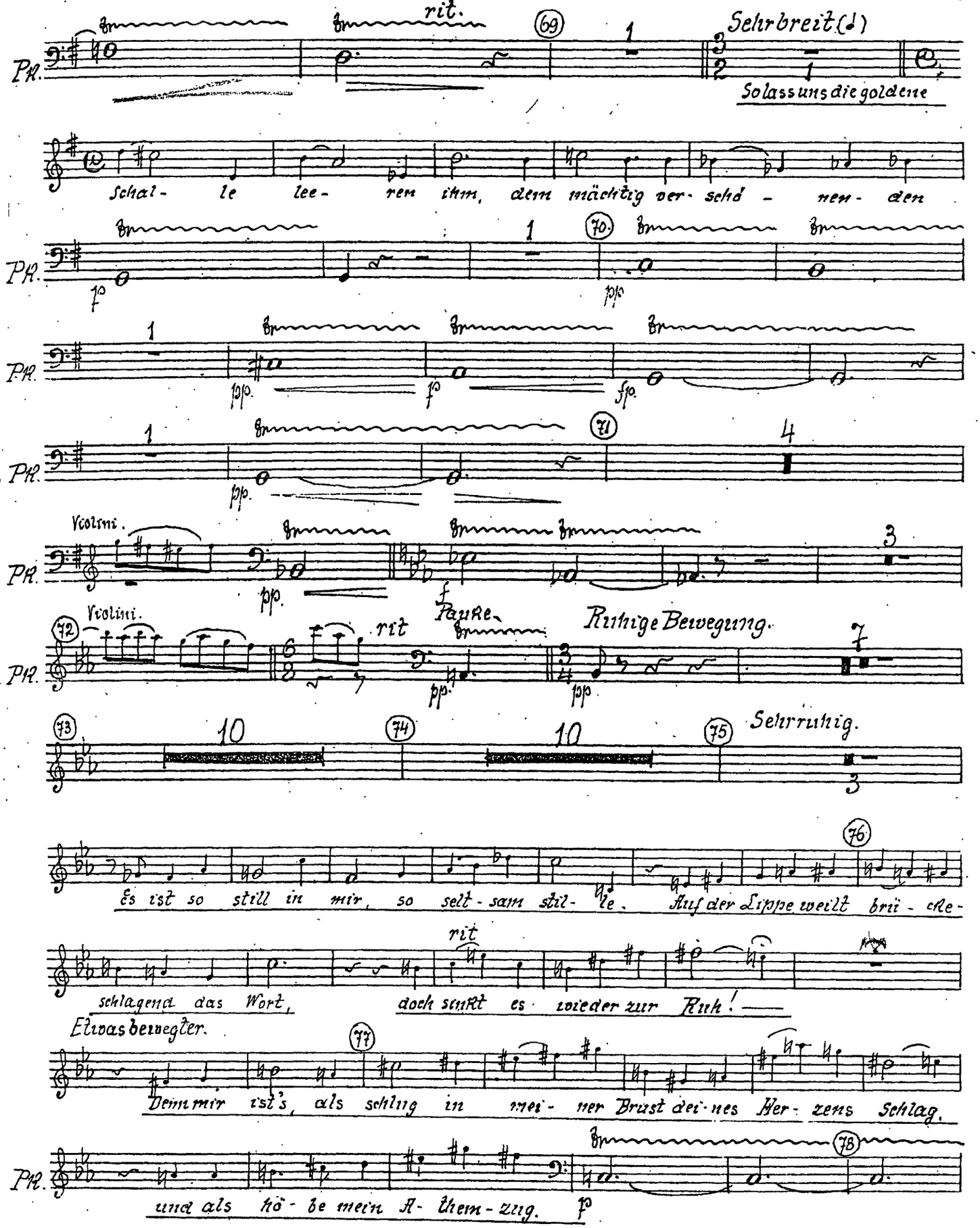

40
41
42
43
Pk.
Trgl.
Glsp.
Kl.Tr.
Becк.
Gr.Tr.
ausklingen lassen
molto crescendo.

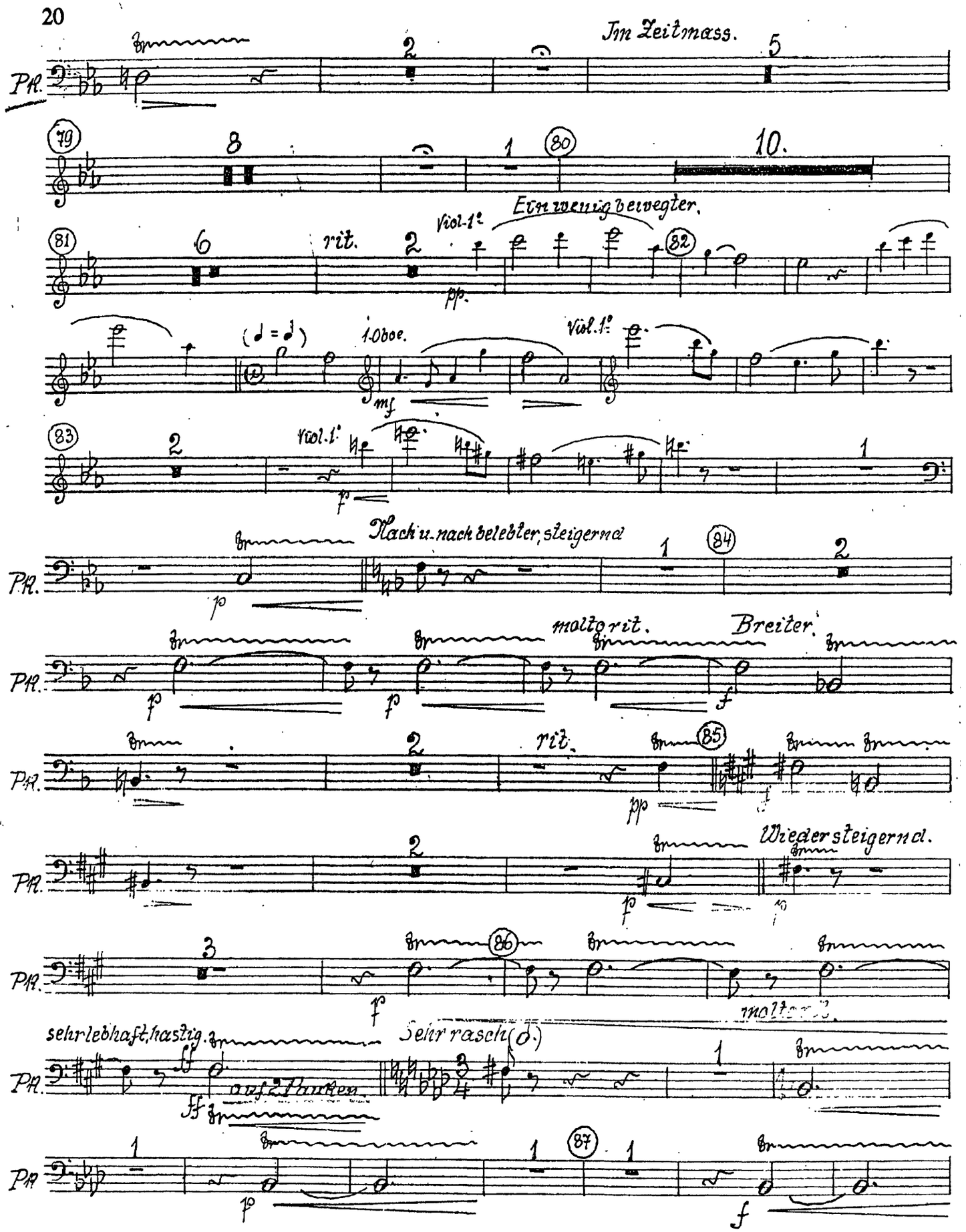

Glsp.
Trgl.
Hl. Trml.
Beck.
Gr. Trml
Pk.
ausklingen lassen
ausklingen lassen
mf
p
pp
pp
Mässig bewegt
1
44
4
6
45
10
46
10
47
6
48
Und ich tausch auch nicht ihren Mau-er wall und den Schatz, den Sie treu mir be- wahren, für
Him- - mel-reichs Glanz und be- täu - ben den Schall und al- le der hei-li- gen
1. Viol.
49
Pauke
Scha - - ren
p
rit
pp.

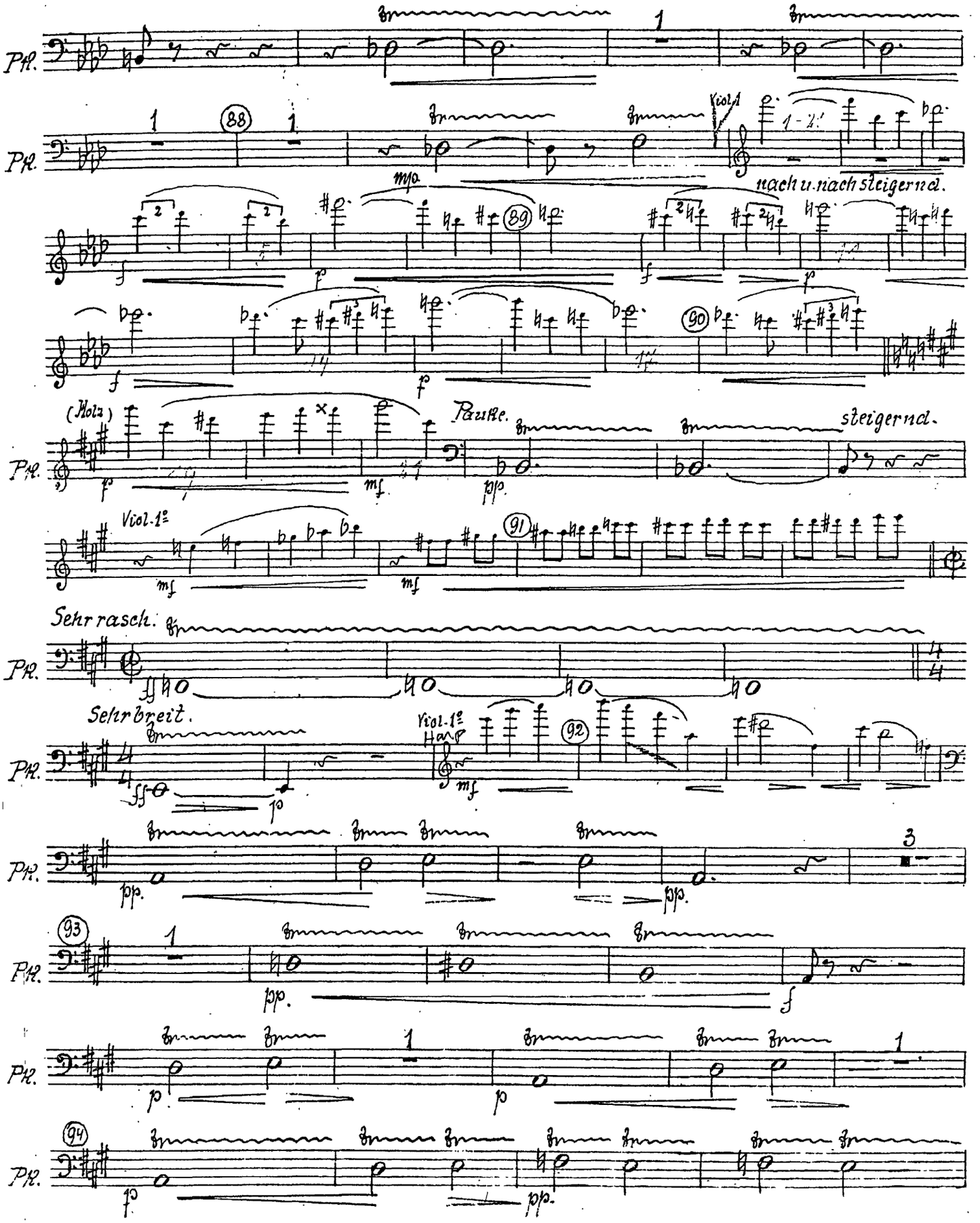

16
rit
molto rit.
Pk.
pp
Langsam
Etwas bewegter
(50)
(51)
(52)
rit.
Una sagst du: „Wohl bin ich solch ein Narr," so sprech ich: „der
Kö-nig hat Recht." doch sagst du: „Nein ich bin es nicht," so sprech ich: „der König ist schlecht.
(53)
Viol. I.
molto rit.
I. Zeitmass.
Denn all-meine Ro-sen küsst ich zu
rit.
molto rit.
Pauke.
tot — die weil ich dei-ner ge-
(54)
(55)
mit dem Triangelstügel
Becken
Gr. Trom.
Pk.
cresc.

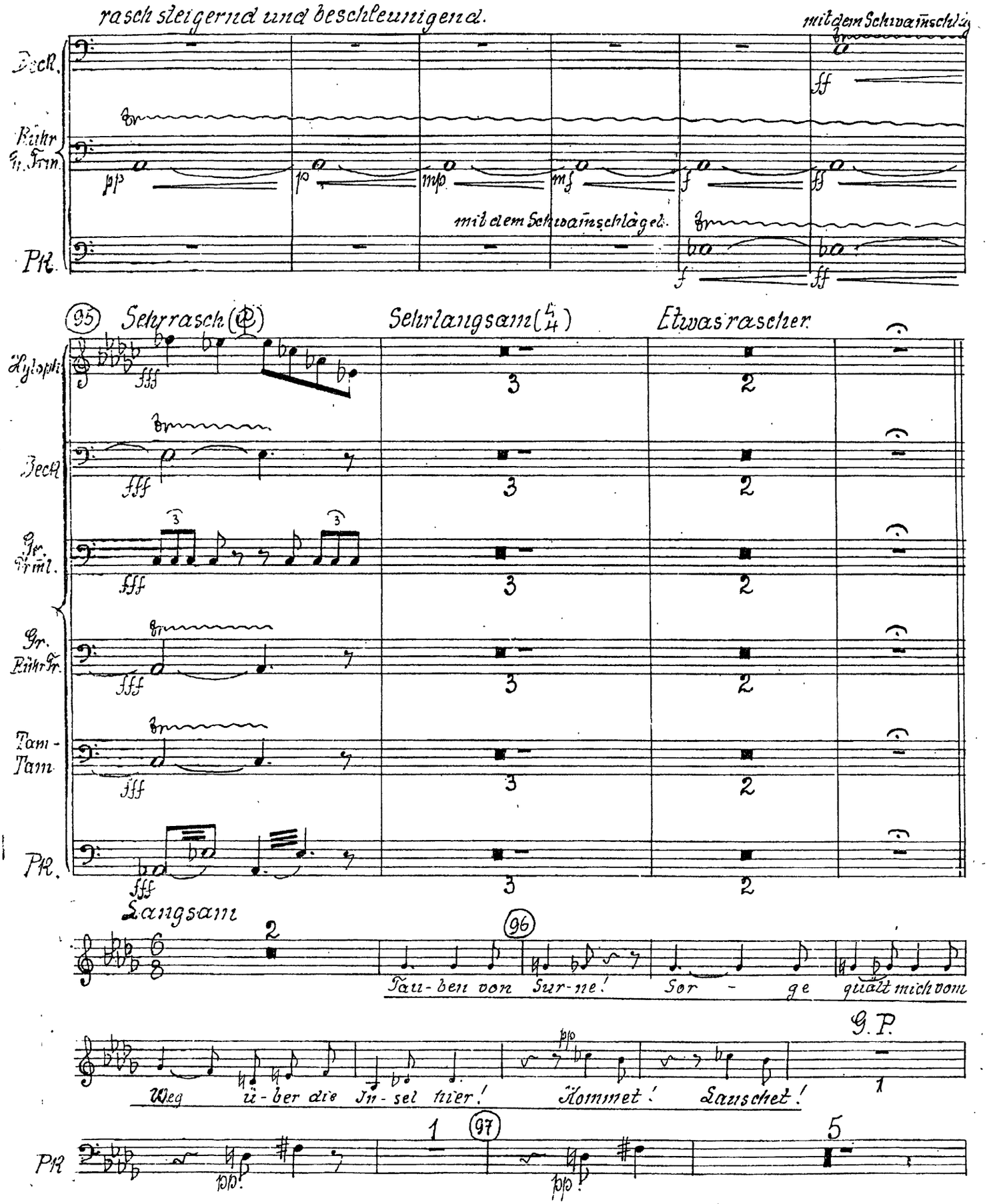

Sehr langsam.
mit dem Triangelschlägel
Beck.
Gr. Trml.
pp.
56
6
Und der Wind schüttelt spot-tend nie- der auf sie
57
Glspl.
Frgl.
f
p
pp
rit
Und sie schwin- den und seuf- zen: „Uns- re
rit.
mit dem Triangelschlägel
58
Beweglich.
Zeit ist um
pp
rit.
9
59
Her- zens schlag Le- ben schwel-lend strömt auf mich nie- der glü-hen-der Küs- se
60
Pause.
Pur- pur- re- gen!
f
mf
ff
61
rit.
pp

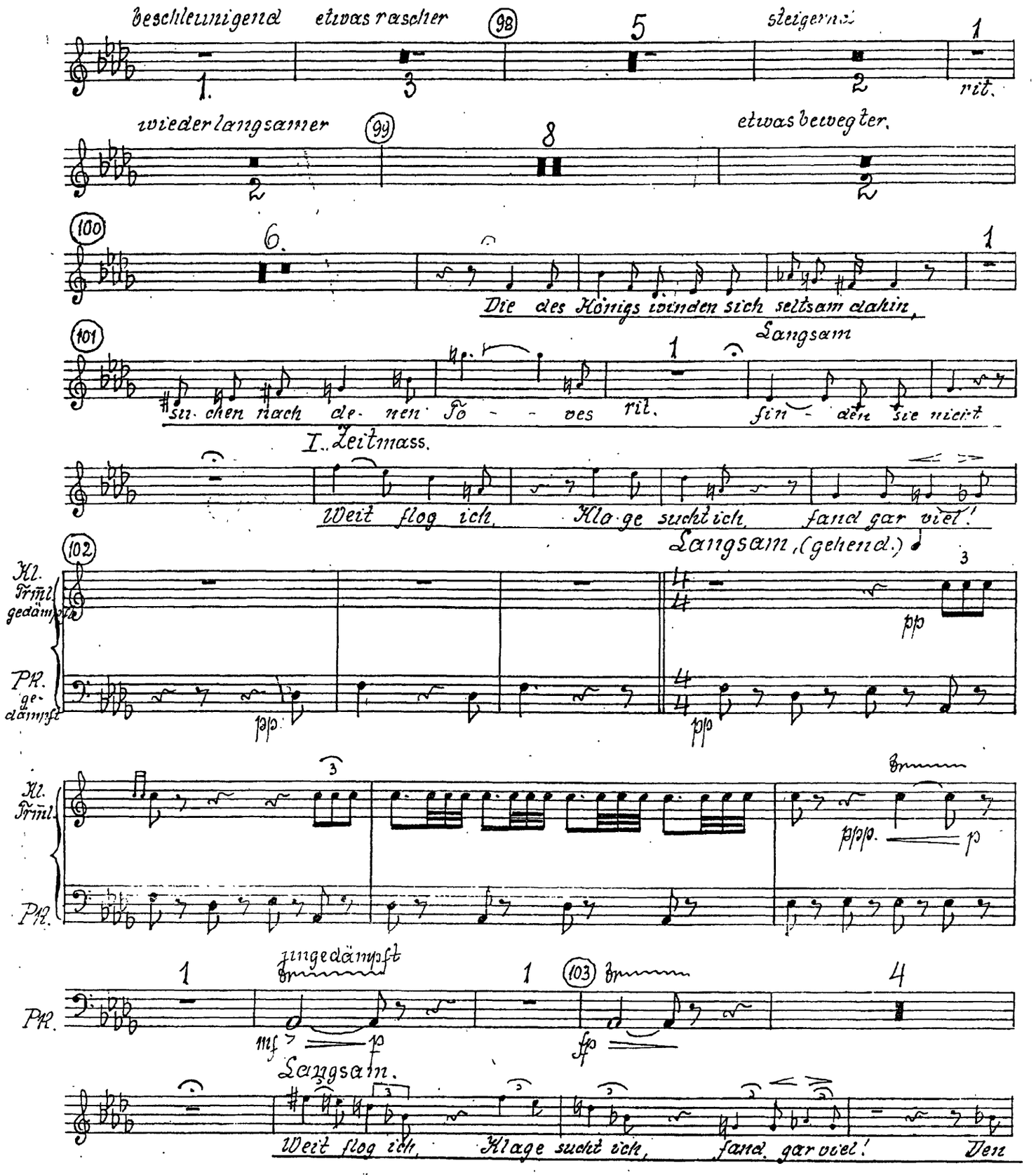

vom Pauke-spielen
Pauken
vom Pauken-spielen
Pk.
Pk.
rit.
und sin - ken, und seuf - zen:
mit dem Trglschlägel
Beck
Unsre Zeit ist um
Gr. Trml
Pk.
Sehr langsam.
Etwas langsamer.
rit
Die leuch-tenden Ster - ne am Him - mel dort-ben
bleichen wohl wens graut, doch lodern sie neu je-de Mitternachts-zeit, in e - wiger Pracht, so
Ites Zeitmass.
Bewegt, steigernd.
kurz ist der Tod, wie ru - hi - ger Schlummer von Dämrung zu Dämrung. Und wen du er-
Pauke.
wachst: bei dir auf dem La - ger in neu - er
cresc

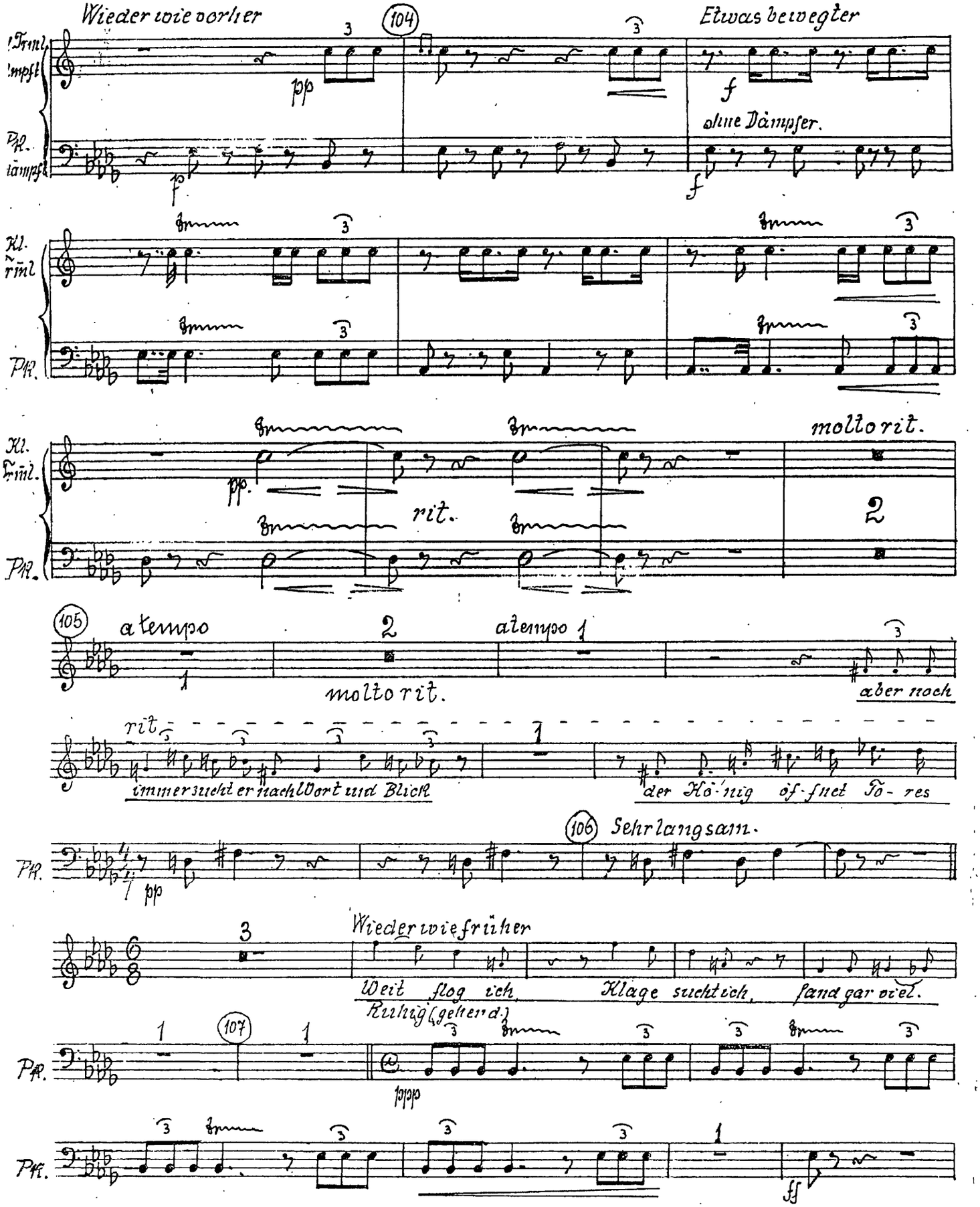

rit.
Sehr breit (♩)
So lass uns die goldene
Schal- le lee- ren ihm, dem mächtig ver- schö - nen- den
Violini.
Violini.
rit
Pauke.
Ruhige Bewegung.
Sehr ruhig.
Es ist so still in mir, so selt- sam stil- le. Auf der Lippe weilt brü - cke-
schlagend das Wort, doch sinkt es wieder zur Ruh! —
rit
Etwas bewegter.
Denn mir ist's, als schlug in mei- ner Brust dei- nes Her- zens Schlag.
und als hö- be mein A- them- zug.

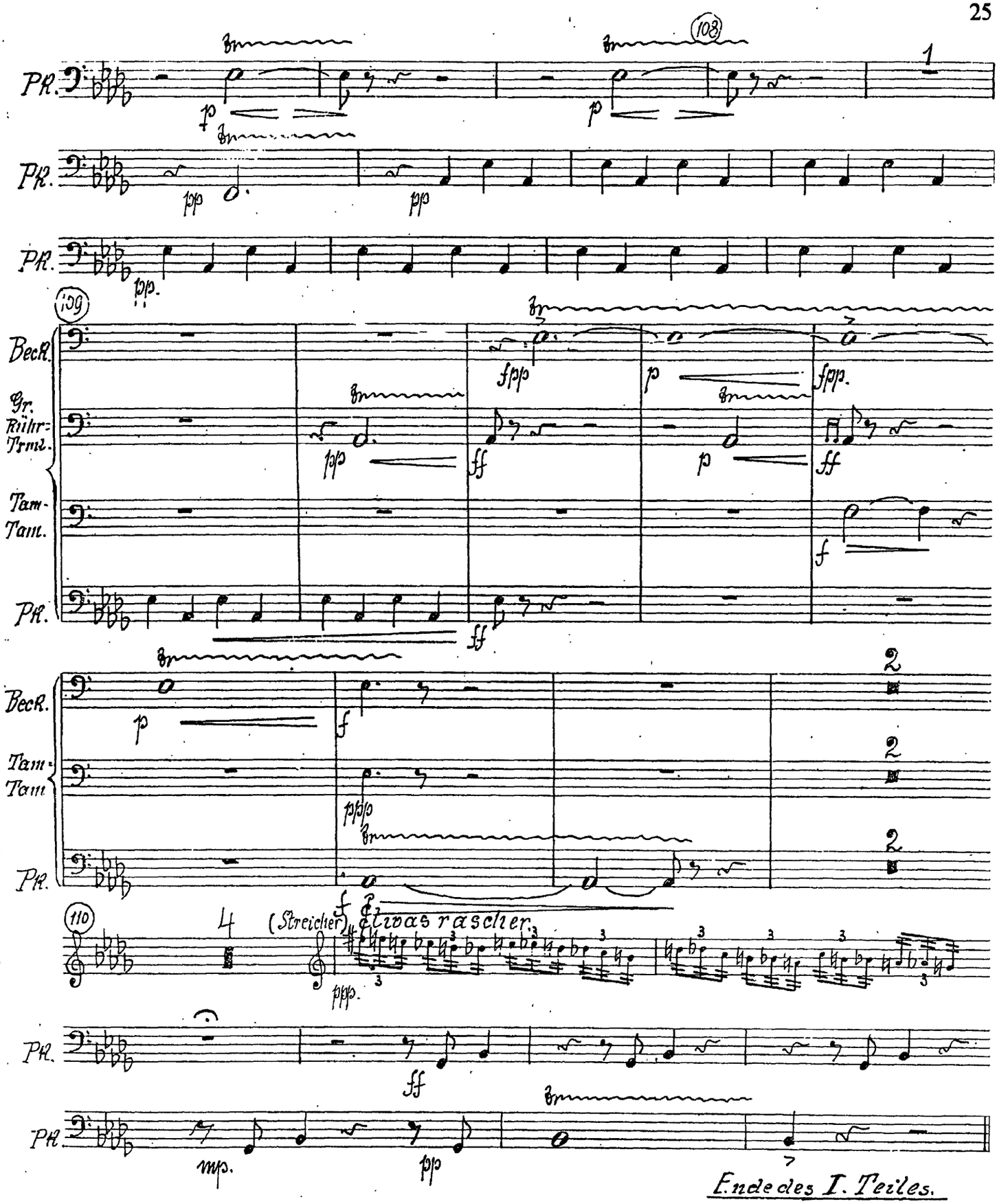

Im Zeitmass.
Pk.
rit.
Viol. 1°
Ein wenig bewegter.
1. Oboe.
Viol. 1°
Nach u. nach belebter, steigernd
molto rit.
Breiter.
rit.
Wieder steigernd.
sehr lebhaft, hastig.
auf 2 Pauken
Sehr rasch
molto rit.


Pk.
Viol. 1
nach u. nach steigernd.
(Holz)
Pauke.
steigernd.
Viol. 1º
Sehr rasch.
Sehr breit.
Viol. 1º
Harp

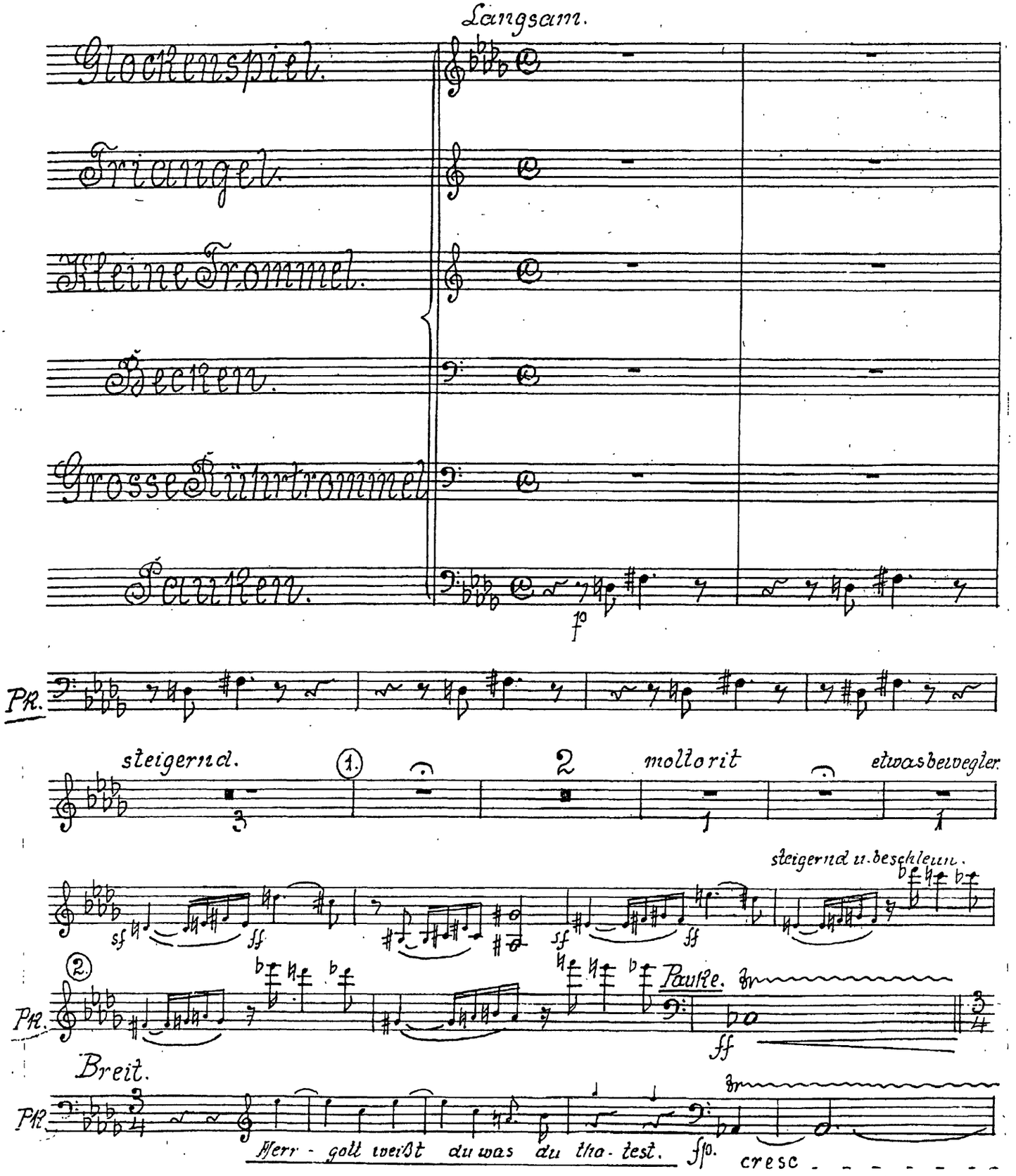

rasch steigernd und beschleunigend.
mit dem Schwamschlägel
Deck.
Rühr Gr. Trm.
Pk.
mit dem Schwamschlägel.
95
Sehr rasch
Sehr langsam
Etwas rascher
Hyloph.
Deck
Gr. Trml.
Gr. Rühr Tr.
Tam-Tam
Pk.
Langsam
96
Tau-ben von Sur-ne! Sor - ge quält mich vom
Weg ü-ber die In-sel hier! Kommet! Lauschet!
G.P.
97
Pk

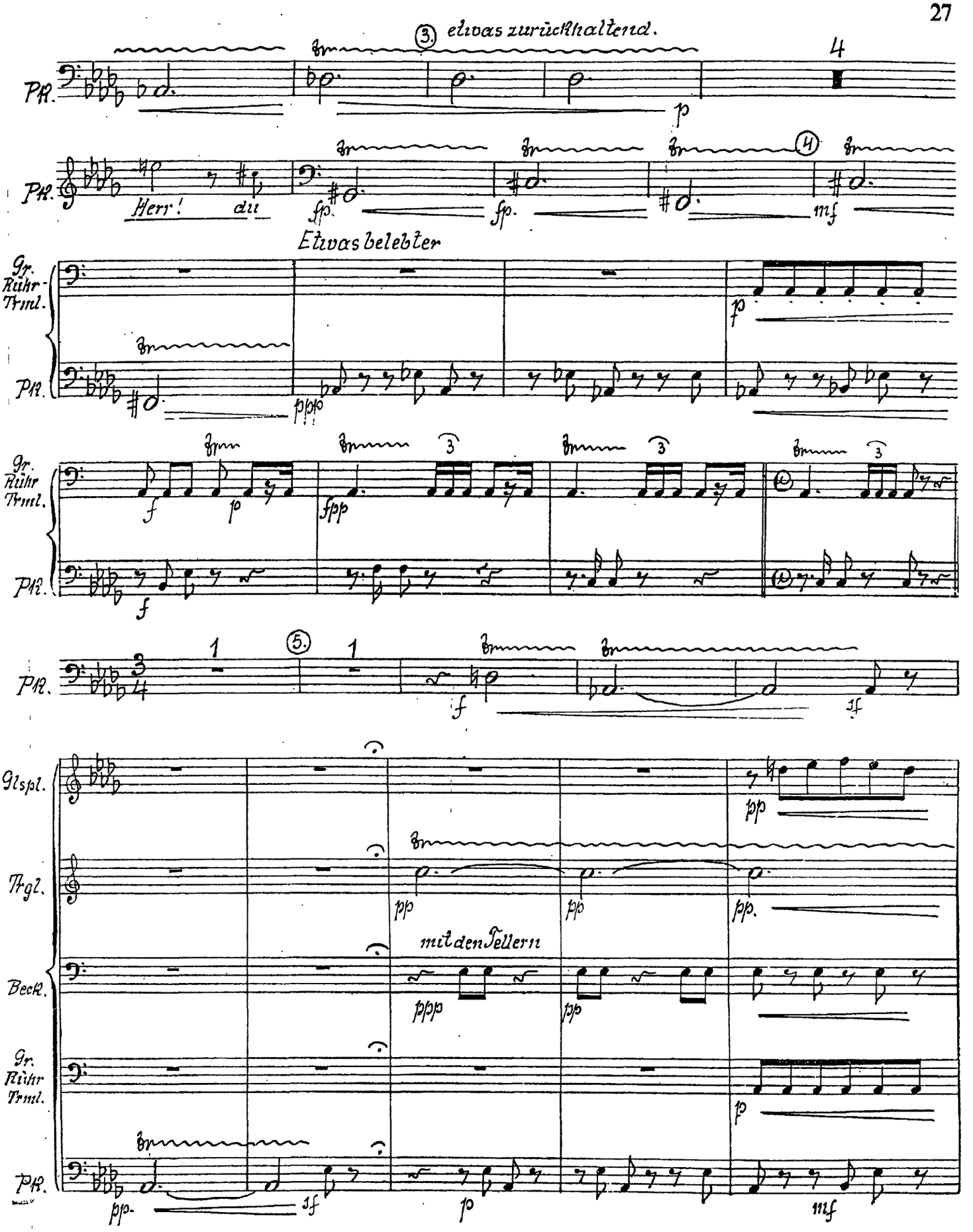

beschleunigend
etwas rascher
steigernd
rit.
wieder langsamer
etwas bewegter.
Die des Königs winden sich seltsam dahin,
Langsam
suchen nach denen Toves
rit.
finden sie nicht
I. Zeitmass.
Weit flog ich, Klage sucht ich, fand gar viel!
Langsam, (gehend.)
Kl. Trml. gedämpft
Pk. gedämpft
ungedämpft
Langsam.
Weit flog ich, Klage sucht ich, fand gar viel! Den

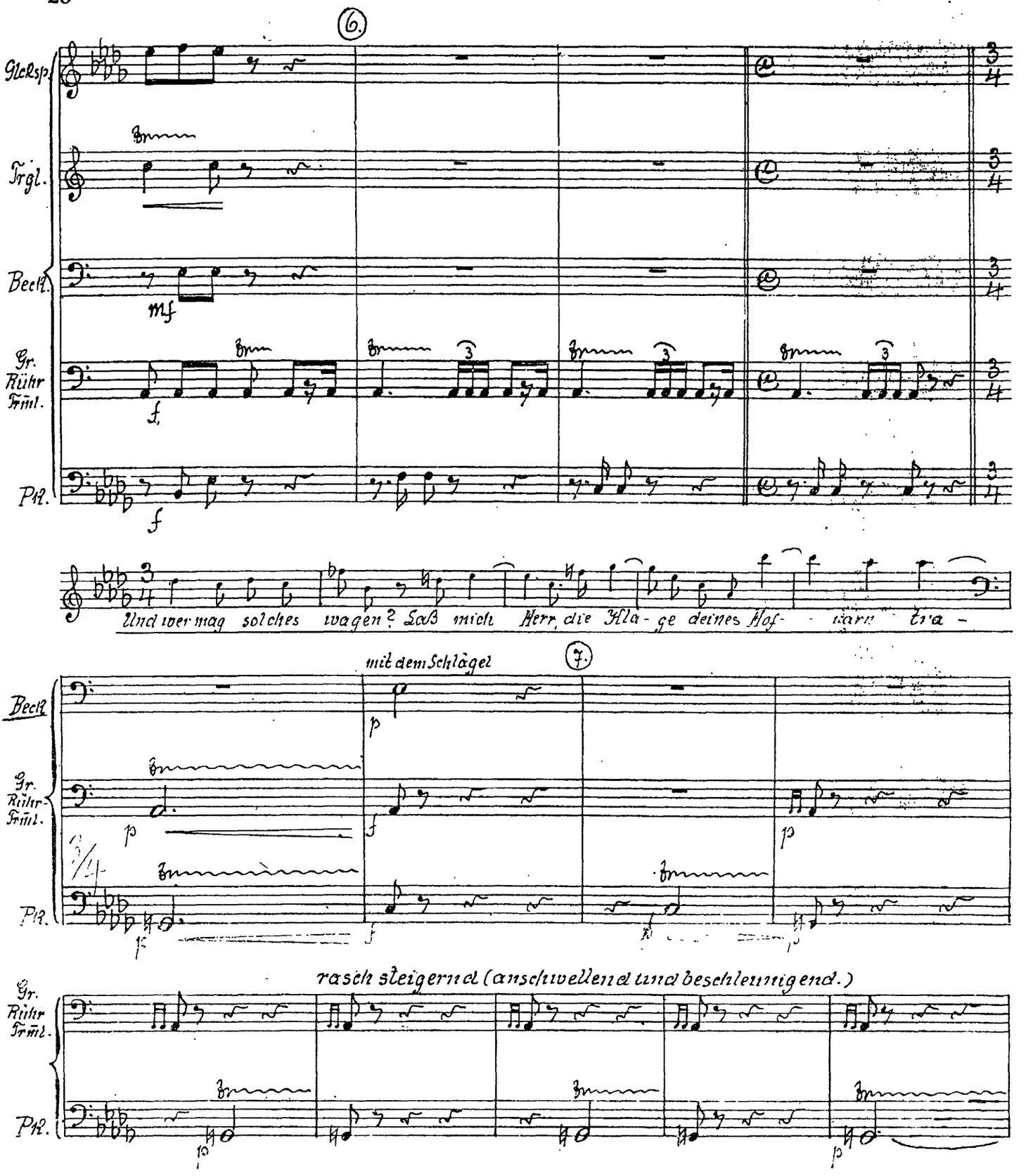

Wieder wie vorher
104
Etwas bewegter
ohne Dämpfer.
molto rit.
rit.
105
a tempo
molto rit.
a tempo
aber noch
rit
immer sucht er nach Wort und Blick
der Kö-nig öff-net Fo-res
106
Sehr langsam.
Wieder wie früher
Weit flog ich, Klage sucht ich, fand gar viel.
Ruhig (gehend.)
107

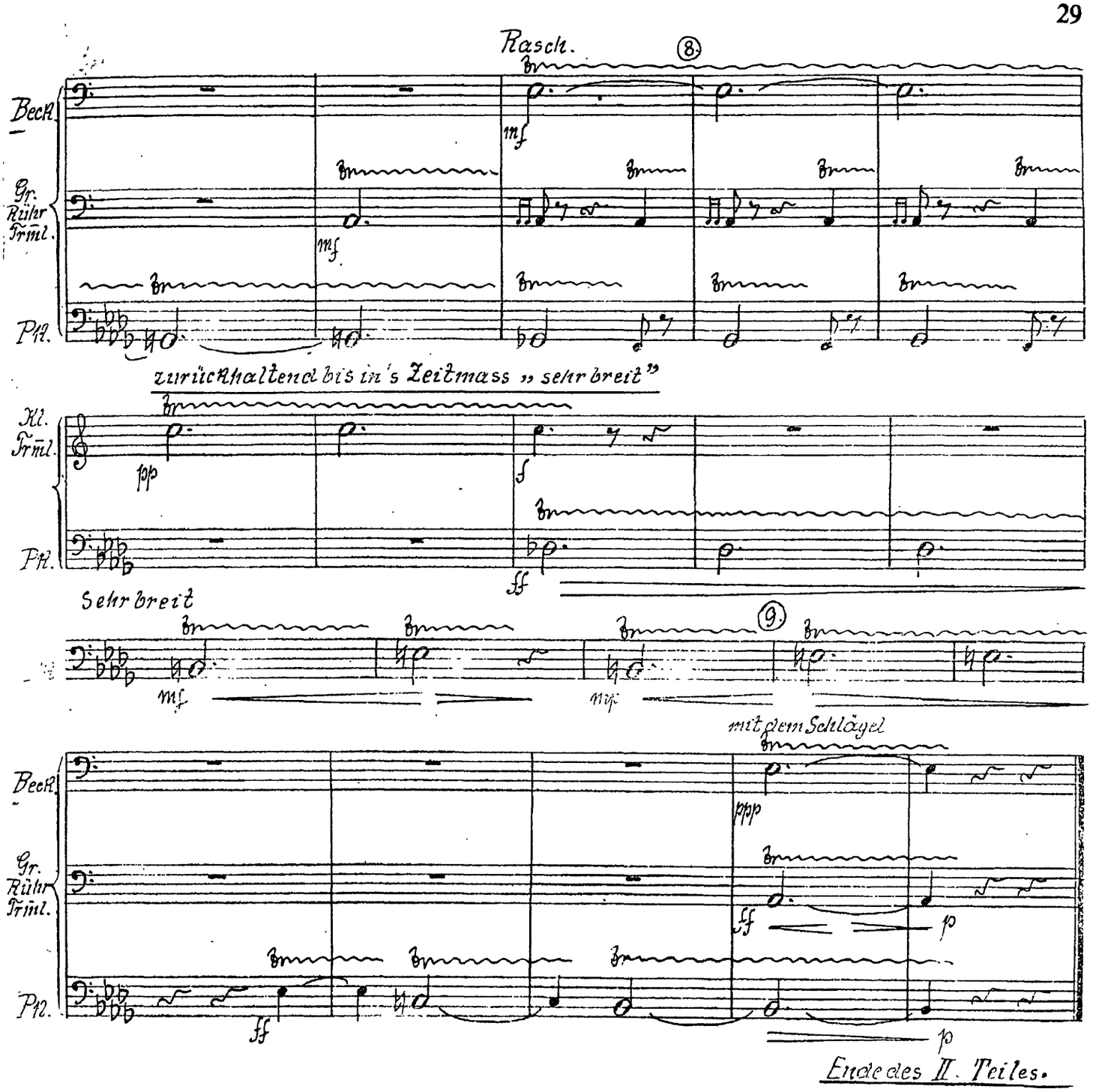

Pk.
103
1
Pk.
Pk.
109
Becк.
Gr. Rühr-Trml.
Tam-Tam.
Pk.
Becк.
Tam-Tam
Pk.
2
2
2
110
4
(Streicher)
etwas rascher.
Pk.
Pk.
Ende des I. Teiles.

II. TEIL.

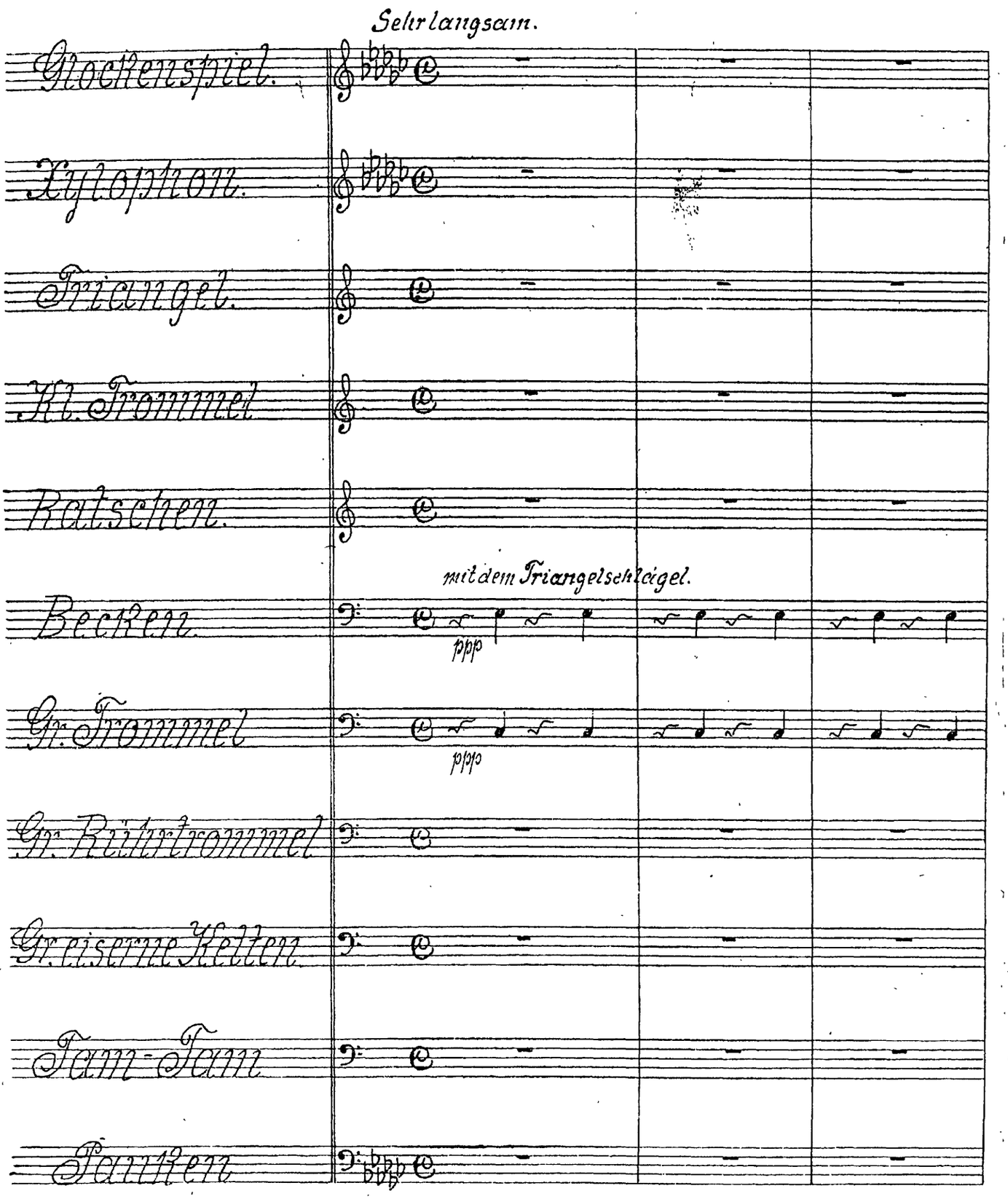

Langsam.
Glockenspiel.
Triangel.
Kleine Trommel.
Becken.
Grosse Rührtrommel.
Pauken.
p
Pk.
steigernd.
1.
2
mollorit
etwas bewegter
steigernd u. beschleun.
sf
ff
2.
Pauke.
Breit.
Herr - gott weißt du was du tha - test.
fp.
cresc

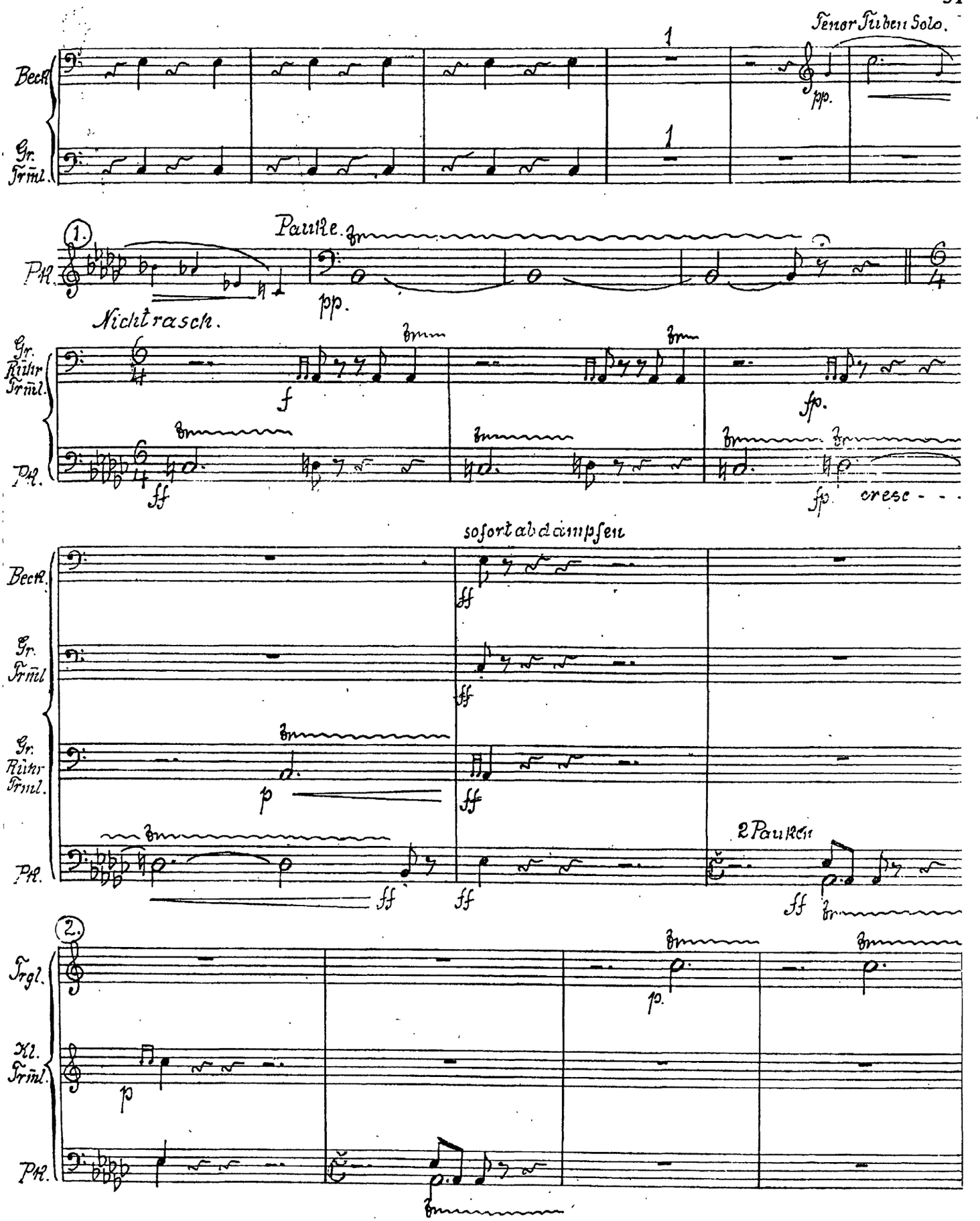

3. etwas zurückhaltend.
Pk.
Herr! du
Etwas belebter
Gr. Rühr-Trml.
Glspl.
Trgl.
Beckk.
mit den Tellern

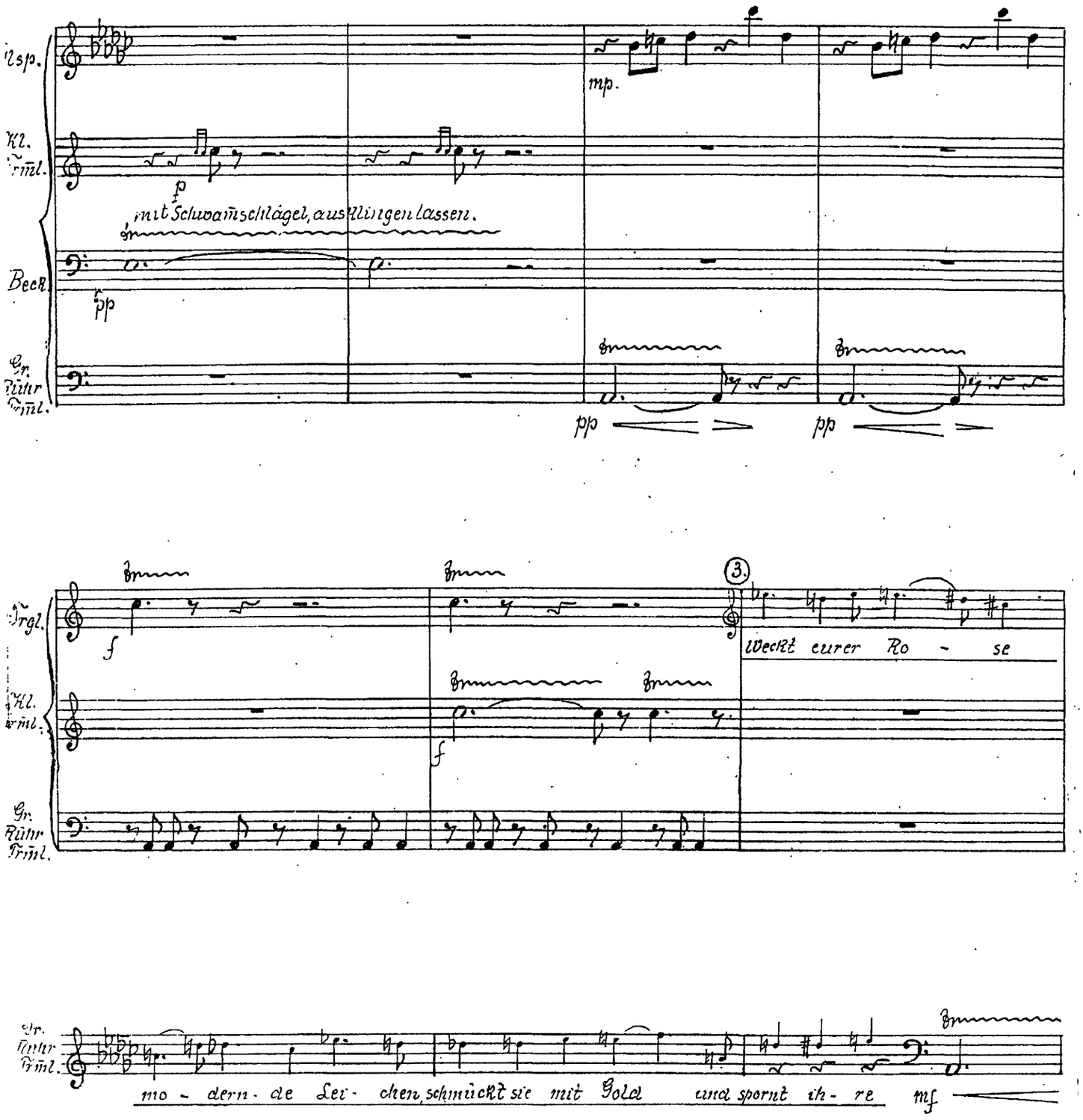

6.
Glckspl.
Trgl.
Becken
mf
Gr. Rühr Trml.
f
Pk.
f
Und wer mag solches wagen? Laß mich Herr die Kla-ge deines Hof- narr tra-
mit dem Schlägel
7.
Becken
Gr. Rühr-Trml.
Pk.
rasch steigernd (anschwellend und beschleunigend.)
Gr. Rühr Trml.
Pk.

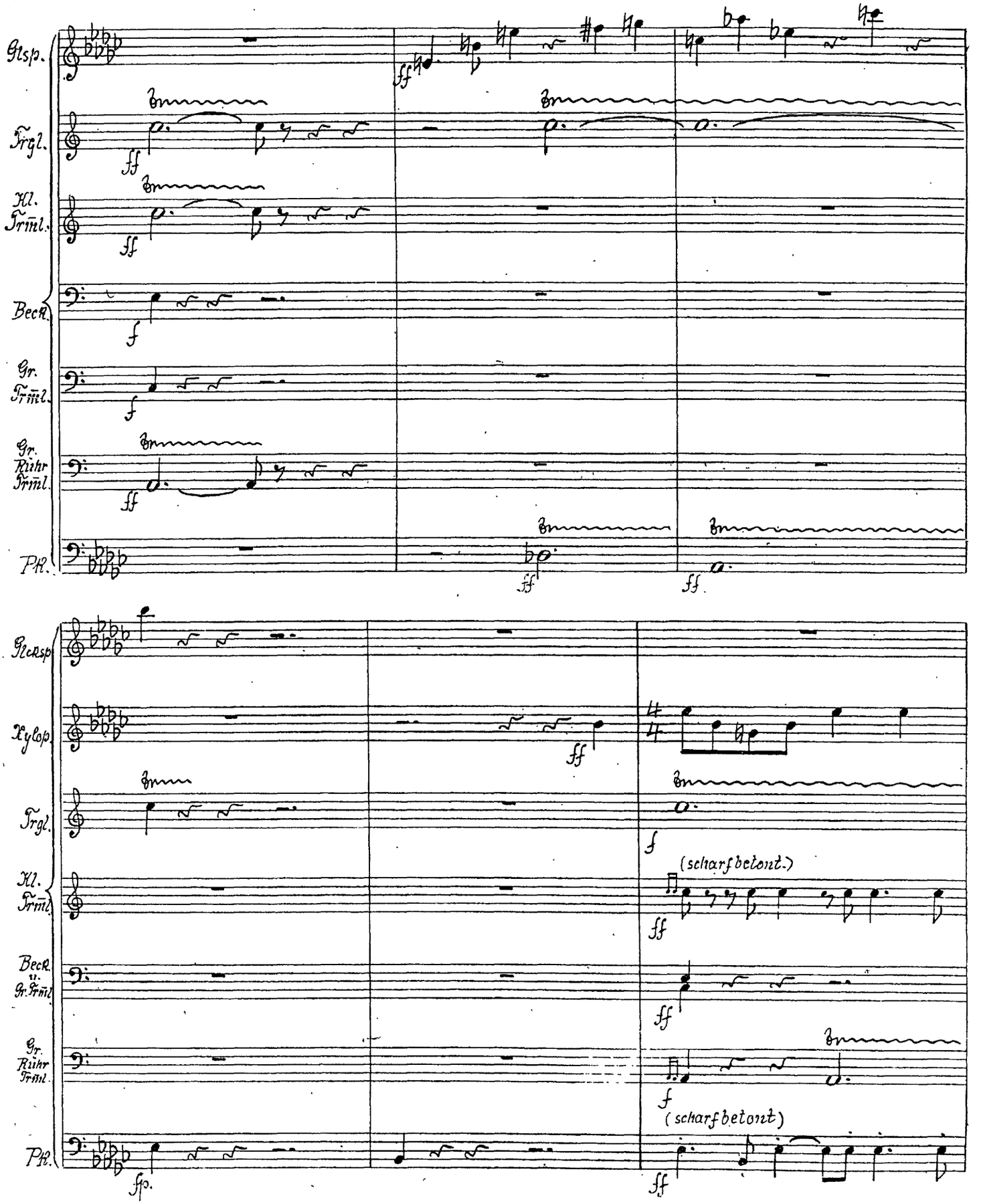

Rasch.
8
Becken
Gr. Rührtrml.
Pk.
mf
zurückhaltend bis in's Zeitmass „sehr breit"
Kl. Trml.
pp
f
ff
Sehr breit
9
mf
mit dem Schlägel
ppp
fff
p
Ende des II. Teiles.

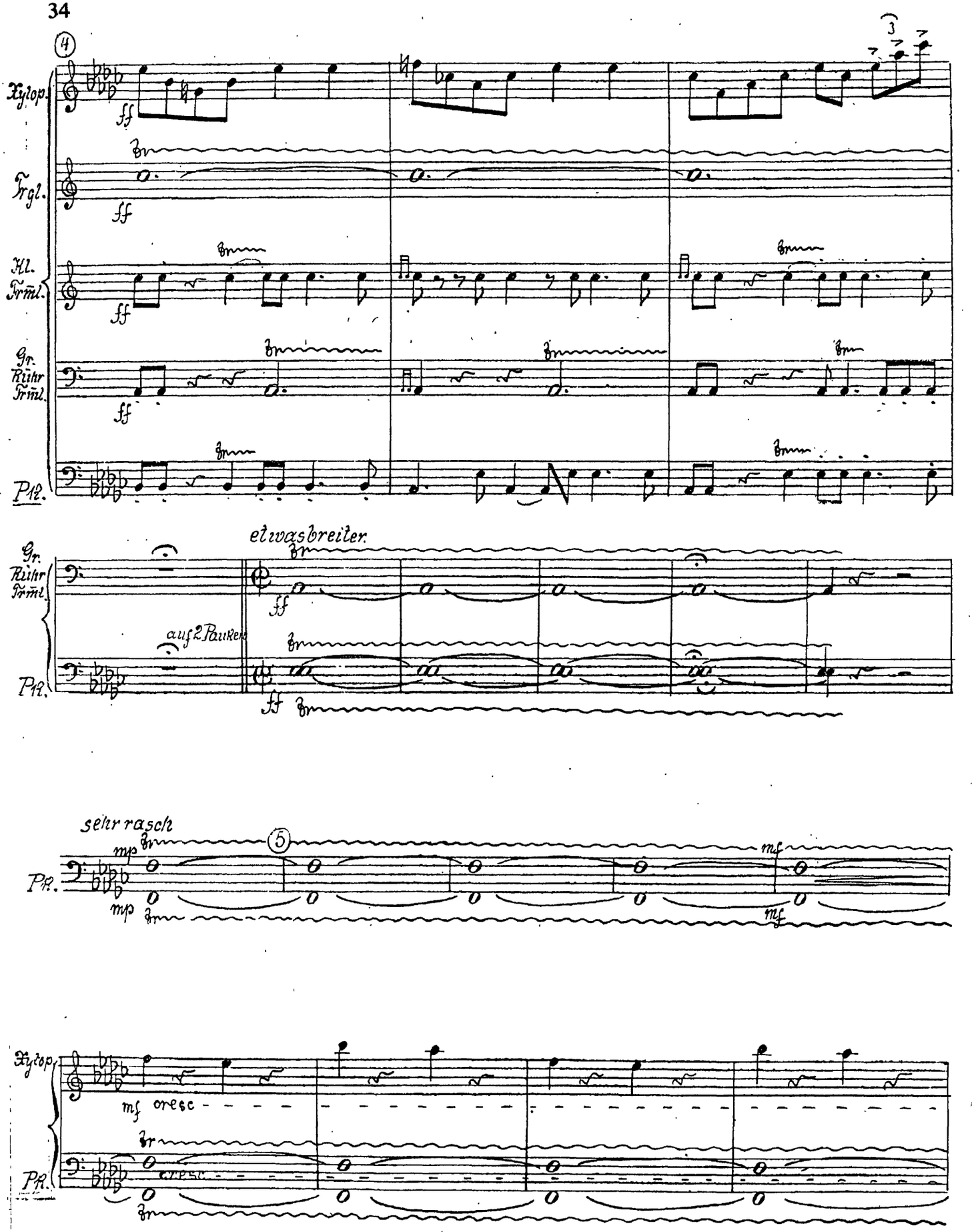
III. TEIL.

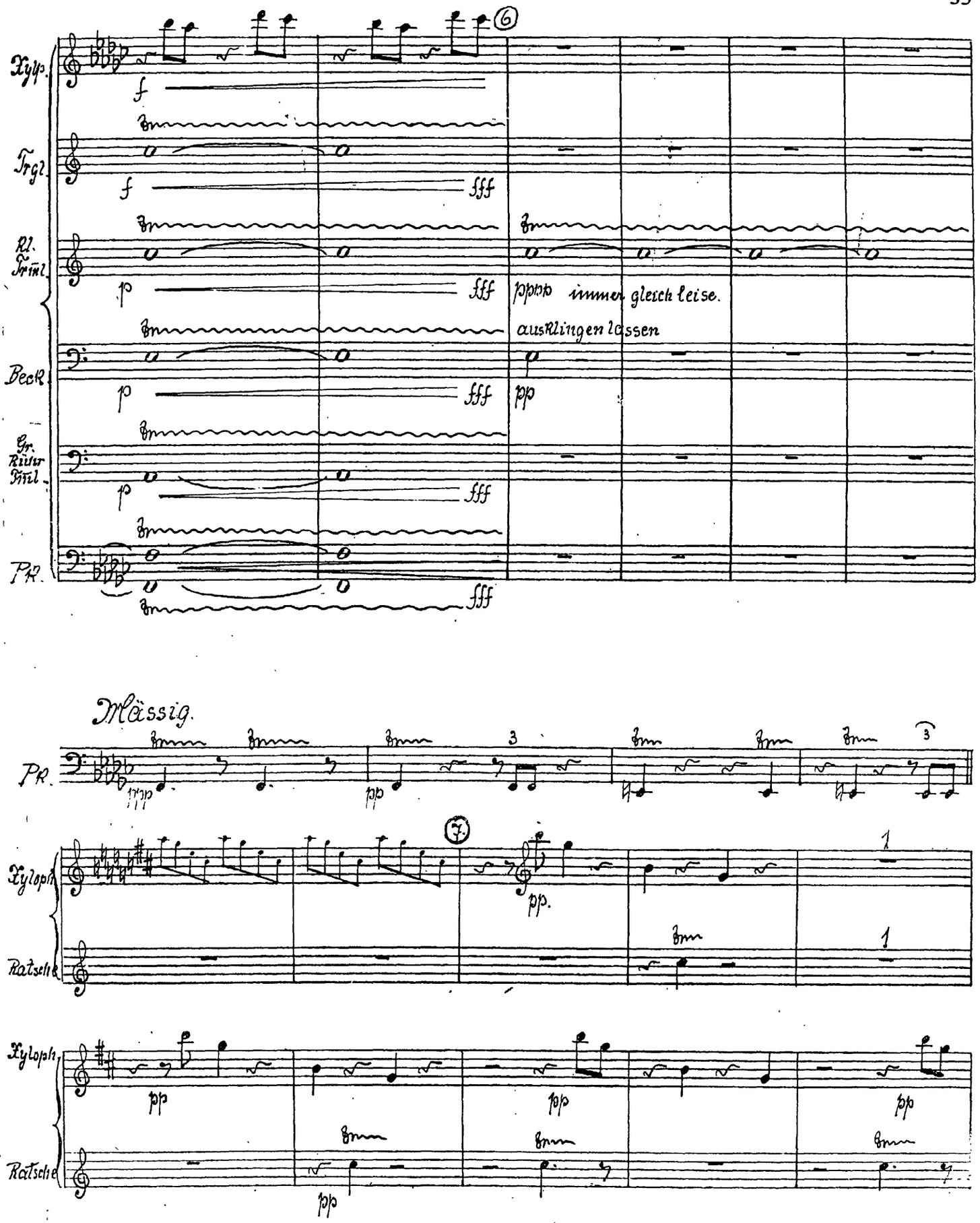

Sehr langsam.
Glockenspiel.
Xylophon.
Triangel.
Kl. Trommel
Ratschen.
mit dem Triangelschlägel.
Becken.
ppp
Gr. Trommel
ppp
Gr. Rührtrommel
Gr. eiserne Ketten
Tam-Tam
Pauken

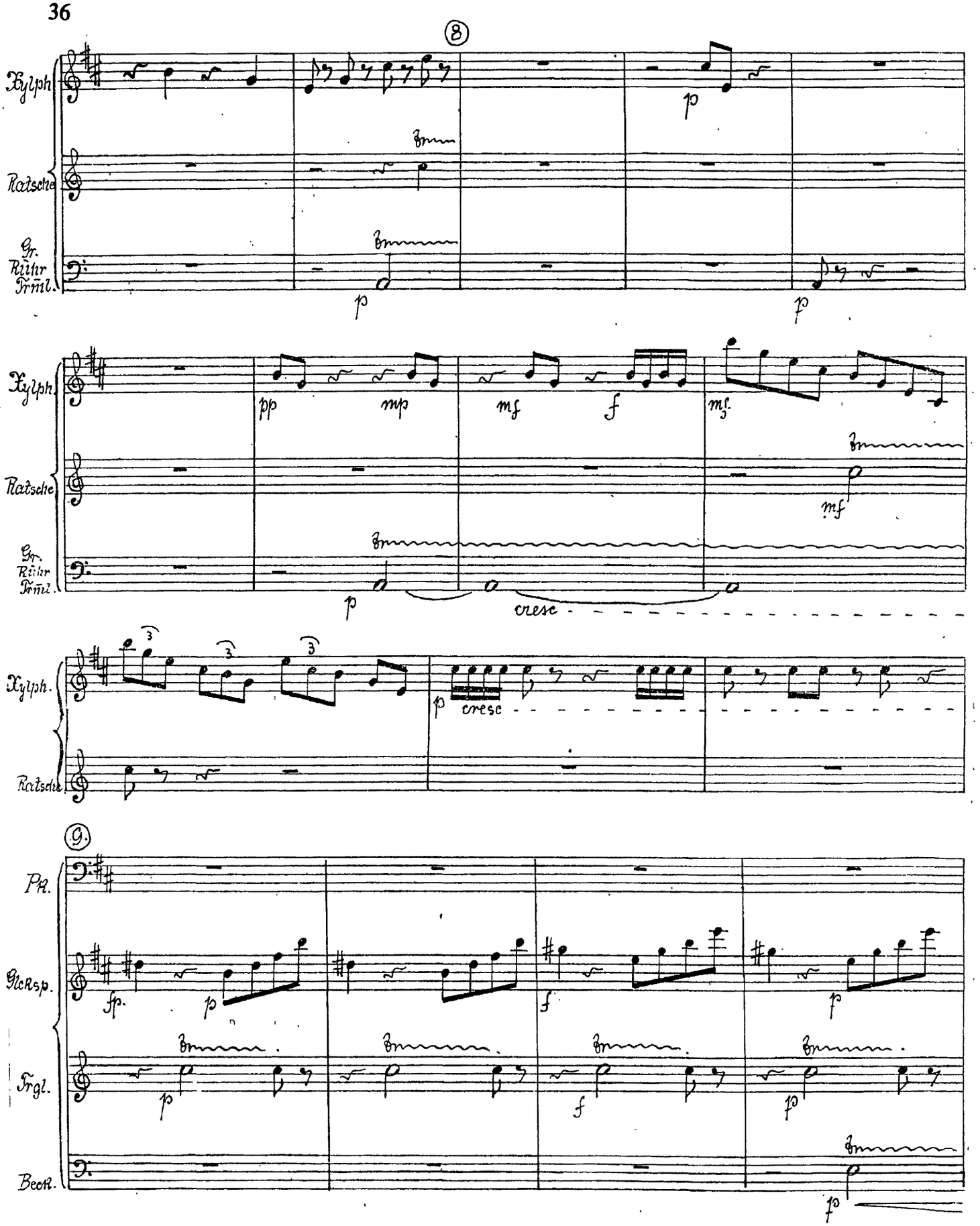

Tenor Tuben Solo.
Beck.
Gr. Trml.
Pk.
Pauke.
Nicht rasch.
Gr. Rühr Trml.
cresc - - -
sofort abdämpfen
2 Pauken
Trgl.
Kl. Trml.

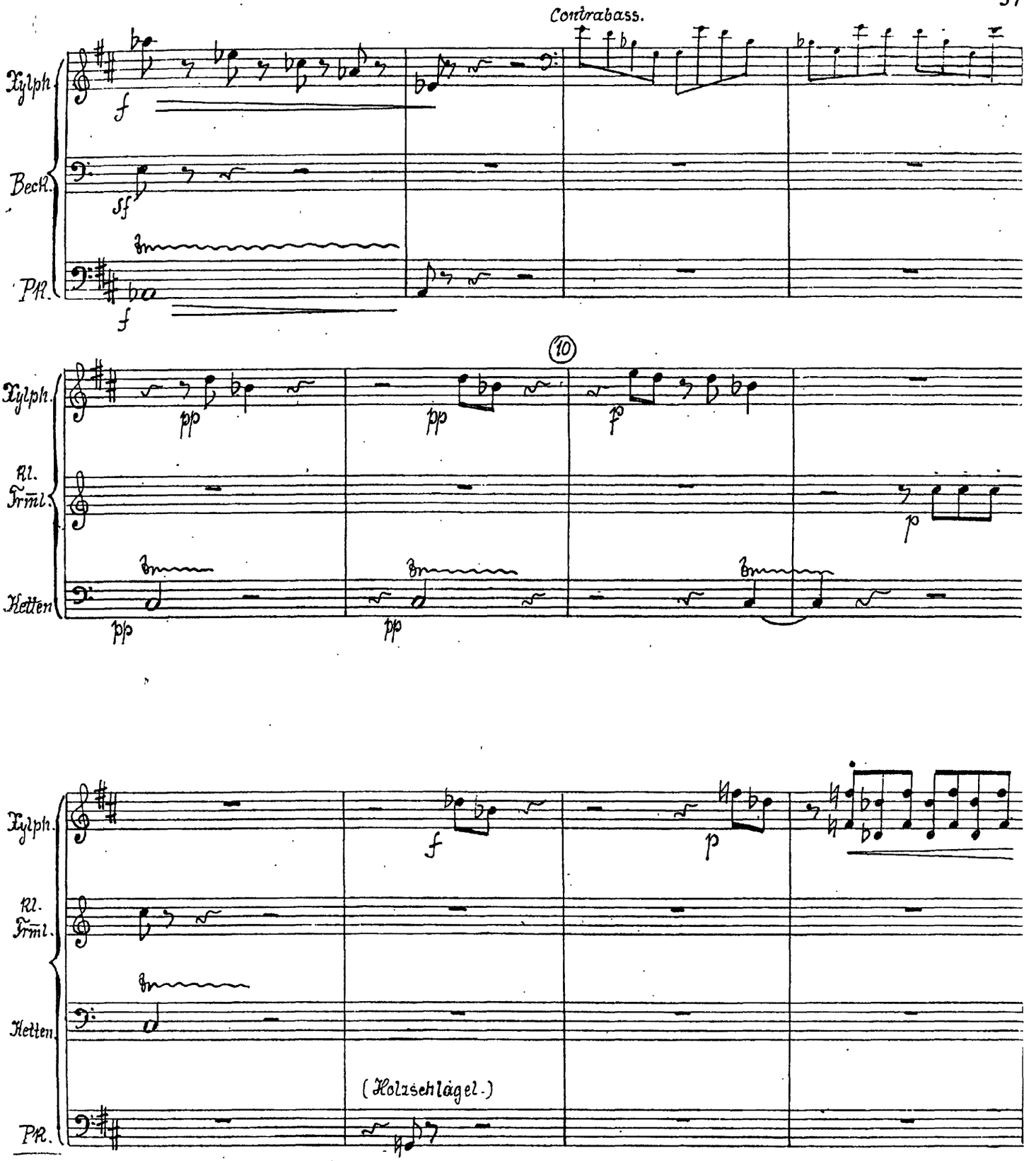

Flsp.
Kl. Trml.
mit Schwamschlägel, ausklingen lassen.
Beck.
Gr. Rühr Trml.
mp.
pp
Trgl.
Weckt eurer Ro - se
mo - dern - de Lei - chen, schmückt sie mit Gold und spornt ih - re
mf

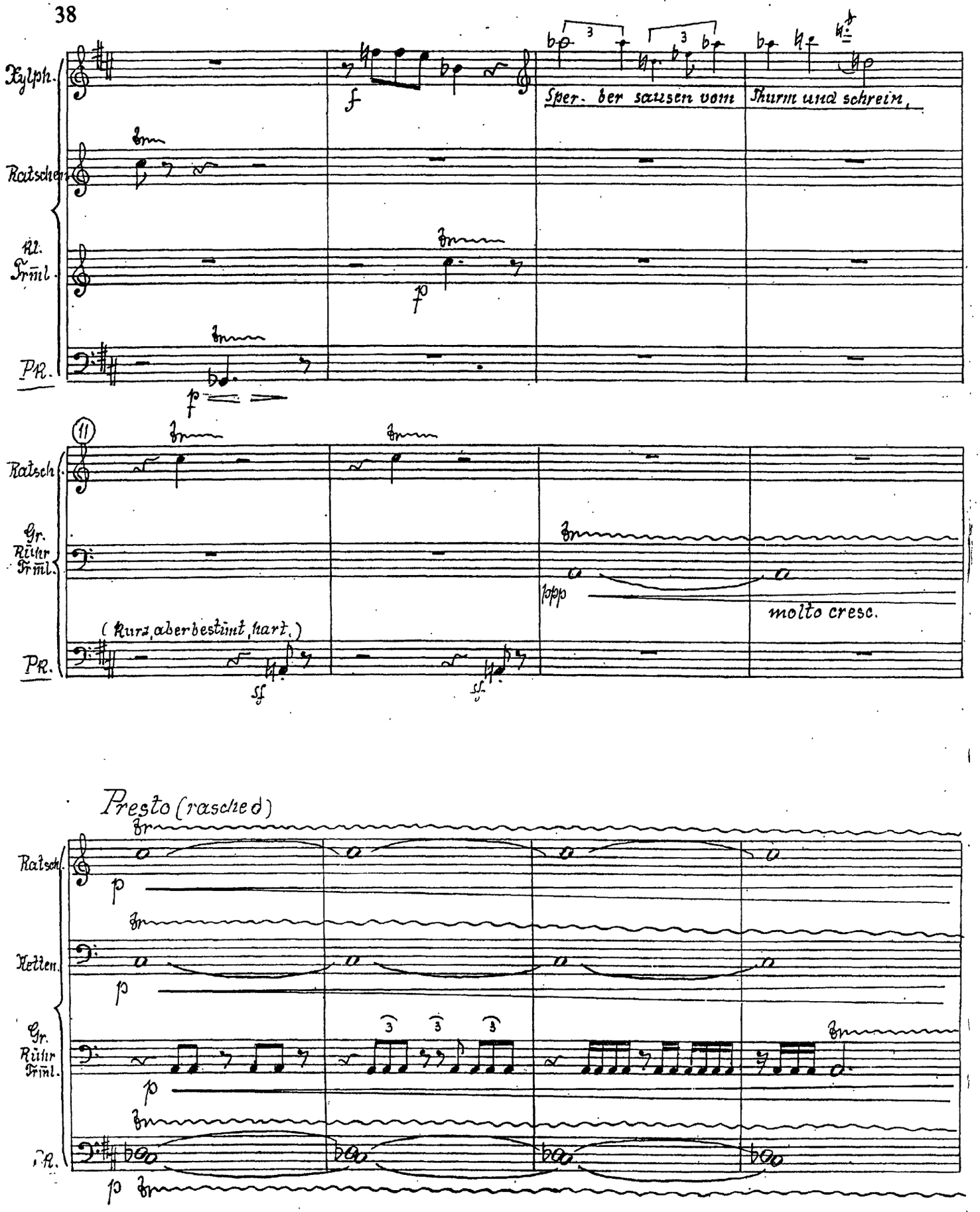

Glsp.
Trgl.
Kl. Trml.
Becken
Gr. Trml.
Gr. Rühr Trml.
Pk.
Xylop.
(scharf betont.)
(scharf betont)

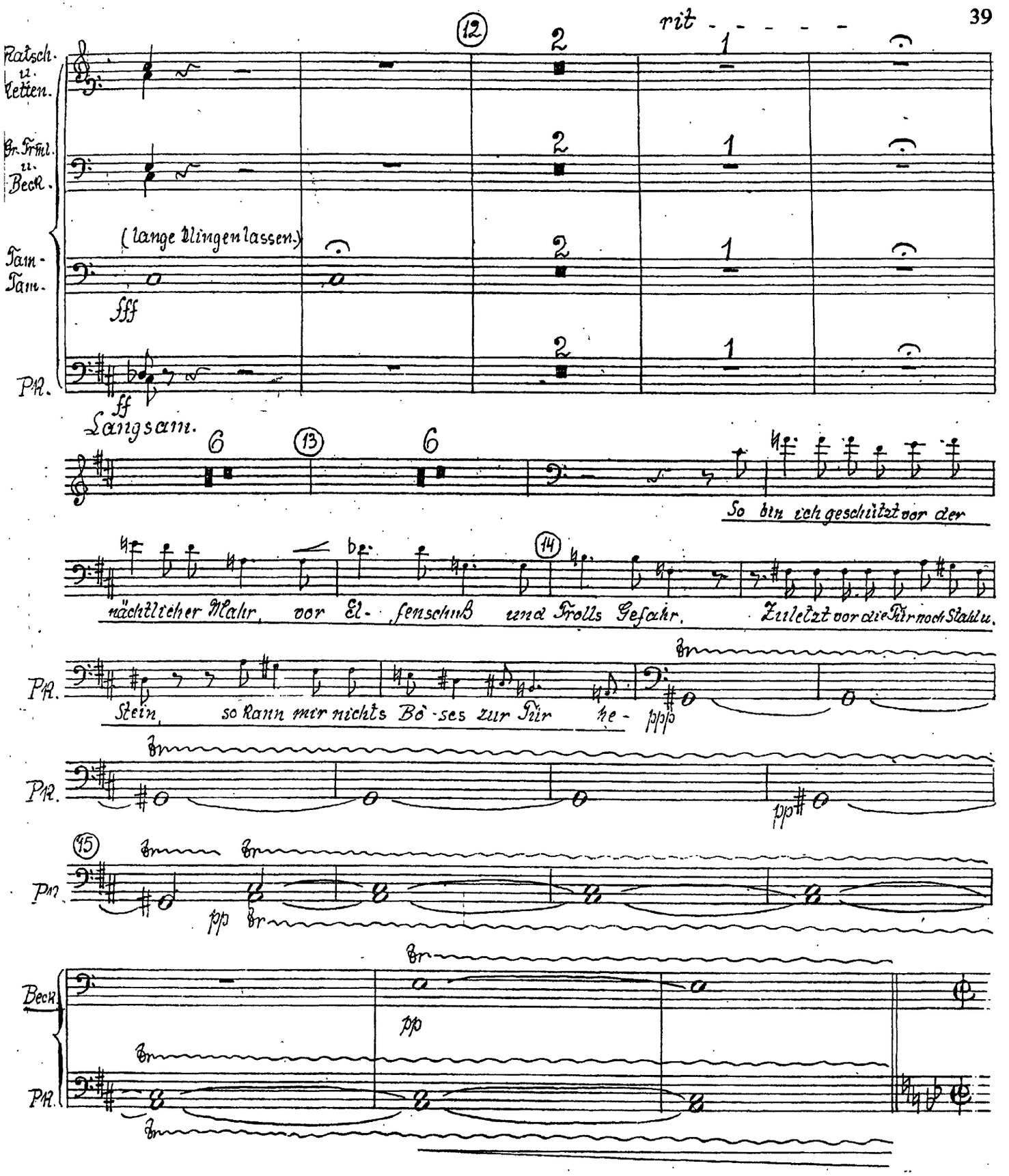

Xylop.
Trgl.
Kl. Trml.
Gr. Rühr Trml.
Pk.
ff
4
3
Gr. Rühr Trml.
Pk.
etwas breiter.
auf 2 Pauken
ff
sehr rasch
mp
5
mf
Xylop.
Pk.
mf cresc
cresc

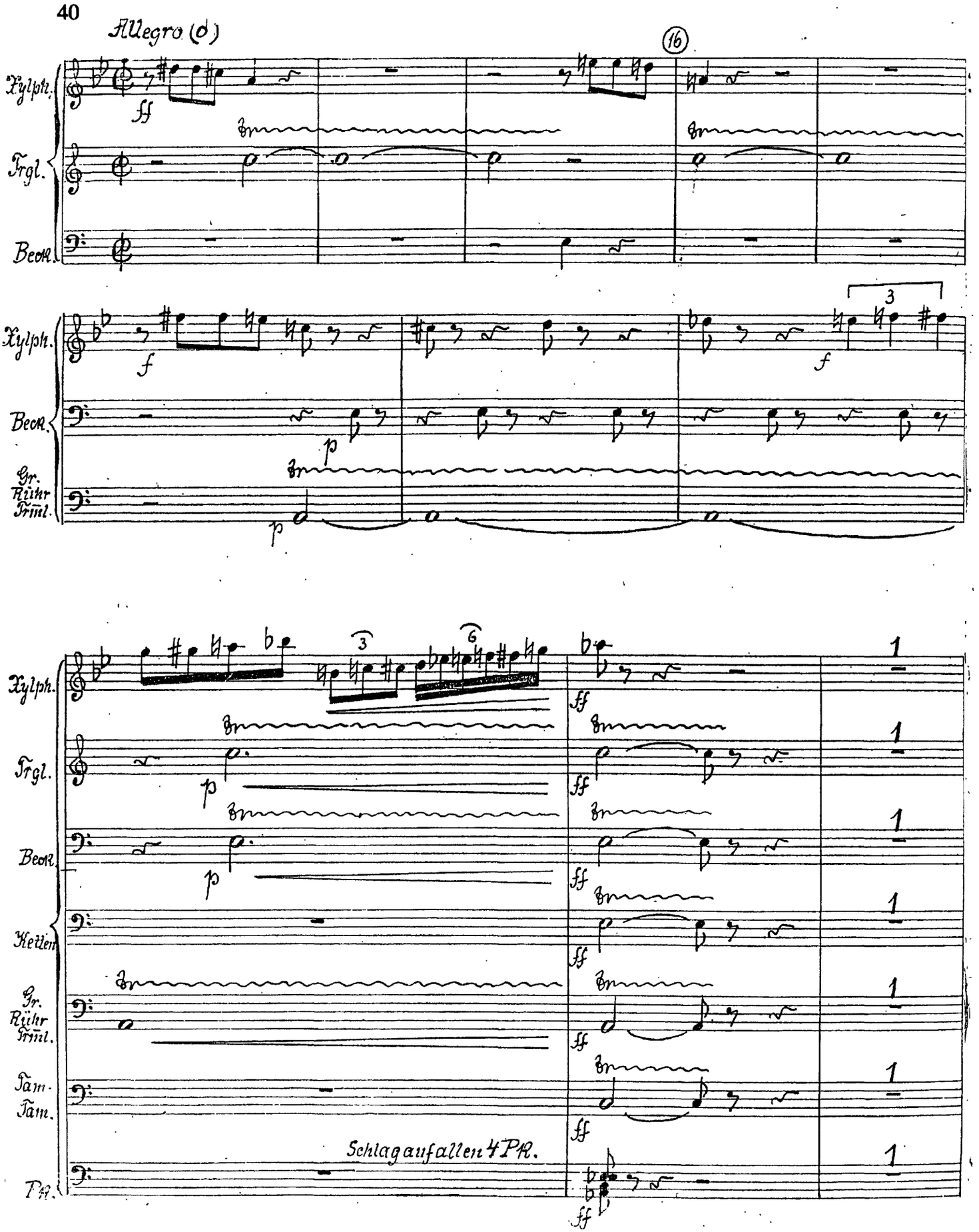

Xylp.
Trgl.
Kl. Trml.
Beck.
Gr. Rühr Trml.
Pk.
ppp immer gleich leise.
ausklingen lassen
Mässig.
Xyloph.
Ratsche

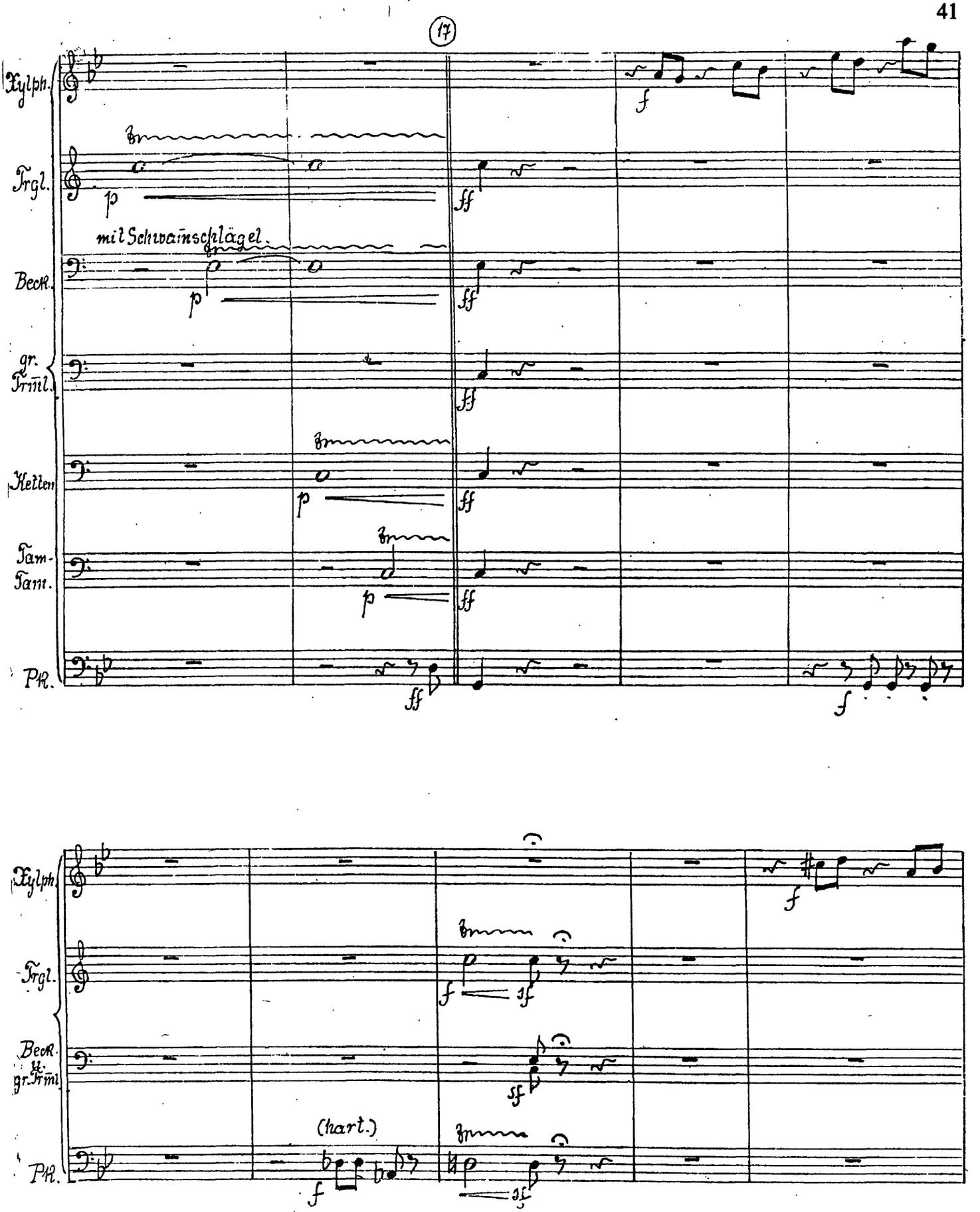

(8)
Xylph.
Ratsche
Gr. Rühr Trml.
p
pp
mp
mf
f
cresc
(9)
Pk.
Glck.sp.
Trgl.
Becк.
fp

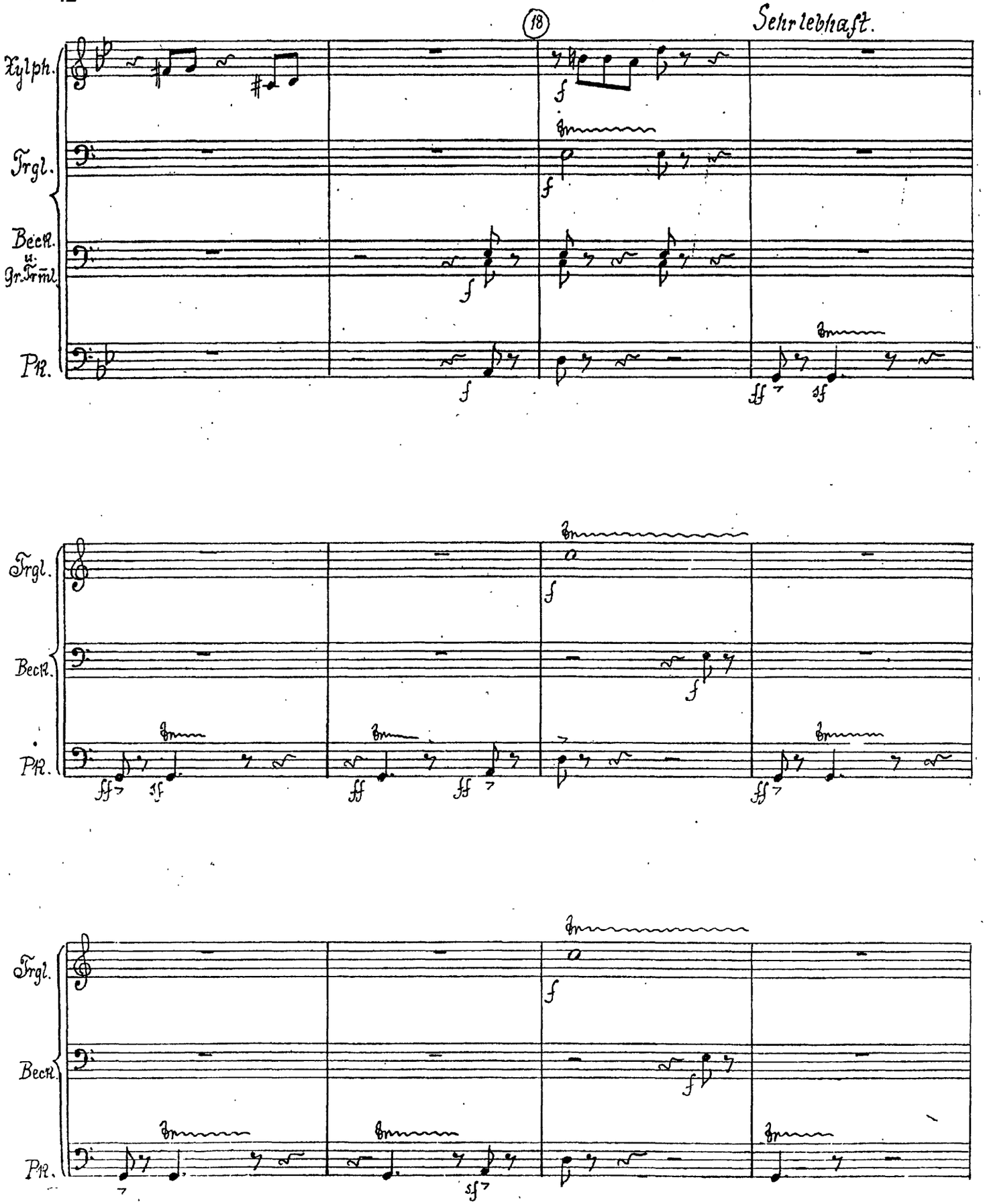

Contrabass.
Xylph.
Beck.
Pk.
Xylph.
Kl. Trml.
Ketten
Xylph.
Kl. Trml.
Ketten
(Holzschlägel.)
Pk.

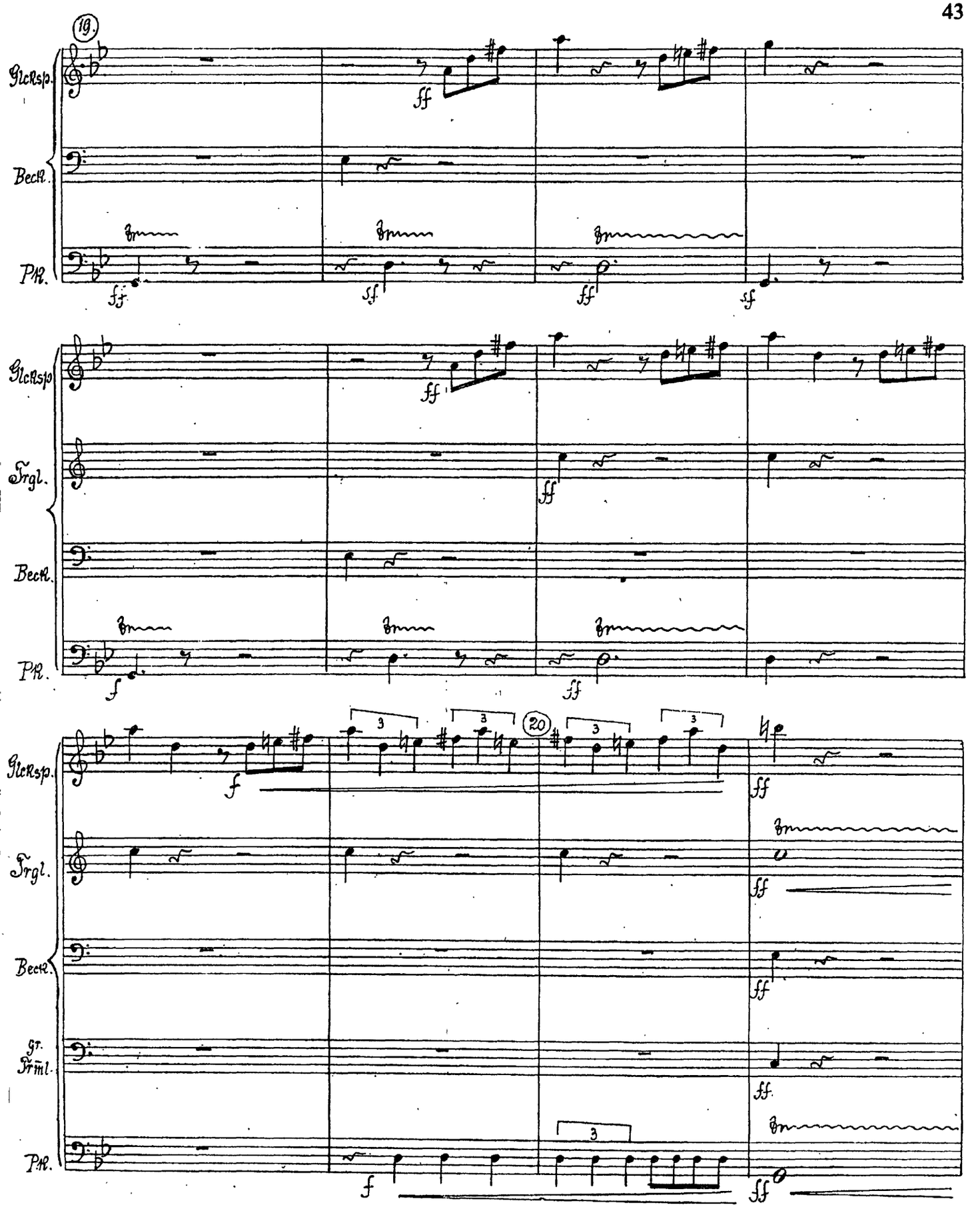

38
Xylph.
Ratschen
Kl. Trml.
PK.
Sper. ber sausen vom
Thurm und schrein,
11
Ratsch.
Gr. Rühr Trml.
PK.
(Kurz, aber bestimmt, hart.)
molto cresc.
Presto (rasched)
Ratsch.
Hellen.
Gr. Rühr Trml.
PK.

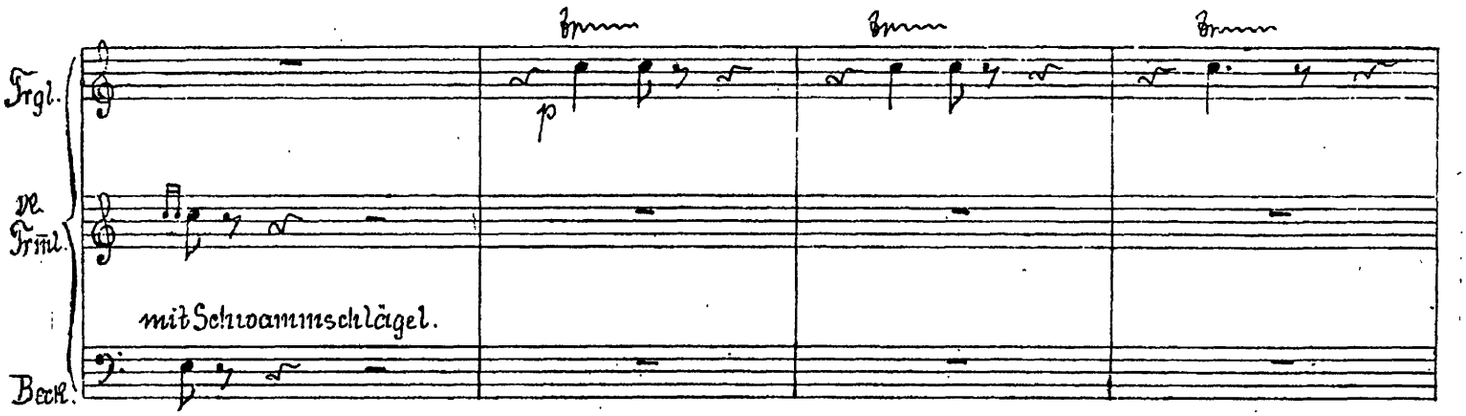

rit
Ratsch. u. Ketten.
Gr. Trml. u. Beck.
(lange Klingen lassen.)
Tam-Tam.
fff
Pk.
ff
Langsam.
So bin ich geschützt vor der
nächtlicher Mahr, vor El- fenschuß und Trolls Gefahr. Zuletzt vor die Tür noch Stahl u.
Stein, so kann mir nichts Bö-ses zur Tür he-
ppp
pp
Beck.

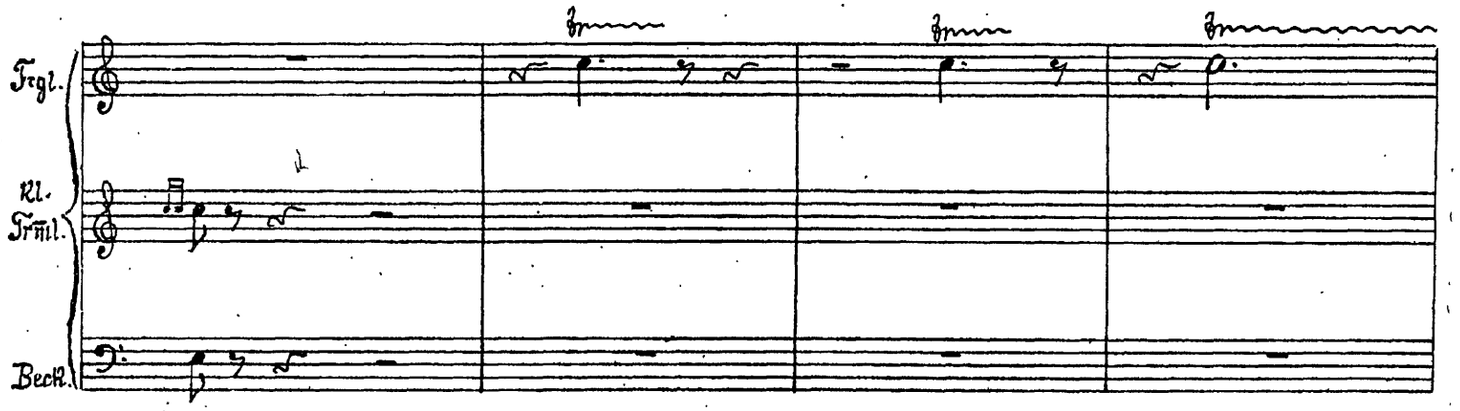

40
Allegro (♩)
16
Xylph.
Trgl.
Beck.
Gr. Rühr Trml.
Kesseln
Tam-Tam.
Schlag aufallen 4 Pk.
Pk.

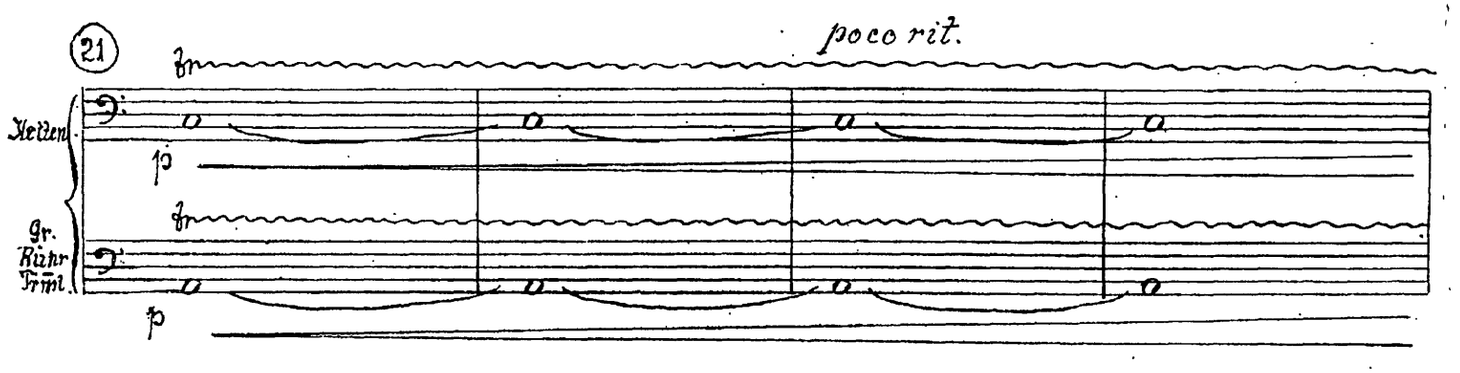

17
Xylph.
Trgl.
Becк.
gr. Trml.
Kesseln
Tam-Tam.
Pk.
mit Schwammschlägel.
(hart.)

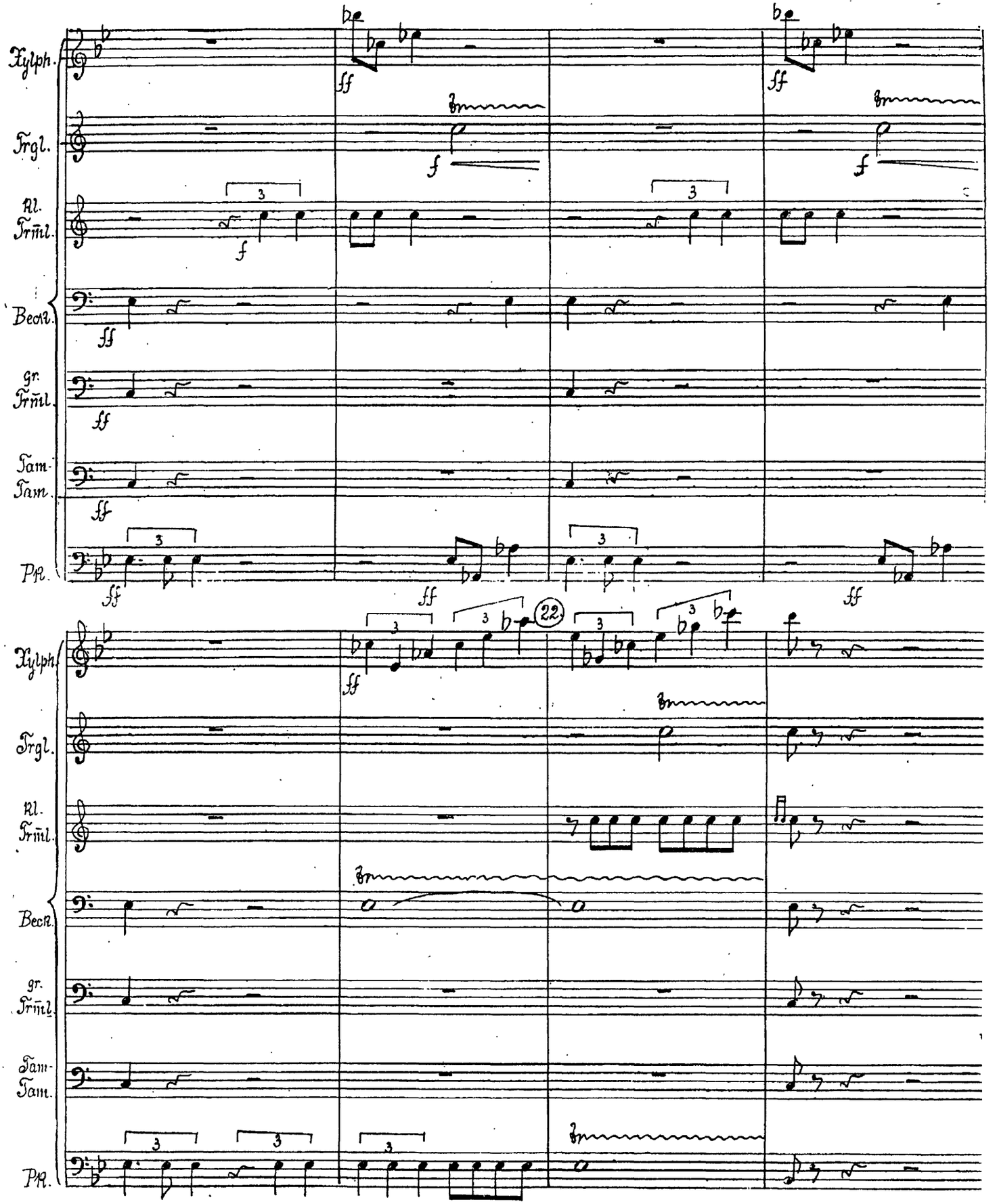

18
Sehr lebhaft.
Xylph.
Trgl.
Becken.
u. gr. Trml.
Pk.

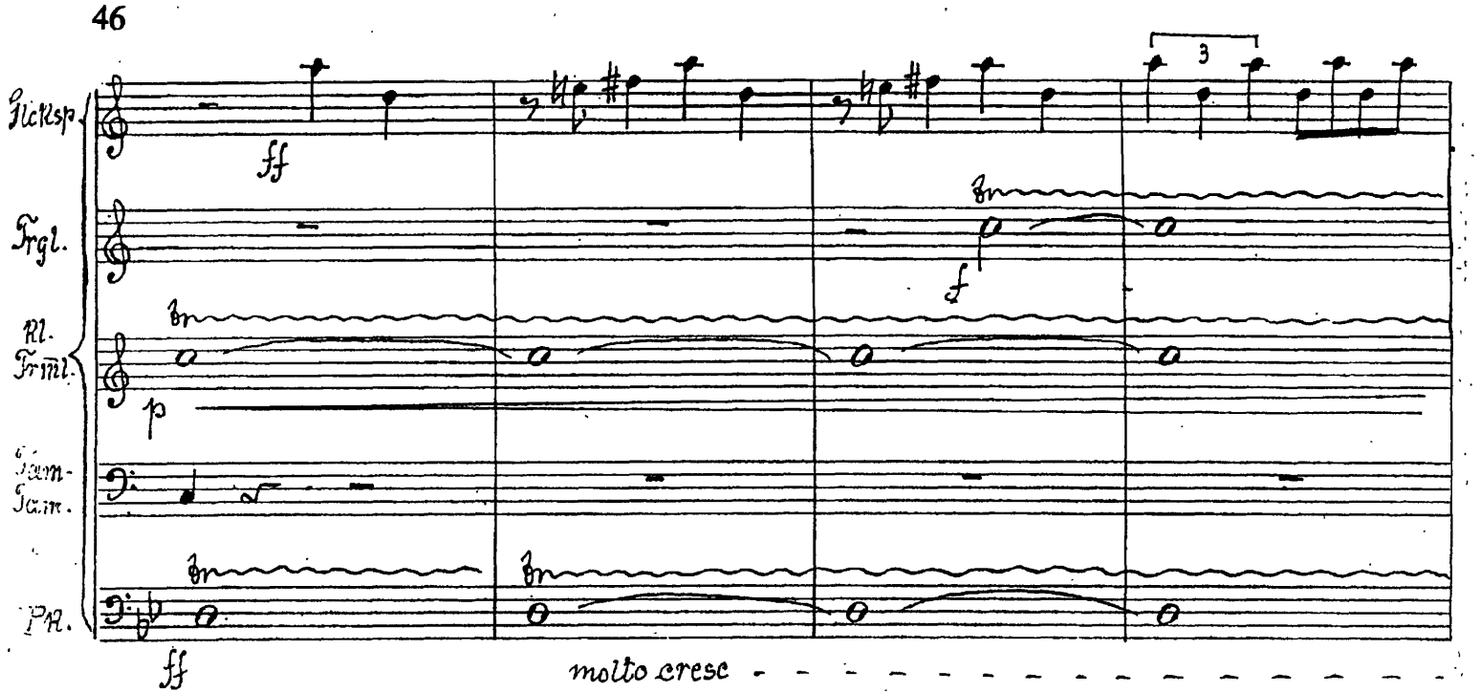

19.
Glcksp.
Beck.
Pk.
Glcksp.
Trgl.
Beck.
Pk.
Glcksp.
Trgl.
Beck.
gr. Trml.
Pk.
20

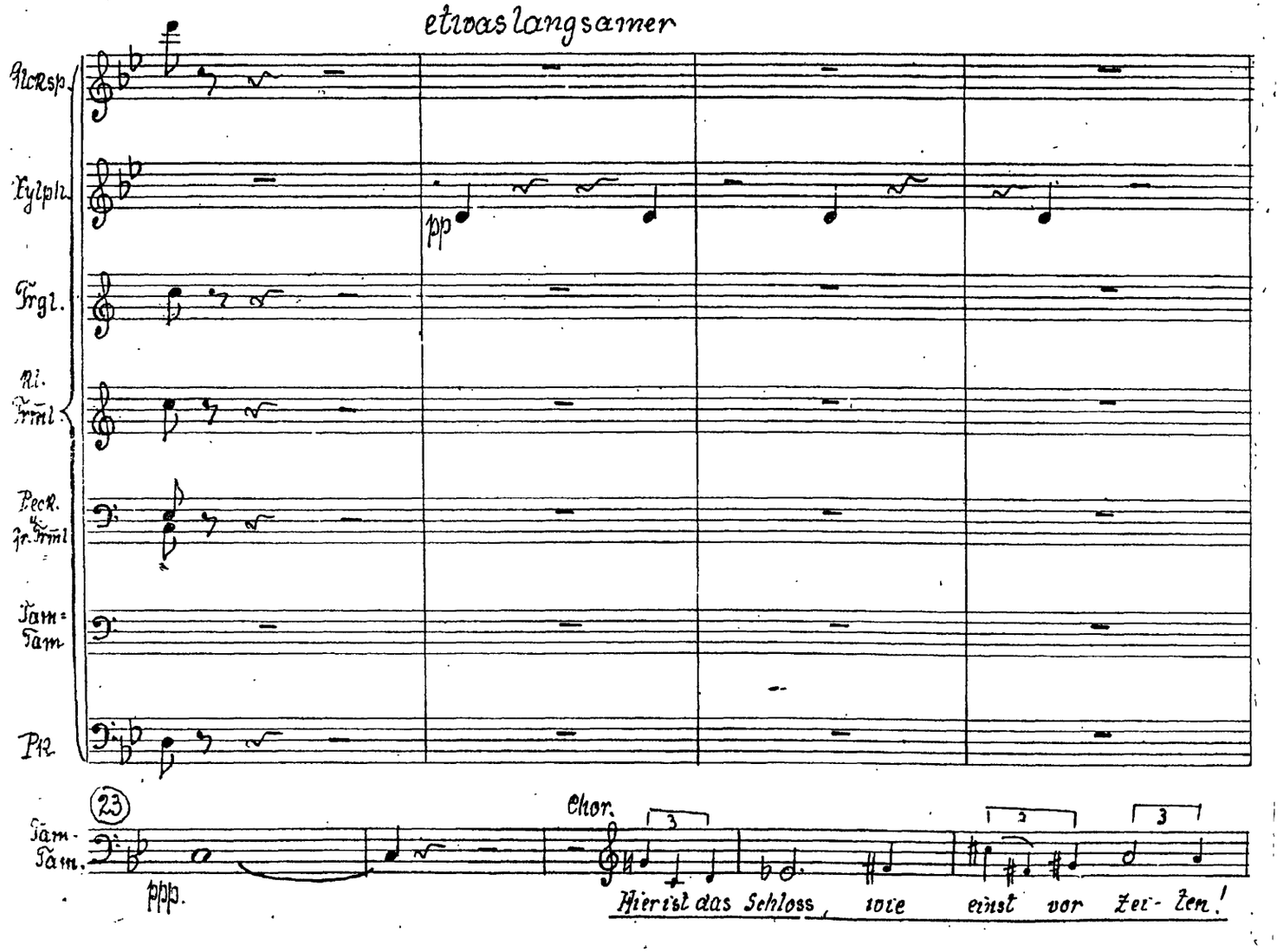

Trgl.
Kl. Trml.
mit Schwammschlägel.
Beck.
p

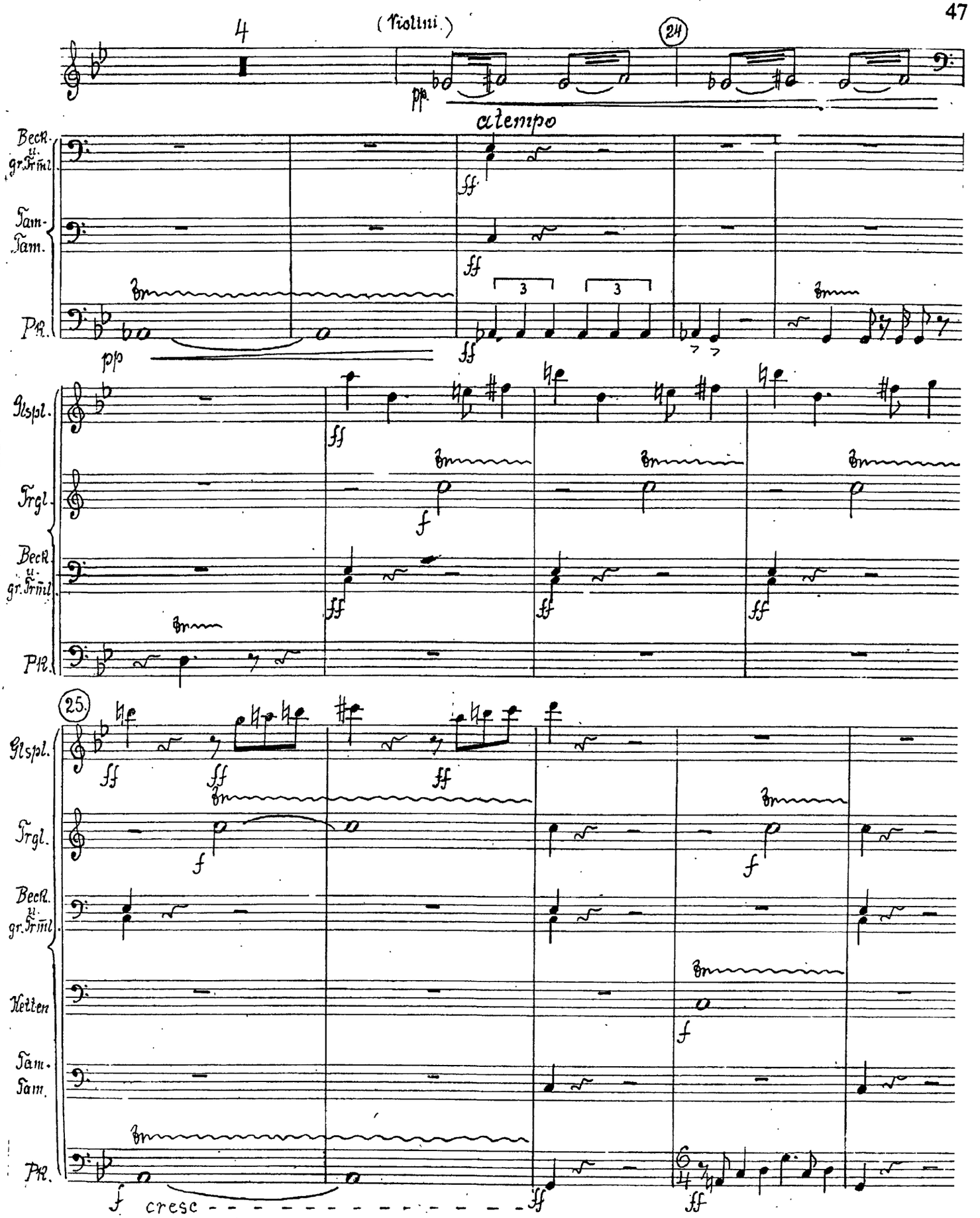

Trgl.
Kl. Trml.
Beck.

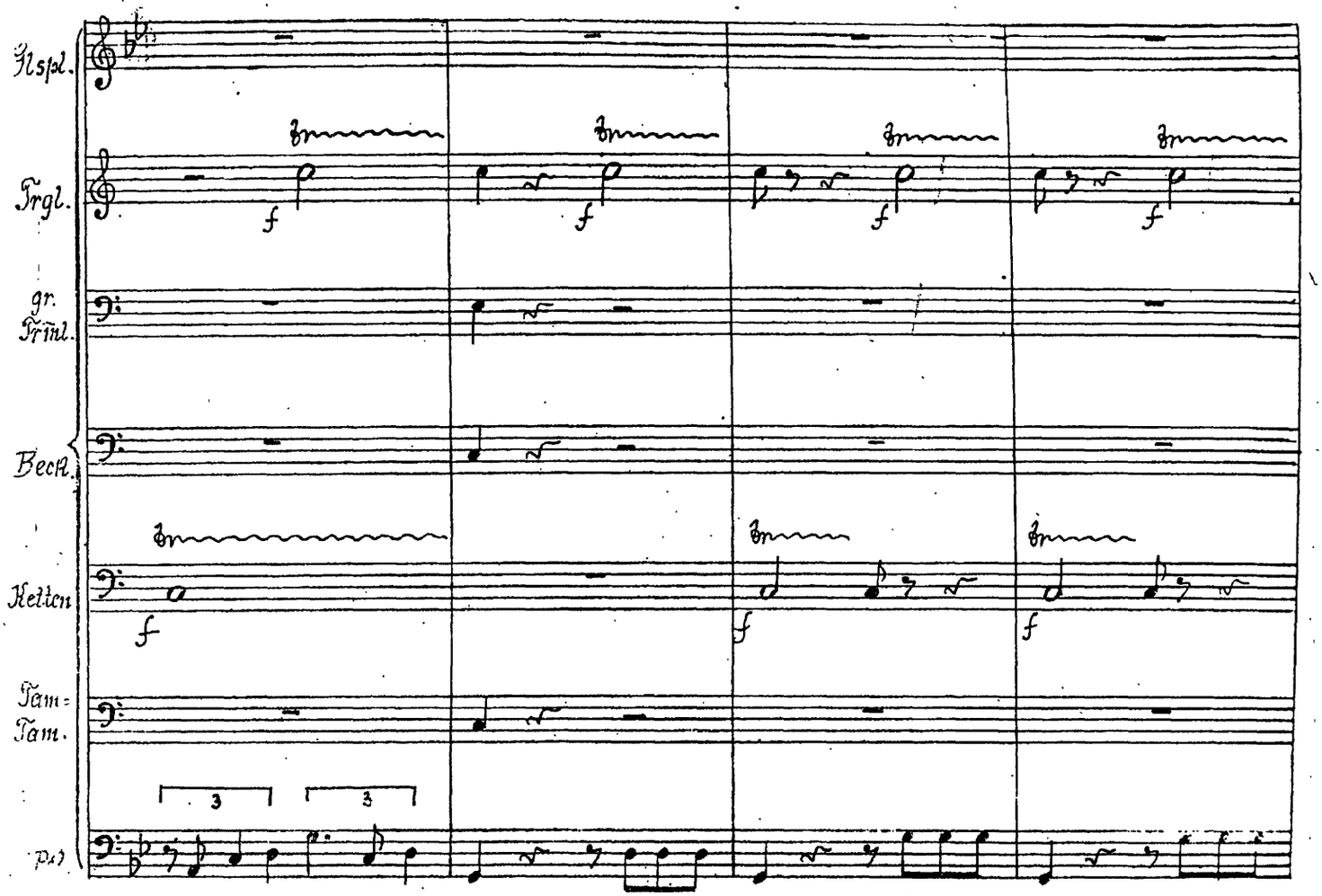

21
poco rit.
Ketten
Gr. Rühr Trml.
p
p

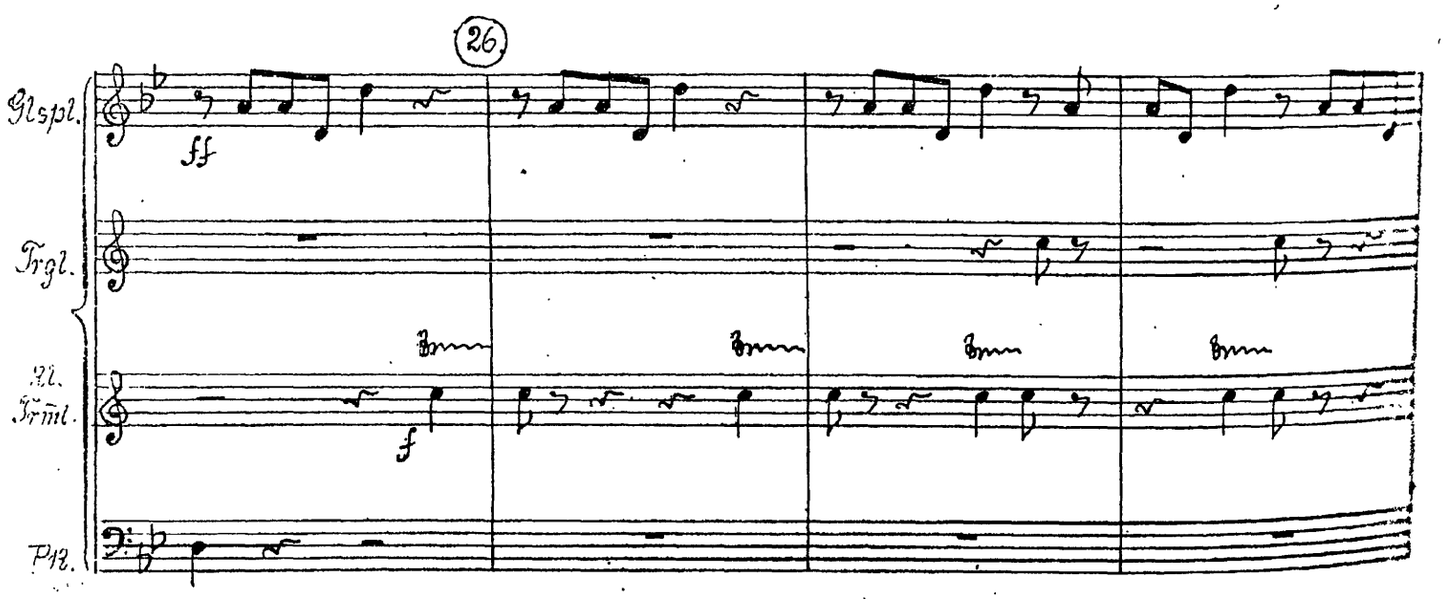

Xylph.
Trgl.
Kl. Trml.
Becken
gr. Trml.
Tam-Tam
Pk.
22

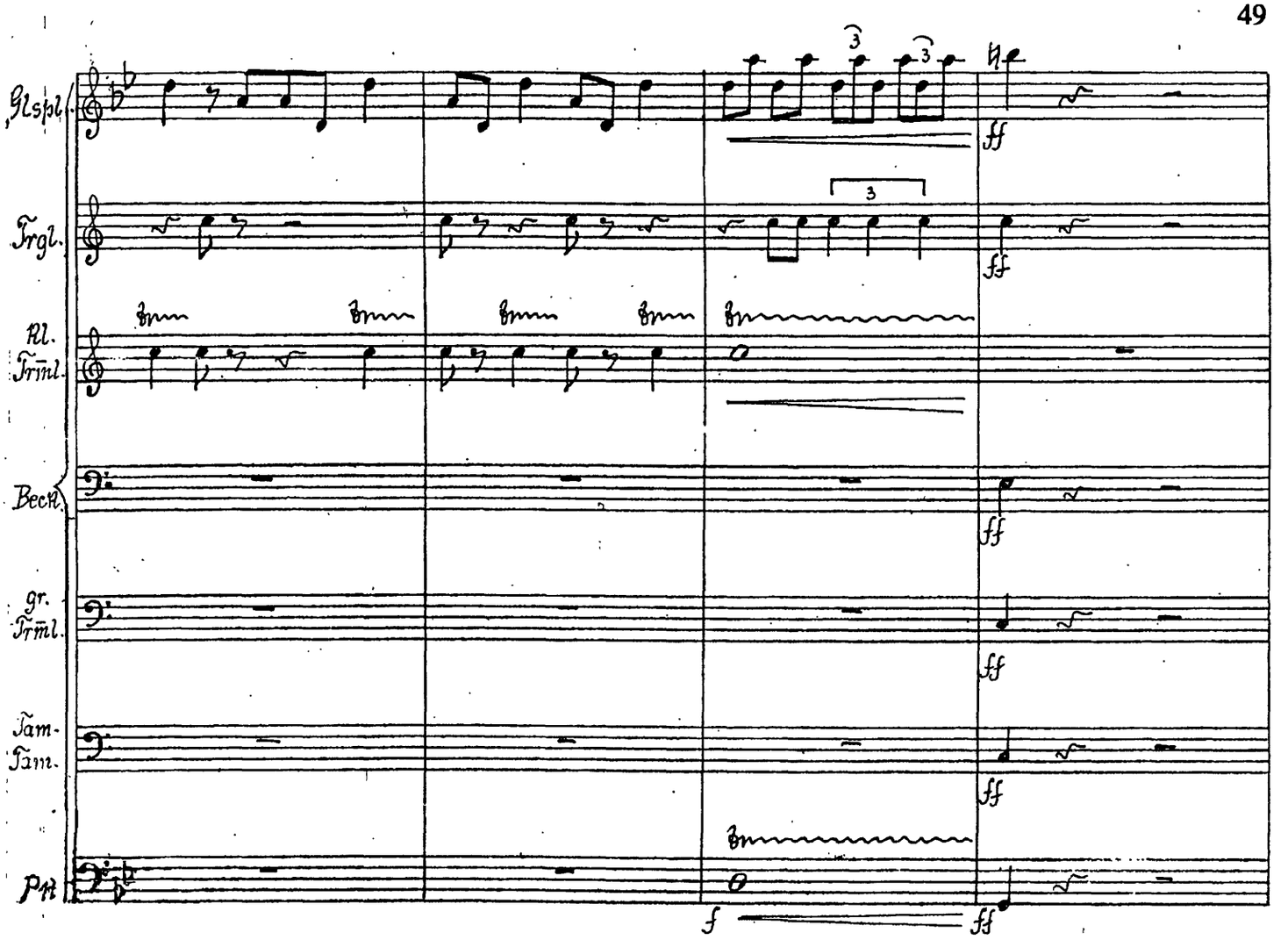

Glsp.
Trgl.
Kl. Trml.
Tam-Tam.
Pk.
ff
molto cresc

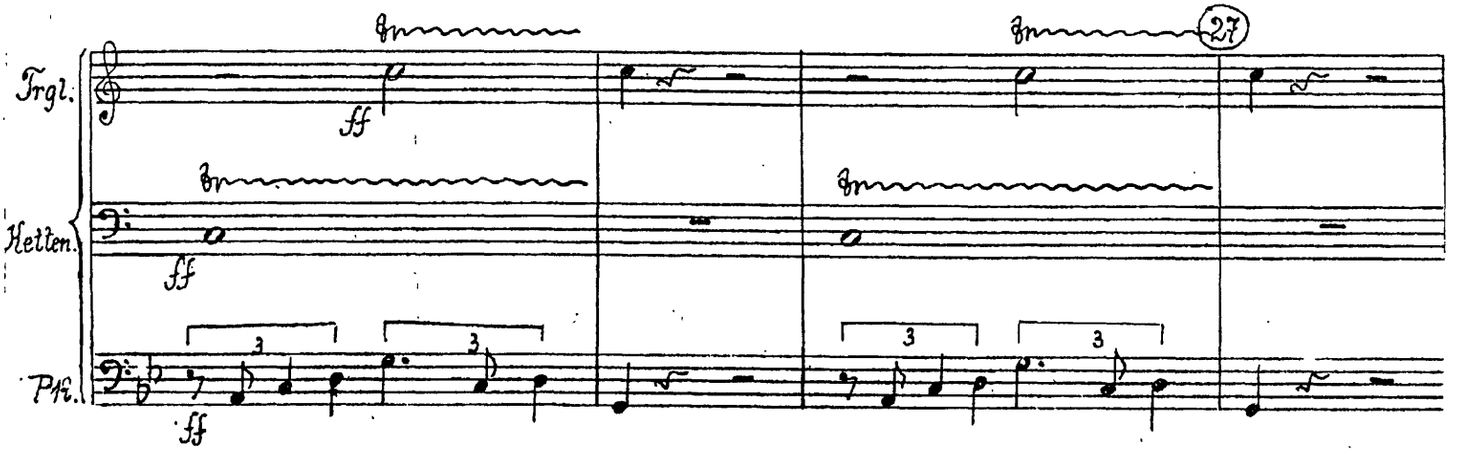

etwas langsamer
Glsp.
Xylph.
Trgl.
Kl. Trml.
Becken gr. Trml
Tam-Tam
Pk.
pp
(23)
Chor.
Tam-Tam.
ppp.
Hier ist das Schloss, wie einst vor Zei- ten!

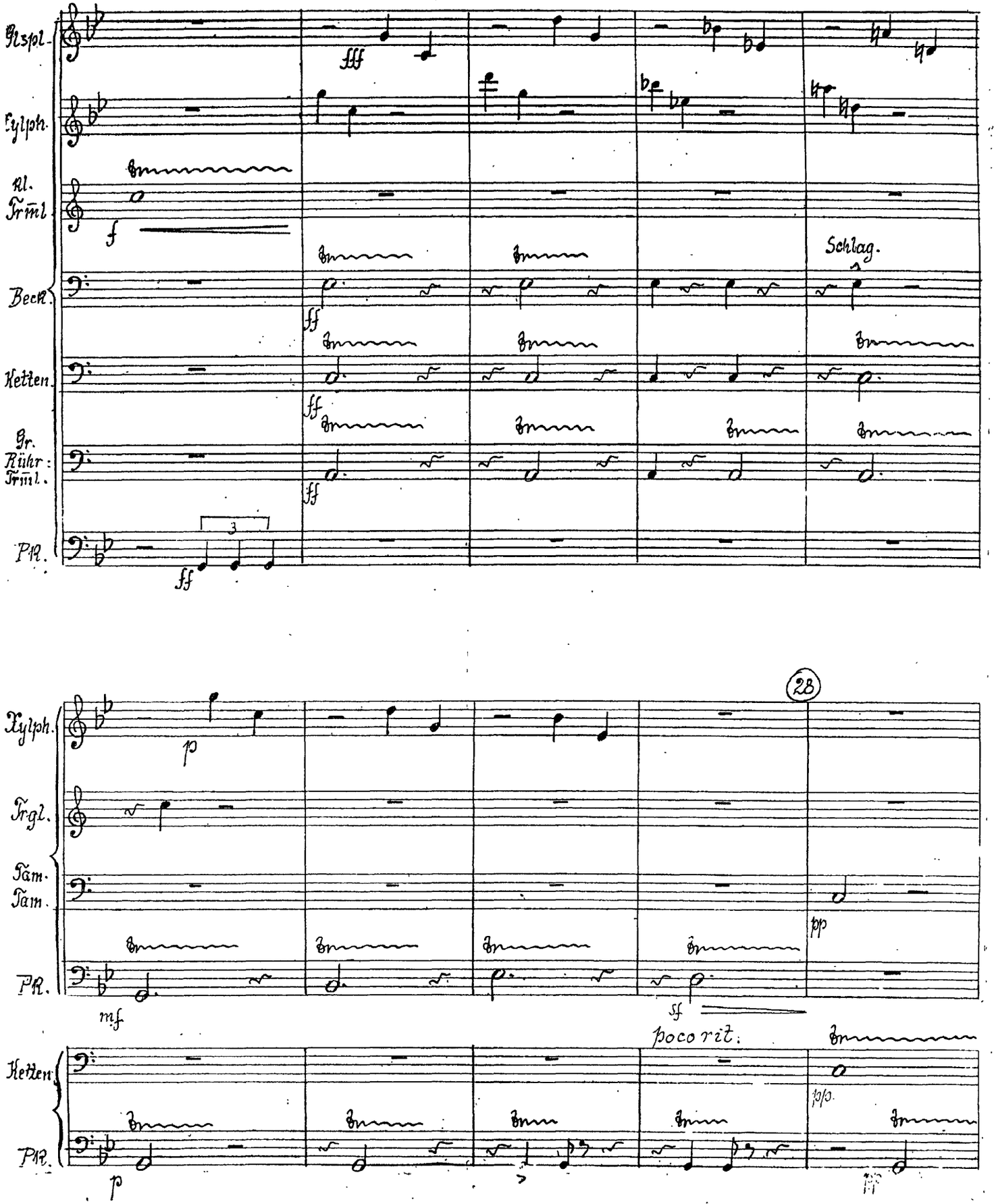

4
(Violini.)
24
pp
a tempo
Beck. u. gr. Trml.
Tam-Tam.
Pk.
ff
3
3
pp
Glspl.
Trgl.
f
25.
Xetten
cresc
ff

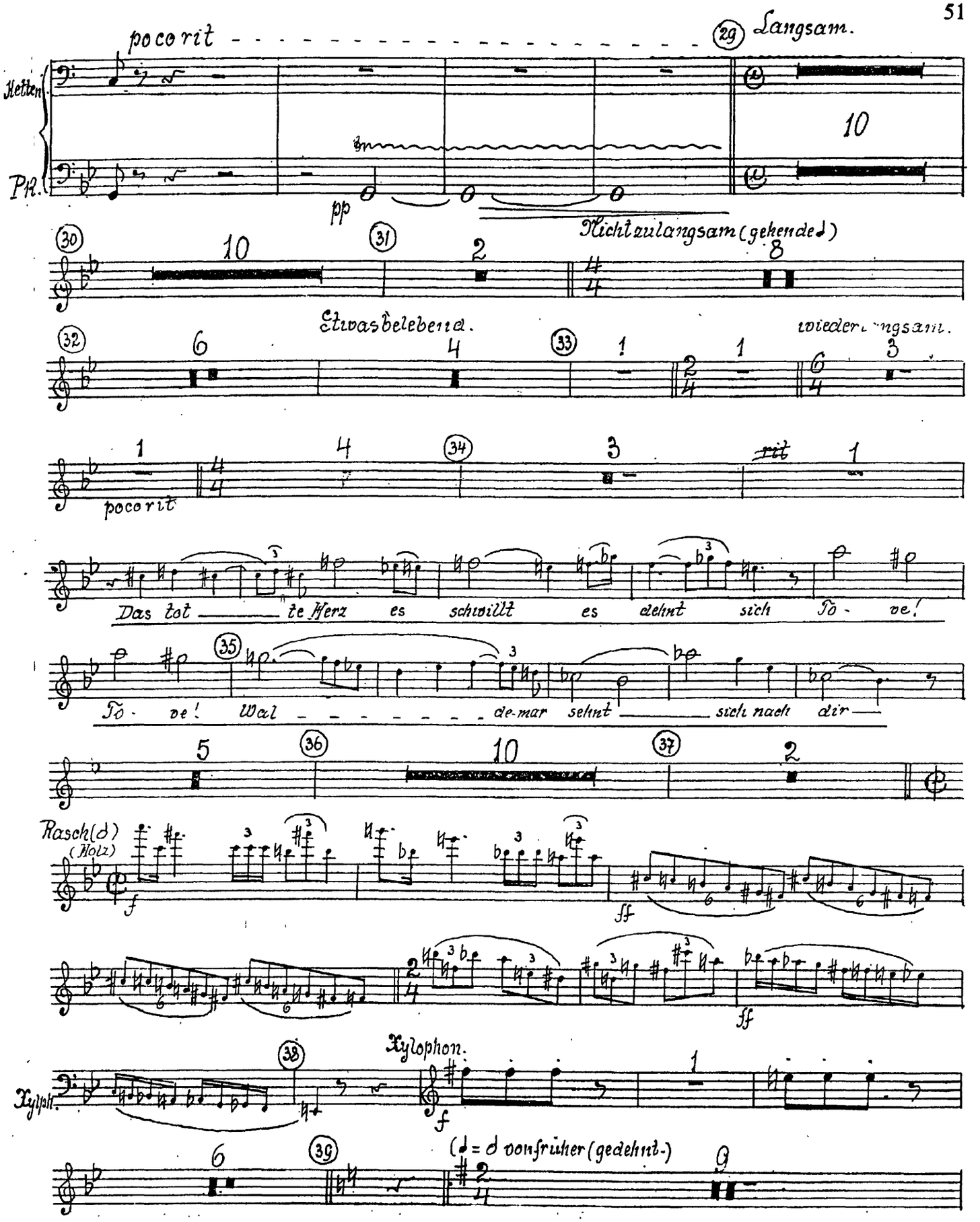

Glspl.
Trgl.
gr. Trml.
Becken
Ketten
Tam-Tam
Pk.
f
3
3

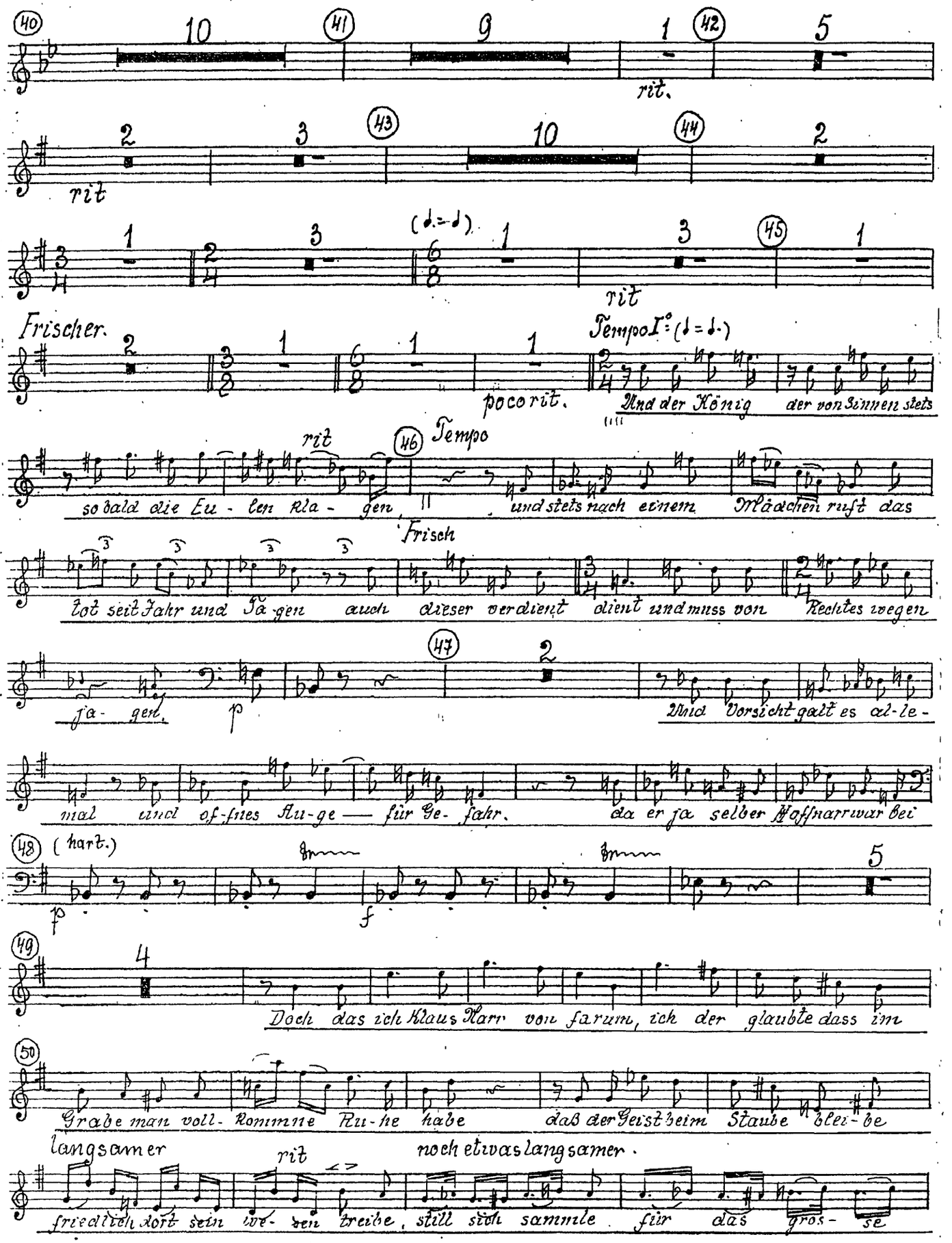

26
Glspl.
Trgl.
kl. Trml.
Pk.
ff
f

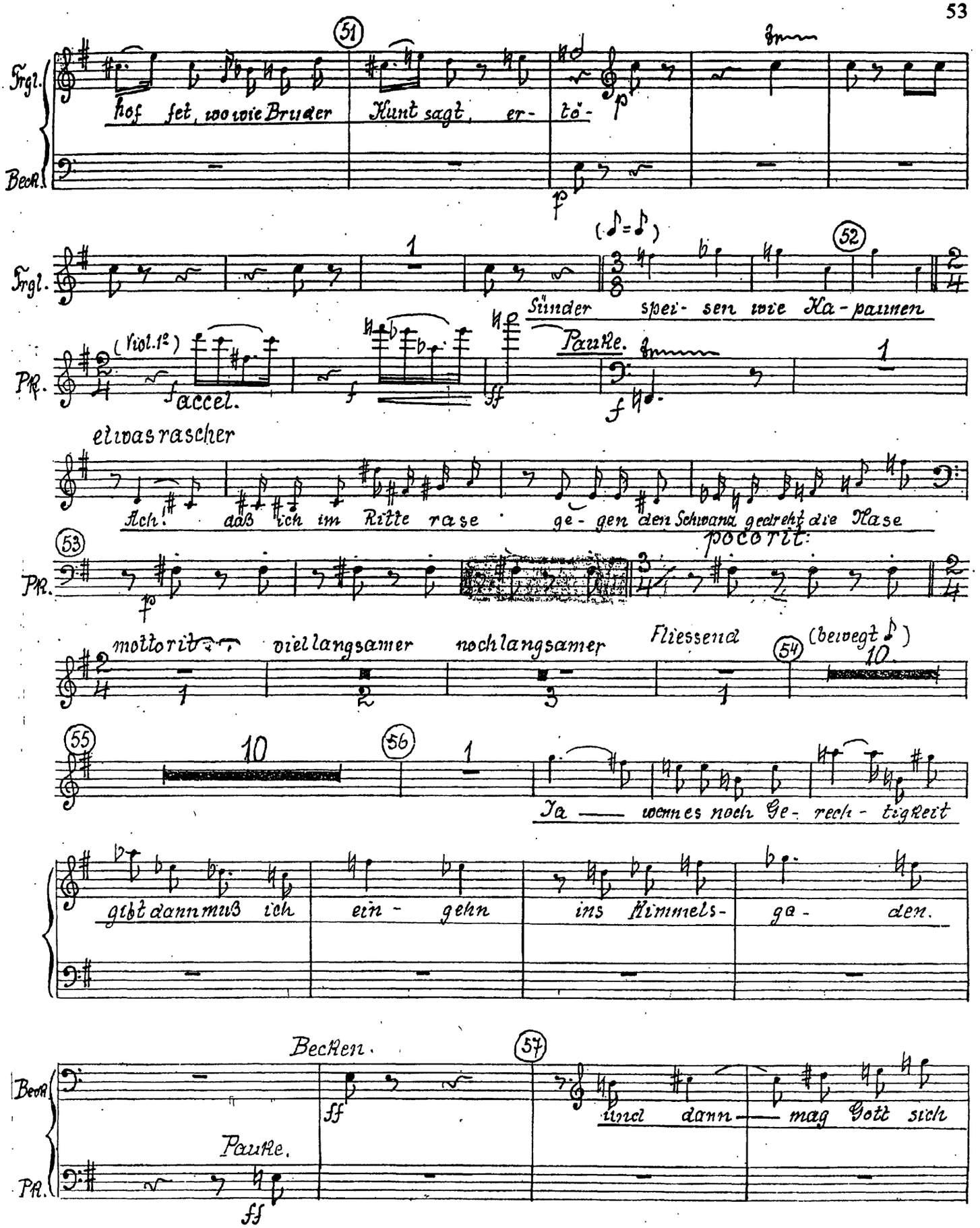

Glspl.
Trgl.
Kl.
Trml.
Becken
gr. Trml.
Tam-Tam
Pk
ff
f

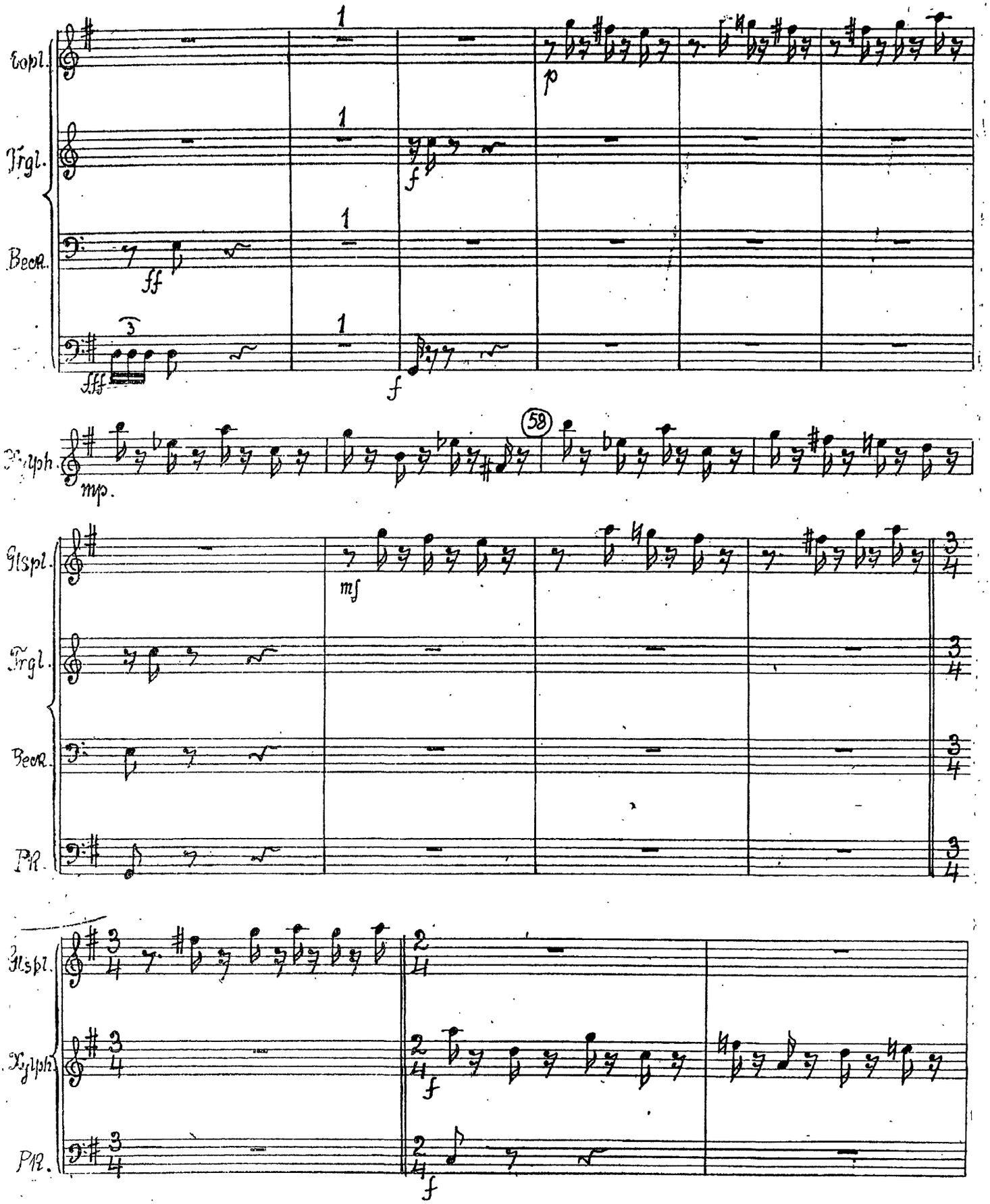

Trgl.
Kesseln.
Pk.
ff
27

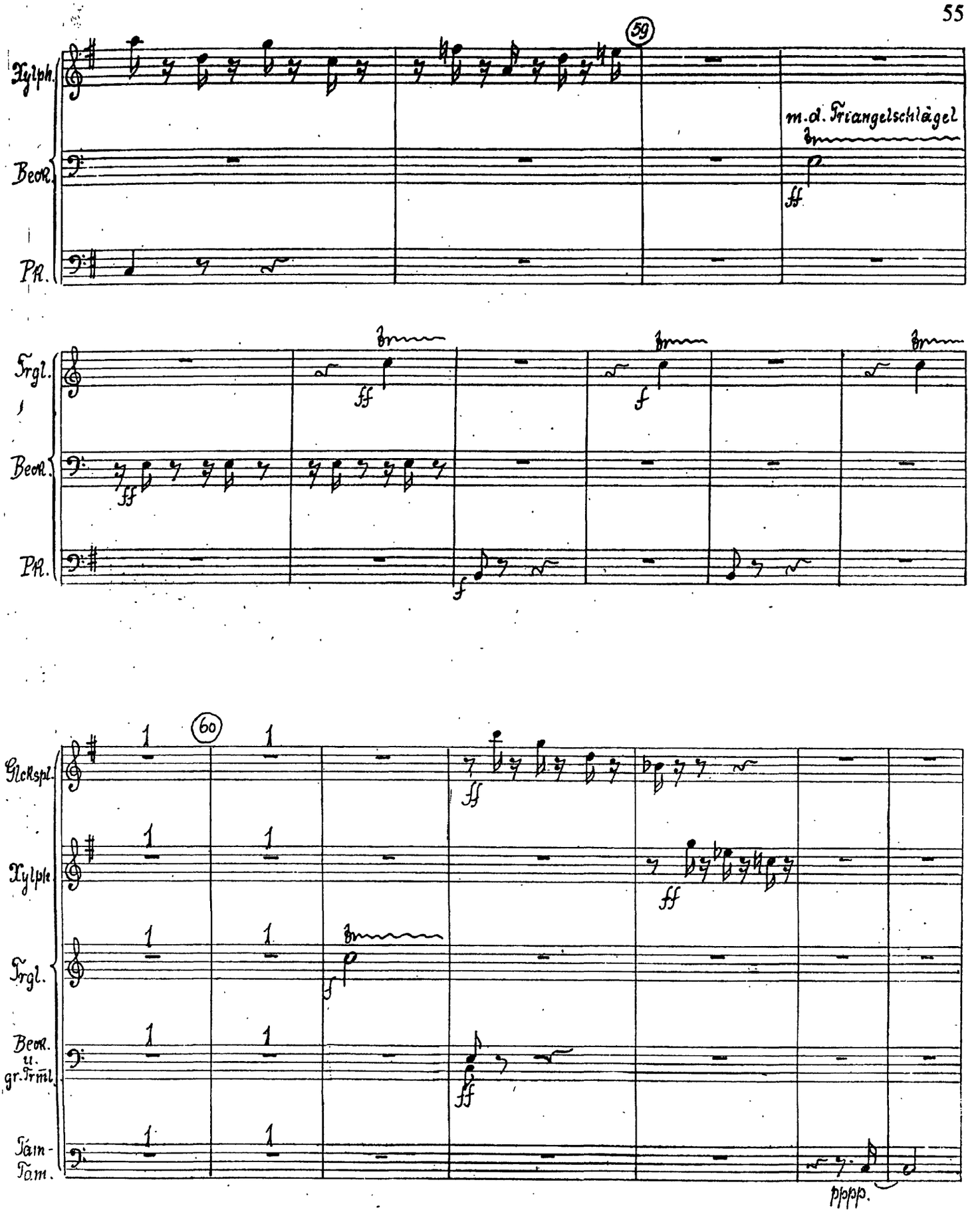

Glspl.
Xylph.
Kl. Trml.
Beck.
Ketten.
Gr. Rühr: Trml.
PR.
fff
f
ff
Schlag.
3
Xylph.
Trgl.
Tam. Tam.
PR.
Ketten.
PR.
p
mf
sf
poco rit.
pp
28

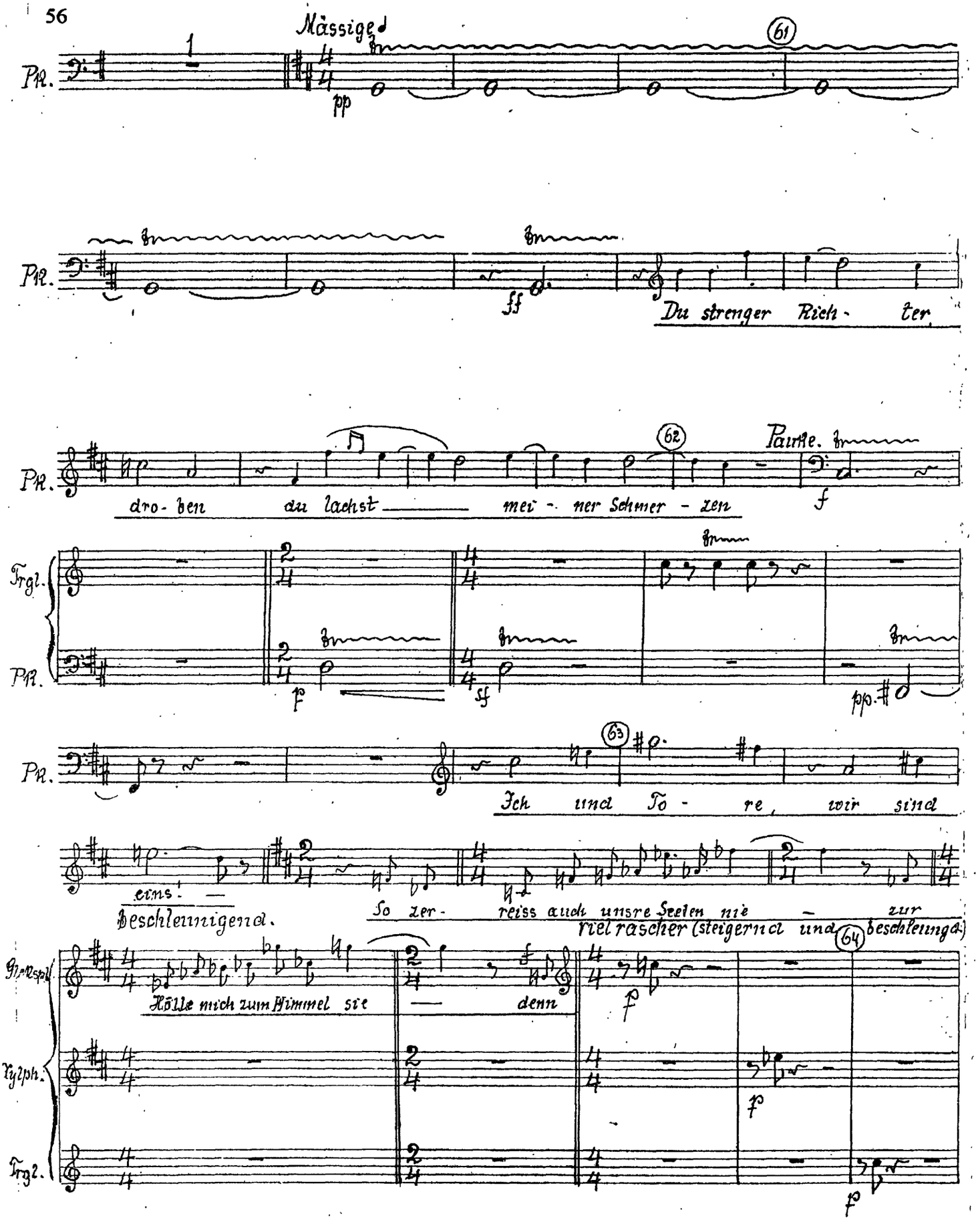

poco rit
29
Langsam.
Ketten
Pk.
10
pp
30
10
31
2
Nicht zu langsam (gehende ♩)
8
32
6
4
Etwas belebend.
33
1
2
1
wieder langsam.
6
3
1
4
34
3
rit
1
poco rit
Das tot te Herz es schwillt es dehnt sich To - ve!
35
To - ve! Wal de-mar sehnt sich nach dir
5
36
10
37
2
Rasch (♩)
(Holz)
f
ff
ff
38
Xylophon.
Xylph.
f
1
6
39
(♩ = ♩ von früher (gedehnt.))
2
9

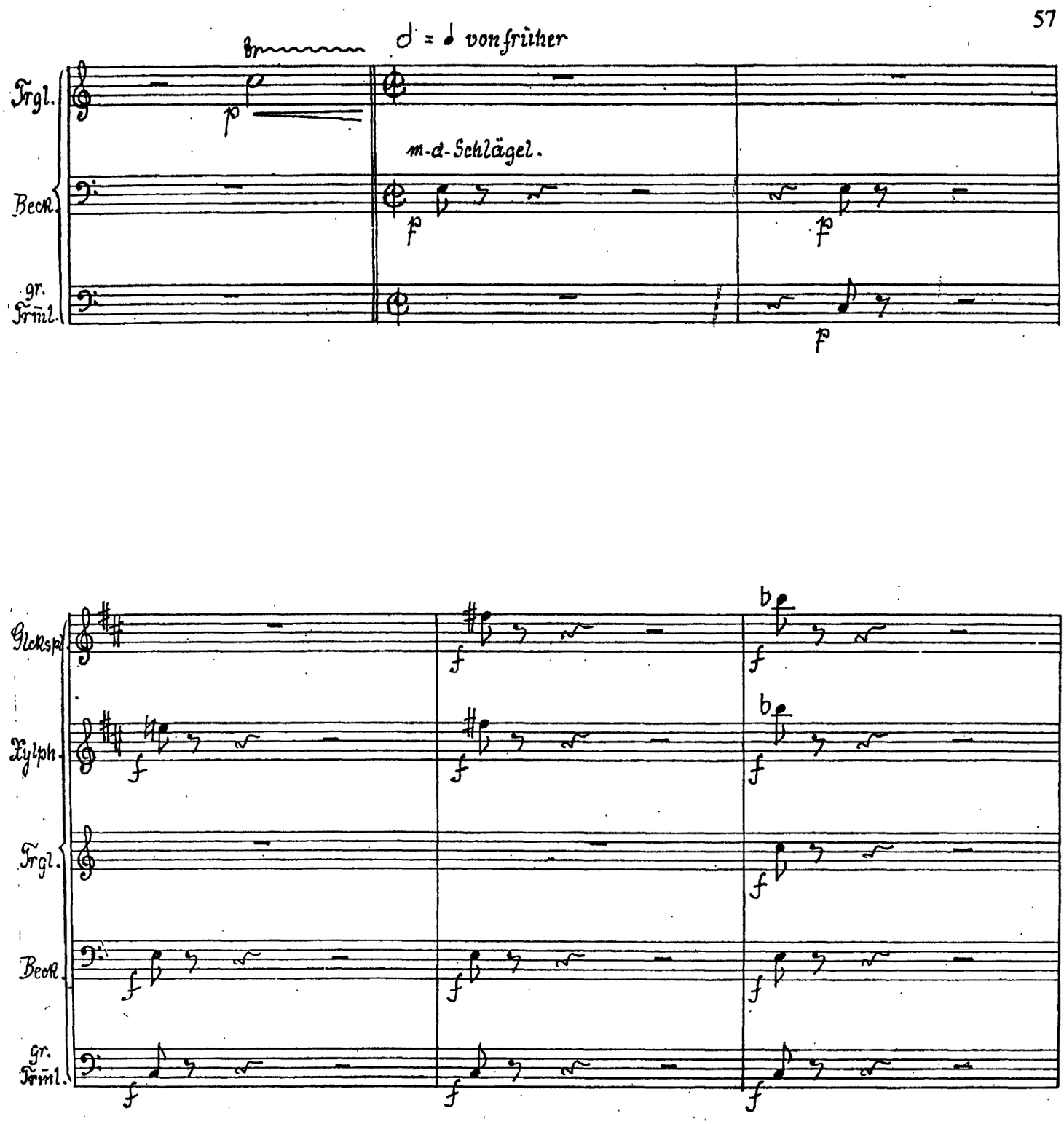

(40) 10 (41) 9 1 (42) 5
rit.
2 3 (43) 10 (44) 2
rit
3/4 1 2/4 2 3 (♩.=♩) 6/8 1 3 (45) 1
rit
Frischer.
2 3/2 1 6/8 1 1
poco rit.
Tempo I° (♩=♩.)
Und der König der von Zinnen stets
so bald die Eu - len kla - gen, rit (46) Tempo
und stets nach einem Mädchen ruft das
Frisch
Tot seit Jahr und Ta - gen auch dieser verdient dient und muss von Rechtes wegen
Fl.
ja - gen. p
(47) 2
Und Vorsicht galt es al - le -
mal und of - fnes Au - ge — für Ge - fahr. da er ja selber Hofnarr war bei
(48) (hart.)
Fl.
p f
5
(49) 4
Doch das ich Klaus Narr von farum, ich der glaubte dass im
(50)
Grabe man voll - kommne Ru - he habe das der Geist beim Staube blei - be
langsamer rit noch etwas langsamer.
friedlich dort sein ver - den treibe, still sich sammle für das gros - se

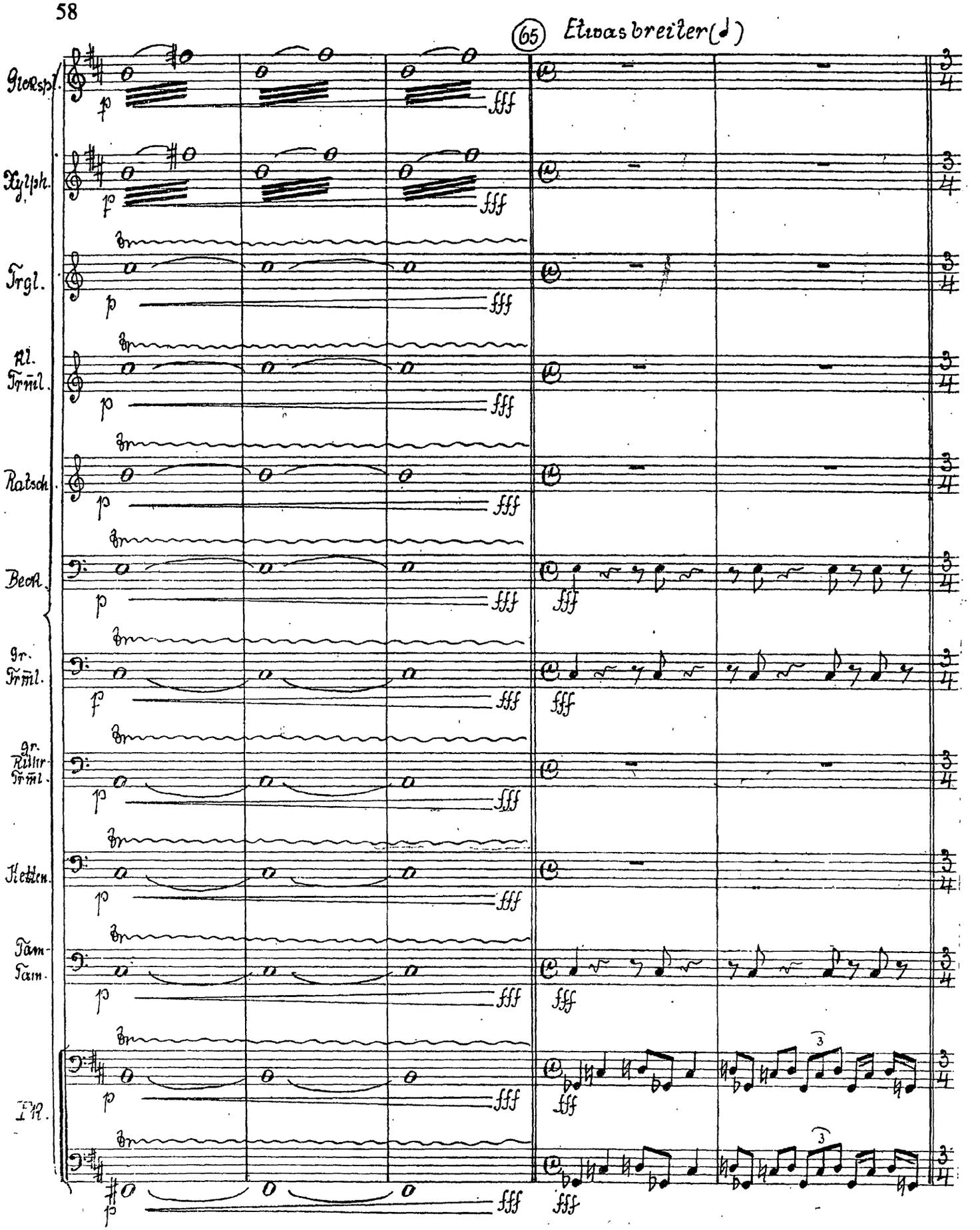

Trgl.
Beck.
hof fet, wo wie Bruder Kunt sagt, er- tö-
Sünder spei- sen wie Ka- paunen
(Viol. 1°)
accel.
Pauke.
etwas rascher
Ach! daß ich im Ritte rase ge- gen den Schwanz gedreht die Nase
poco rit.
molto rit.
viel langsamer
noch langsamer
Fliessend
(bewegt ♪)
Ja — wenn es noch Ge- rech- tigkeit
gibt dann muß ich ein- gehn ins Himmels- ga- den.
Becken.
und dann — mag Gott sich

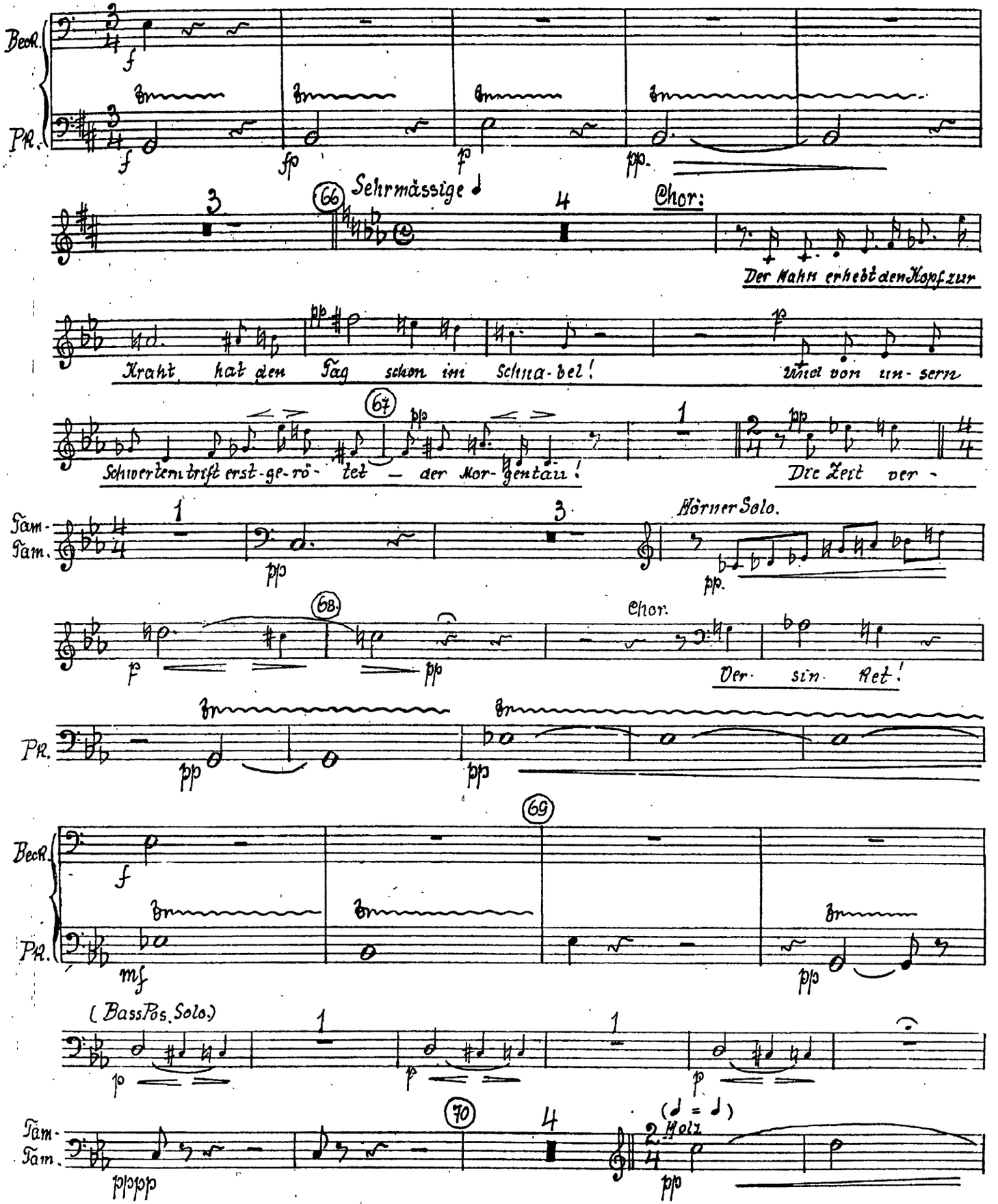

Eopl.
Trgl.
Beck.
Xylph.
Glspl.
Trgl.
Beck.
Pk.
Glspl.
Xylph.
Pk.
58

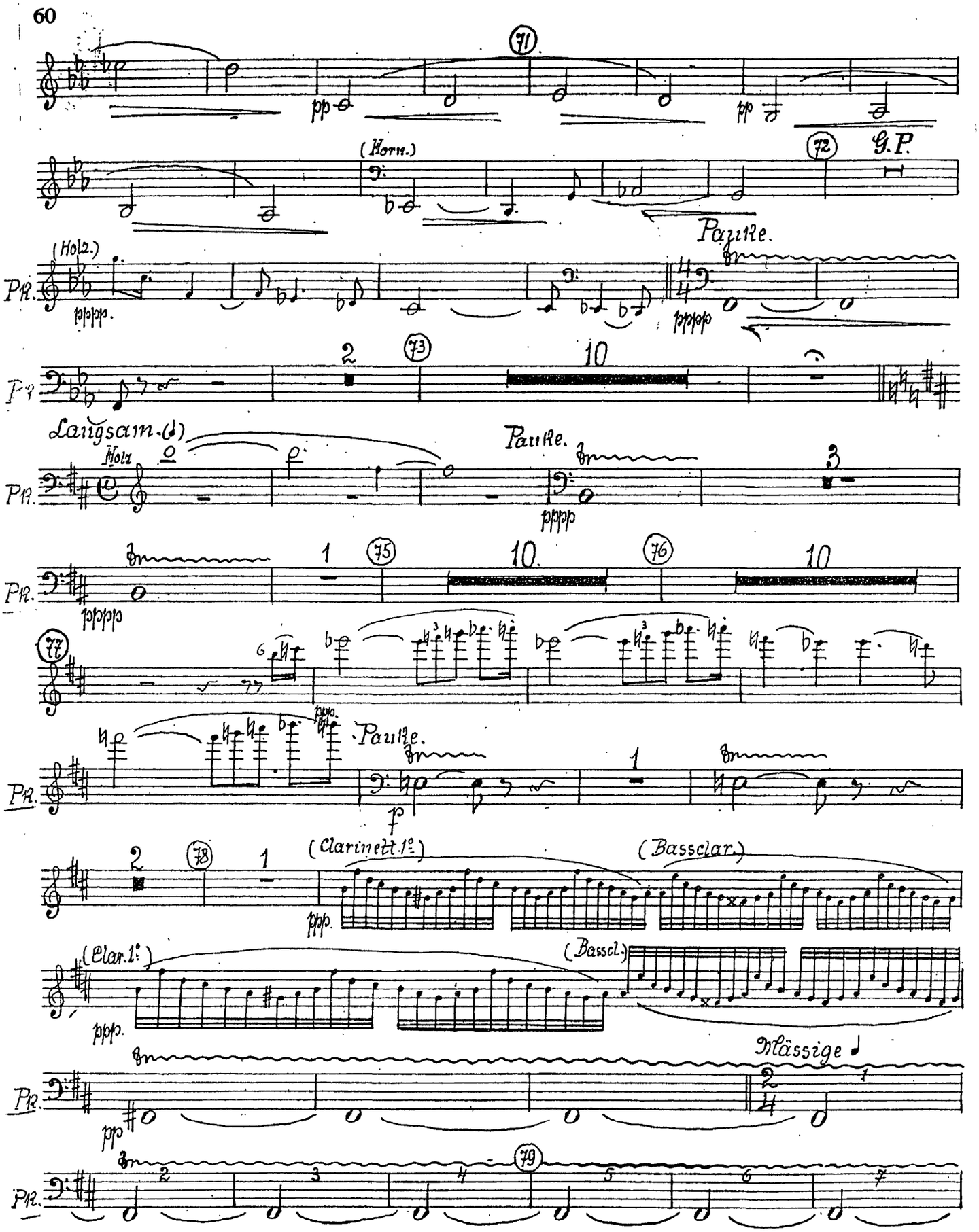

59
Xylph.
Becк.
m.d. Triangelschlägel
ff
Pk.
Trgl.
ff
f
Becк.
ff
Pk.
f
60
Glckspl.
Xylphe
Trgl.
Becк. u. gr. Trml.
Tam-Tam.
ff
ff
ff
pppp.

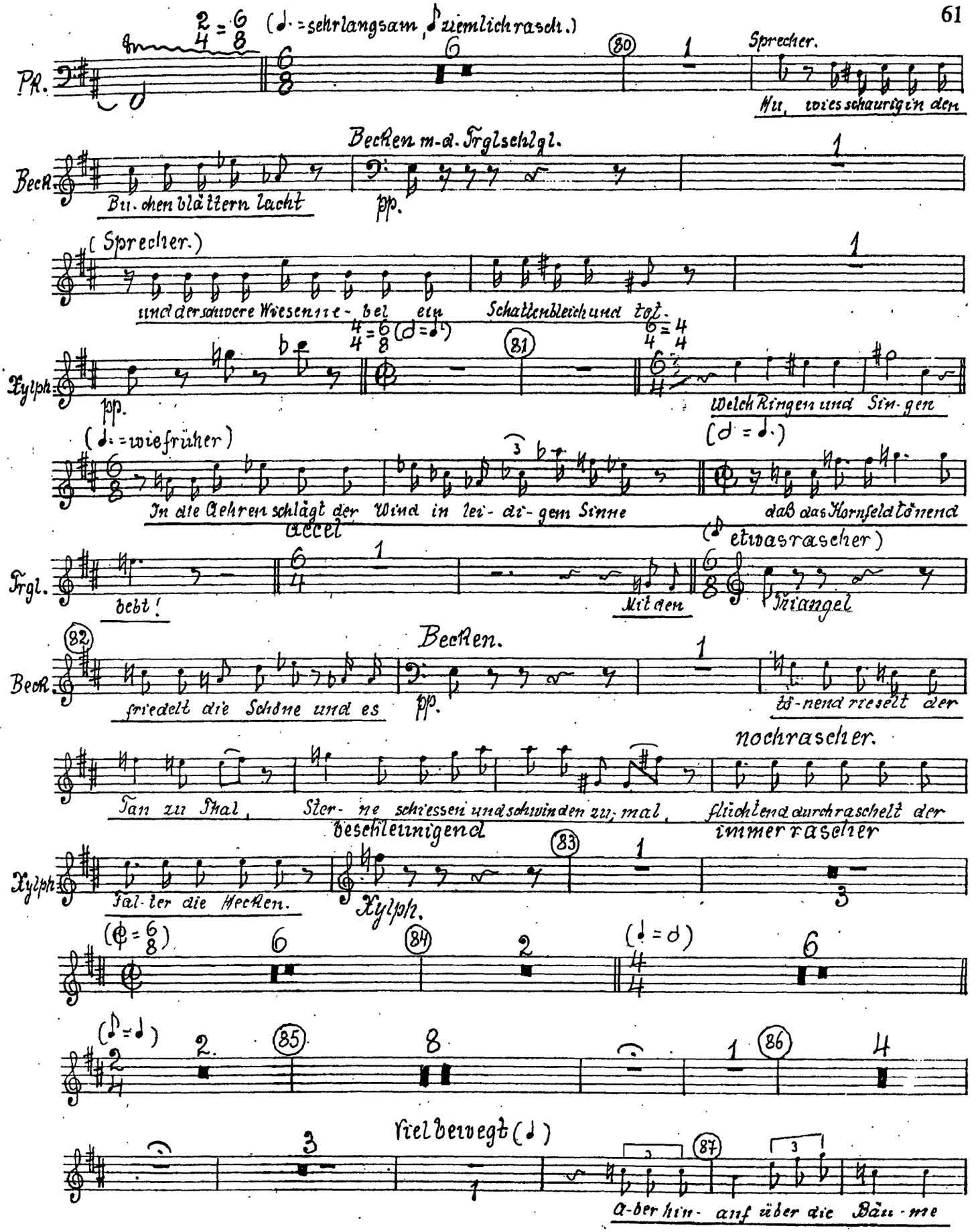

56
Mässig
61
Pk.
pp
ff
Du strenger Rich- ter
62
Pause.
dro- ben du lachst mei- ner Schmer- zen
f
Trgl.
Pk.
f
ff
pp
63
Ich und To- re, wir sind
eins!
beschleunigend.
So zer- reiss auch unsre Seelen nie zur
viel rascher (steigernd und beschleunigend)
64
Glsp.
Xylph.
Trgl.
Hölle mich zum Himmel sie denn
f
f
f


d = ♩ von früher
Trgl.
m-d-Schlägel.
Beck.
gr. Trml.
Glckspl.
Xylph.
Trgl.
Beck.
gr. Trml.


65
Etwas breiter (♩)
Glckspl.
Xylph.
Trgl.
Kl. Trml.
Ratsch.
Beck.
Gr. Trml.
Gr. Rühr-Trml.
Ketten.
Tam-Tam.
Pk.
p
fff


Beck.
Pk.
Sehrmässige
Chor:
Der Hahn erhebt den Kopf zur
Kraht, hat den Tag schon im Schna-bel!
Und von un-sern
Schwertern trift erst-ge-rö-tet — der Mor-gentau!
Die Zeit ver-
Tam-Tam.
Hörner Solo.
Chor.
Ver-sin-ket!
(Bass Pos. Solo.)
Holz


(Horn.)
G.P.
(Holz.)
Pauke.
Langsam.
Holz
Pauke.
Pauke.
(Clarinett 1°)
(Bassclar.)
(Clar. 1°)
(Bassel.)
Mässige


Pk.
Sprecher.
Wie, wies schaurigen den
Beck.
Becken m.d. Trglschlgl.
Bu. chen blättern lacht
pp.
(Sprecher.)
und der schwere Wiesenne- bel ein
Schattenbleich und tot.
Xylph.
pp.
Welch Ringen und Sin- gen
(d. = wie früher)
In die Aehren schlägt der Wind in lei- di- gem Sinne
accel
daß das Hornfeld tönend
Trgl.
bebt!
Mit den
(etwas rascher)
Triangel
Beck.
Becken.
friedelt die Schnne und es
pp.
tö- nend rieselt der
noch rascher.
Tan zu Thal,
Ster- ne schiessen und schwinden zu; mal,
flichtend durch raschelt der
beschleunigend
immer rascher
Xylph.
Tal- ter die Hecken.
Xylph.
viel bewegt (♩)
a- ber hin- auf über die Bäu- me

schwingt er sich nun in lichtere Räume, denn dort oben wie Traum so fein, meint er müssten die

Glckspl. Blü-ten sein!

(♩=♩) ppp. (88)

(♩.=♩) etwas langsamer (89)

Fliessend (mässige ♩) (90) Sprecher.

Schon tanzen die Wo-gen am Klippen-ecke, schon schleift im Gra-se die bun-te Schnecke. nun regt sich Waldes Vo-gel-schar, Thau schüttelt die Blumen vom lo-cki-gen Haar, und

etwas belebend.

(91) Glckspl. pp nach u. nach beschleunigen.

Glckspl. rit. p (92)

Glckspl. mf cresc.

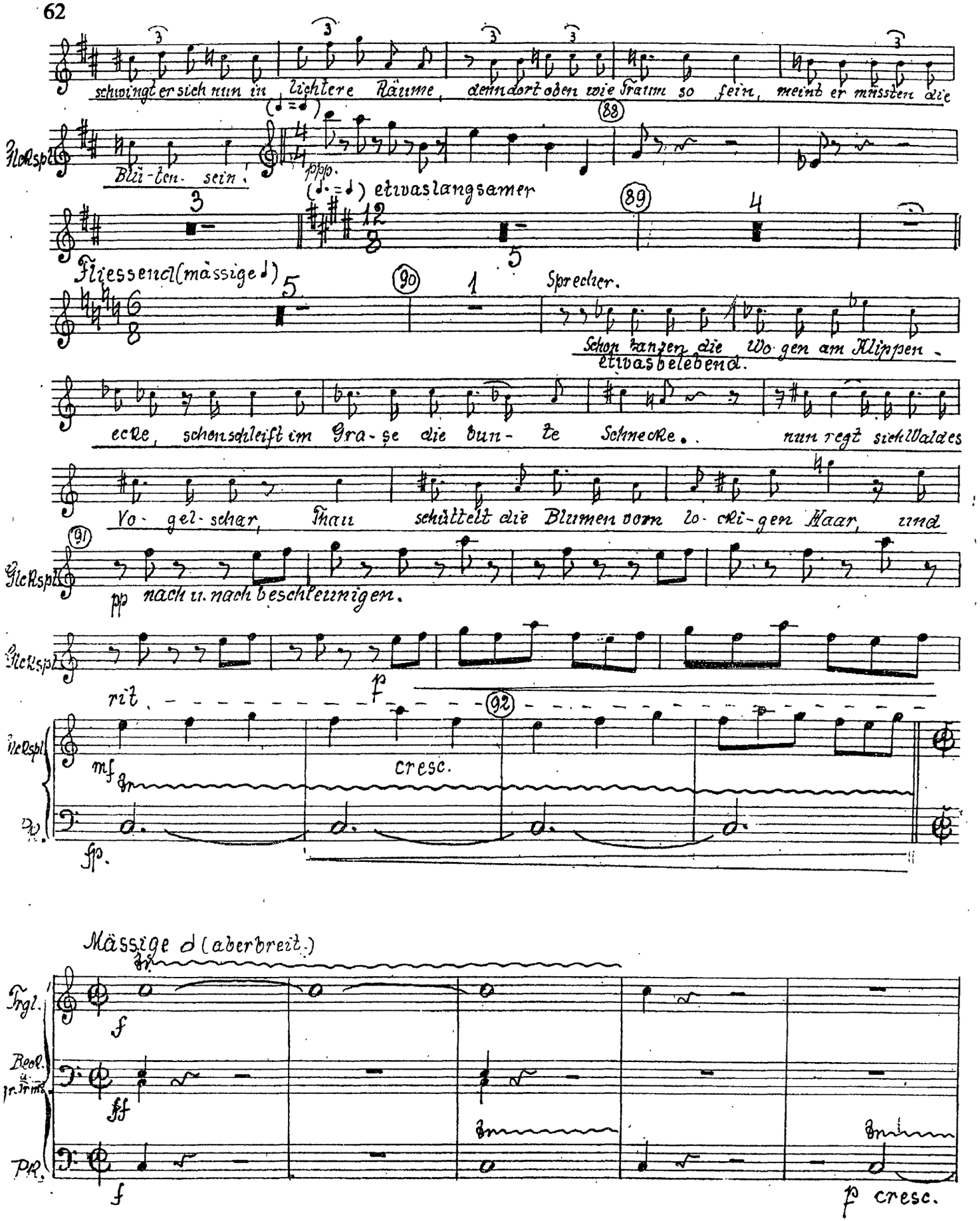
Pk. fp.

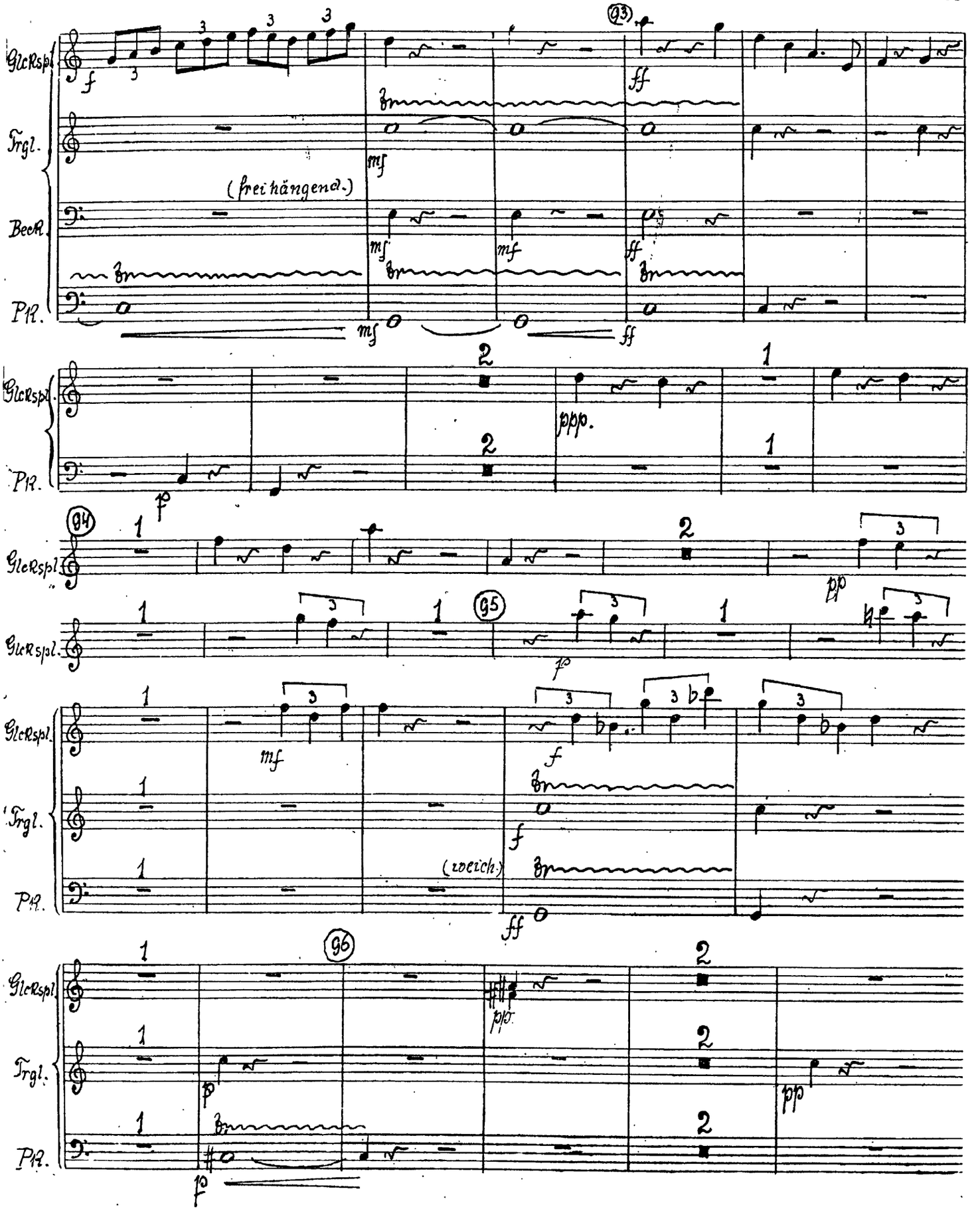
Mässige 𝅗𝅥 (aber breit.)

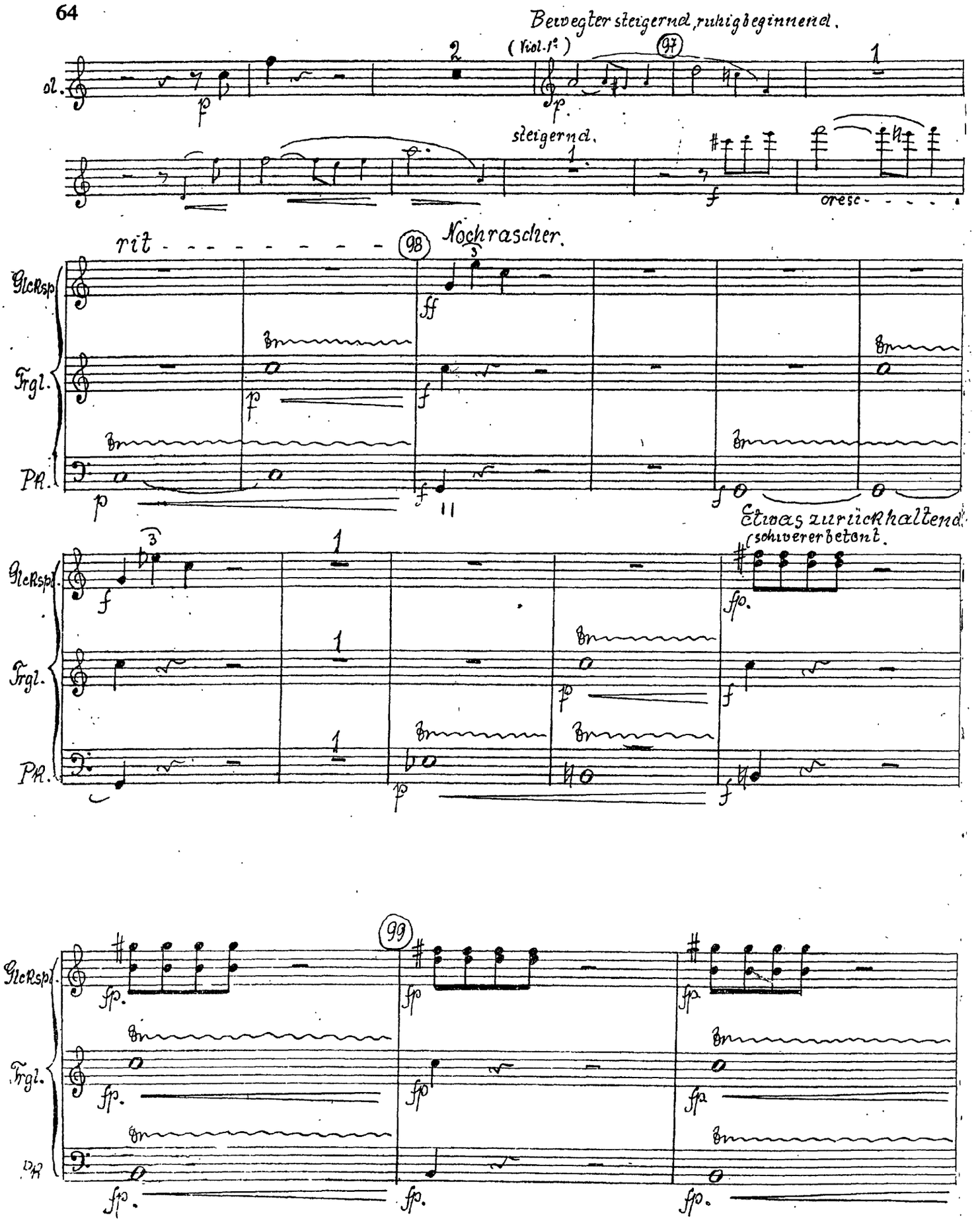
Trgl. f

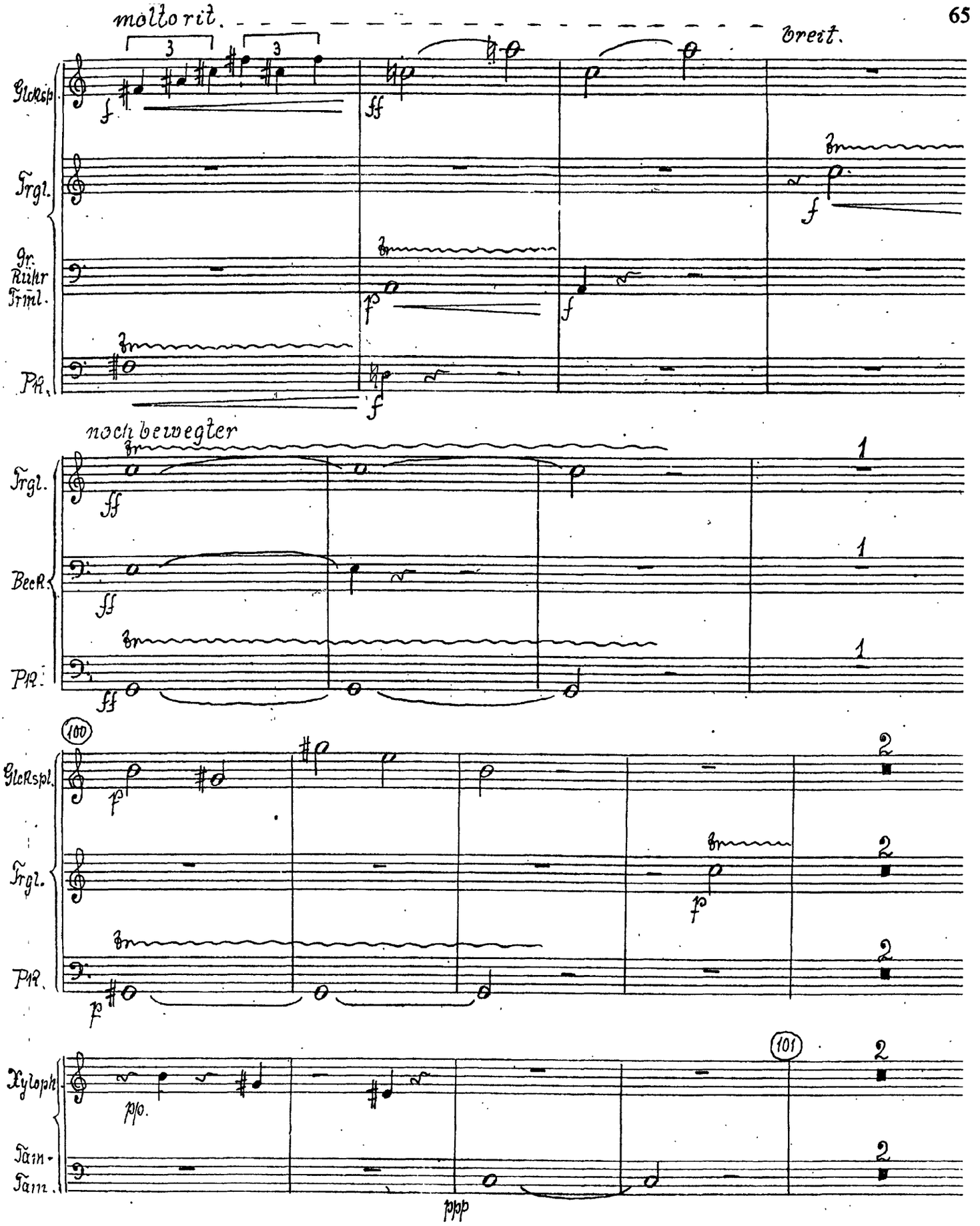
Beck. u. gr. Trml. ff

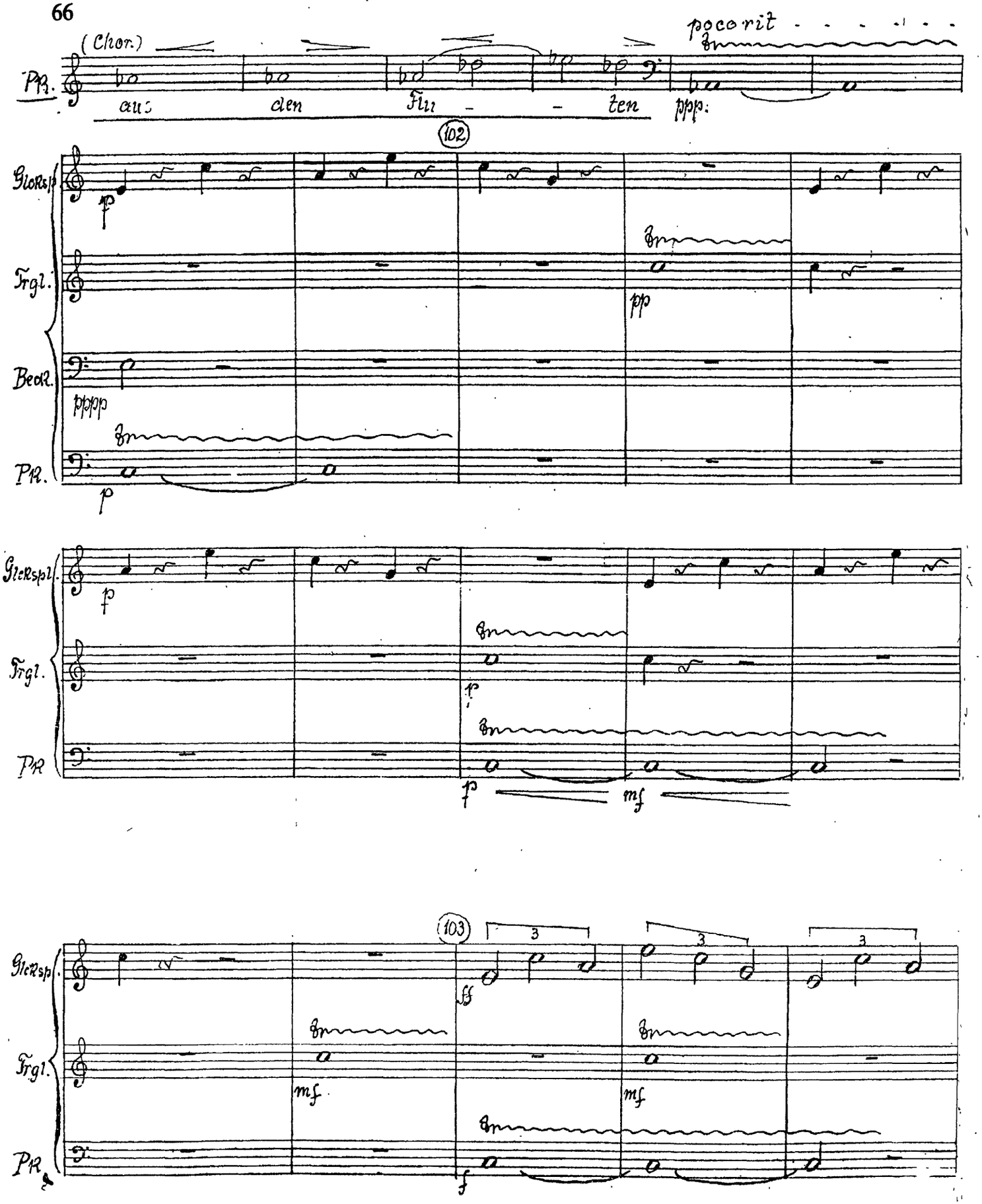
Pk. f p cresc.

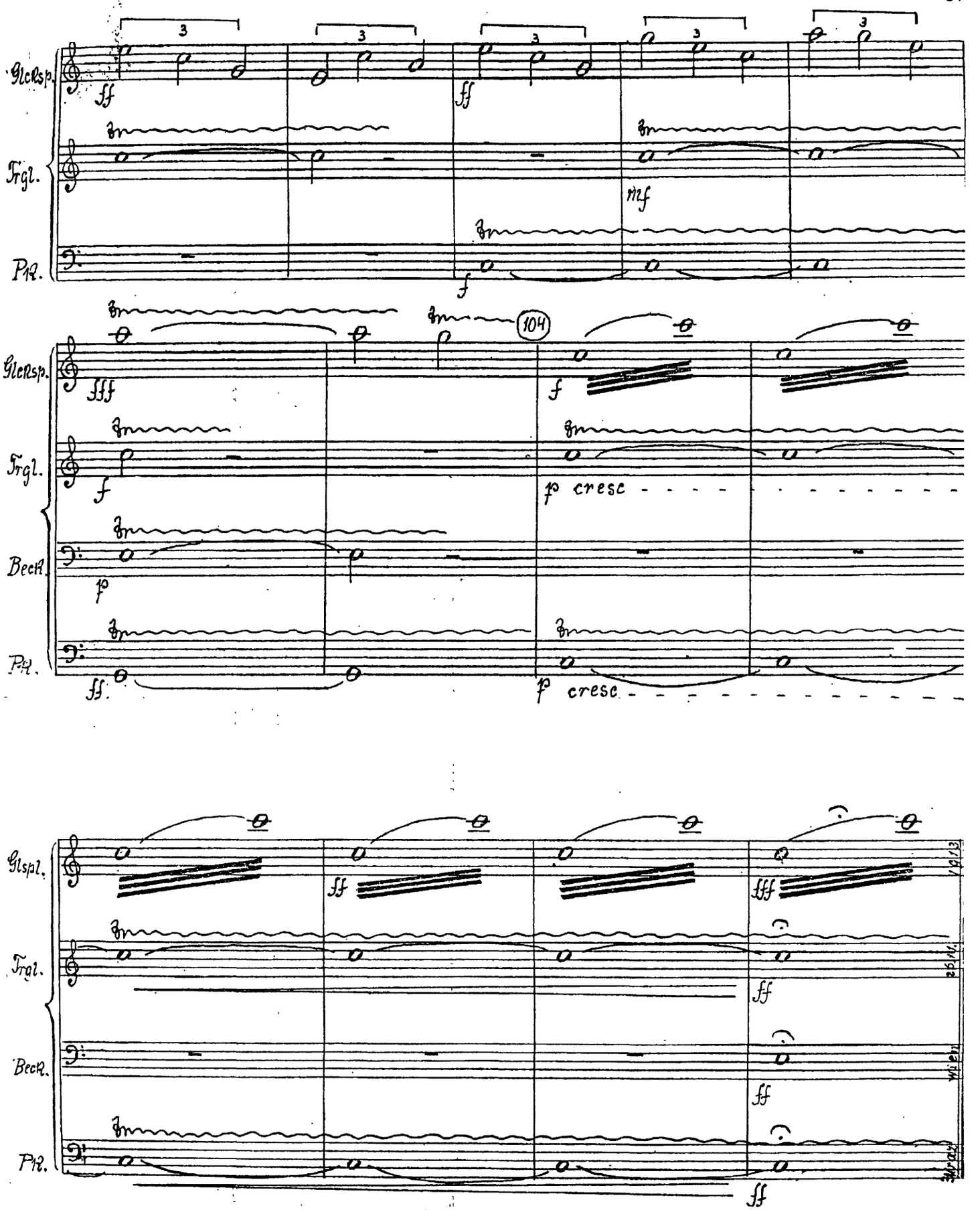



Glcksp.
Trgl.
Beck.
Pk.
(frei hängend.)
(weich.)


Bewegter steigernd, ruhig beginnend.
(Viol. 1°)
97
steigernd.
cresc.
rit
98
Noch rascher.
Glcksp.
Trgl.
Pk.
Etwas zurückhaltend.
(schwerer betont.
99


molto rit.
breit.
Glsp.
Trgl.
Gr. Rühr Trml.
Pk.
noch bewegter
Trgl.
Becк.
Pk.
100
Glsp.
Trgl.
Pk.
101
Xyloph.
Tam-Tam
ppp


(Chor.)
poco rit
Pk.
aus den Flu - - ten
ppp:
102
Glcksp.
Trgl.
Beck.
Pk.
p
pp
pppp
Glcksp.
Trgl.
Pk.
p
mf
103
3
ff
mf
f


Glcksp.
Trgl.
Pk.
Beck.
104
p cresc
Glspl.